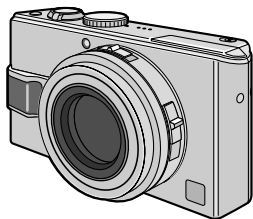


Panasonic®



Bedienungsanleitung Digital-Kamera

Modell Nr. **DMC-LX2**



LEICA
DC VARIO-ELMARIT

Bitte lesen Sie diese
Bedienungsanleitung vor der
Inbetriebnahme des Gerätes vollständig
durch.

Web Site: <http://www.panasonic-europe.com>

Sehr geehrter Kunde,

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen für den Kauf dieser Digital-Kamera von Panasonic zu danken. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und bewahren Sie sie für ein späteres Nachschlagen auf.

Informationen für Ihre Sicherheit

WARNUNG

VERWENDEN SIE ZUR REDUZIERUNG DER GEFAHR EINES BRANDES, EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES SOWIE STÖRENDE INTERFERENZEN NUR DAS EMPFOHLENE ZUBEHÖR UND SETZEN SIE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS. ENTFERNEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKWAND). IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE TEILE, DIE VOM ANWENDER GEWARTET WERDEN KÖNNEN. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATURARBEITEN BITTE AN DAS FACHPERSONAL.

Batterie-Entsorgung

Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Bitte bedienen Sie sich bei der Rückgabe verbrauchter Batterien/Akkus eines in Ihrem Land evtl. vorhandenen Rücknahmesystems.

Bitte geben Sie nur entladene Batterien/Akkus ab. Batterien sind in der Regel dann entladen, wenn das damit betriebene Gerät

- abschaltet und signalisiert "Batterien leer"
- nach längerem Gebrauch der Batterien nicht mehr einwandfrei funktioniert.

Zur Kurzschlußsicherheit sollten die Batteriepole mit einem Klebestreifen überdeckt werden.

Deutschland: Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien überall dort unentgeltlich abgeben, wo die Batterien gekauft wurden. Ebenso bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:

- Pb = Batterie enthält Blei
- Cd = Batterie enthält Cadmium
- Hg = Batterie enthält Quecksilber
- Li = Batterie enthält Lithium



Beachten Sie sorgfältig die Urheberrechte.

Durch das Aufnehmen von kommerziell vorbespielten Bändern oder Platten bzw. anderem veröffentlichtem oder gesendetem Material, außer für den privaten Gebrauch, können Urheberrechte verletzt werden. Auch für den privaten Gebrauch kann das Aufnehmen bestimmten Materials Beschränkungen unterliegen.

- Beachten Sie bitte, dass die Bedienelemente und Bauteile, sowie die Menüoptionen usw. Ihrer Digital-Kamera geringfügig von denen auf den Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung abweichen können.
- Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen.
- Leica ist ein eingetragenes Warenzeichen von Leica Microsystems IR GmbH.
- Elmarit ist ein eingetragenes Warenzeichen von Leica Camera AG.
- Andere in der Bedienungsanleitung abgedruckten Namen, Firmen- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Unternehmen.

DAS NETZTEIL SOLLTE IN DER NÄHE DES GERÄTES PLAZIERT WERDEN UND LEICHT ZUGÄNGLICH SEIN.

ACHTUNG

Explosionsgefahr bei falschem Anbringen der Batterie. Ersetzen Sie nur mit einem äquivalentem vom Hersteller empfohlenem Typ. Behandeln Sie gebrauchte Batterien nach den Anweisungen des Herstellers.

■ Pflege der Kamera

- **Unterlassen Sie heftiges Schütteln oder Anstoßen der Kamera.** Anderenfalls kann es zu Funktionsstörungen der Kamera, Ausfall der Bildaufnahmefunktion oder Beschädigung des Objektivs oder LCD-Monitors kommen.
- Fahren Sie das Objektiv ein, bevor Sie die Kamera tragen.
- Fahren Sie das Objektiv ein, bevor Sie Bilder wiedergeben.
- **Sand oder Staub können eine Funktionsstörung der Kamera verursachen. Achten Sie darauf, dass weder Sand noch Staub in das Objektiv, den Blitz oder die Anschlussbuchsen gelangt, wenn Sie die Kamera an einem Strand usw. benutzen.**
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Kamera gelangt, wenn Sie die Kamera bei Regen oder an einem Strand benutzen.
- **Diese Kamera ist nicht wasserdicht. Falls die Kamera mit Wasser (z.B. Regentropfen) in Berührung kommt, wischen Sie es mit einem trockenen Tuch ab. Falls die Kamera nicht normal funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Kundendienststelle.**

■ Info zum LCD-Monitor

- **Drücken Sie nicht übermäßig stark auf den LCD-Monitor. Anderenfalls kann es zu Farbunregelmäßigkeiten und einer Funktionsstörung des LCD-Monitors kommen.**
- An Orten mit großen Temperaturunterschieden kann sich Beschlag auf dem LCD-Monitor bilden. Wischen Sie den Beschlag mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Wenn die Kamera beim Einschalten kalt ist, ist das Bild auf dem LCD-Monitor anfänglich etwas dunkler als gewöhnlich. Die normale Bildhelligkeit des LCD-Monitors wird jedoch wiederhergestellt, sobald sich die Innentemperatur der Kamera erhöht.

Der Bildschirm des LCD-Monitors wird unter Anwendung von äußerst genauer Präzisionstechnologie hergestellt. Trotzdem können dunkle oder helle Punkte (rote, blaue oder grüne) auf dem Bildschirm auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Mehr als 99,99% der Pixel des LCD-Monitor-Bildschirms sind effektiv, während lediglich 0,01% inaktiv oder ständig erleuchtet sind. Die Punkte werden nicht auf Bildern aufgezeichnet, die im integrierten Speicher oder auf einer Karte gespeichert sind.

- Bedeutung des nachstehend abgebildeten Symbols-

Benutzerinformationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)



Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass verbrauchte elektrische und elektronische Produkte nicht mit gewöhnlichem

Haushaltsabfall vermisch werden sollen. Bringen Sie zur ordnungsgemäßen Behandlung, Rückgewinnung und Recycling diese Produkte zu den entsprechenden Sammelstellen, wo sie ohne Gebühren entgegengenommen werden. In einigen Ländern kann es auch möglich sein, diese Produkte beim Kauf eines entsprechenden neuen Produkts bei Ihrem örtlichen Einzelhändler abzugeben. Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umgebung,

die aus einer unsachgemäßen Handhabung von Abfall entstehen können. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. In Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung können für die unsachgemäße Entsorgung dieser Art von Abfall Strafgebühren erhoben werden.

Für Geschäftskunden in der Europäischen Union

Bitte treten Sie mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt, wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten. Er hält weitere Informationen für Sie bereit.

Informationen zur Entsorgung in anderen Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig. Bitte treten Sie mit Ihrer Gemeindeverwaltung oder Ihrem Händler in Kontakt, wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, und fragen Sie nach einer Entsorgungsmöglichkeit.

■ Info zum Objektiv

- Drücken Sie nicht übermäßig stark auf das Objektiv oder den Objektivtubus.
- Lassen Sie die Kamera nicht mit dem Objektiv auf die Sonne gerichtet liegen, weil dadurch eine Funktionsstörung der Kamera verursacht werden kann. Lassen Sie auch Vorsicht walten, wenn Sie die Kamera im Freien oder in der Nähe eines Fensters liegen lassen.
- Wenn sich Schmutz (Wasser, Öl und Fingerabdrücke usw.) auf der Objektivoberfläche befindet, kann das Bild beeinträchtigt werden. Wischen Sie die Objektivoberfläche vor und nach dem Fotografieren mit einem weichen, trockenen Tuch leicht ab.

■ Info zur Kondensation (Wenn das Objektiv beschlagen ist)

- Kondensation tritt auf, wenn sich die Umgebungstemperatur oder die Luftfeuchtigkeit ändert, wie unten beschrieben. Lassen Sie bei Kondensation Vorsicht walten, da sie Flecken auf dem Objektiv, Schimmelbildung und eine Funktionsstörung der Kamera verursachen kann.
 - Wenn die Kamera von einem kalten Ort in einen warmen Raum gebracht wird.
 - Wenn die Kamera aus dem Freien in ein klimatisiertes Auto gebracht wird.
 - Wenn Kaltluft von einer Klimaanlage usw. direkt auf die Kamera bläst.
 - In feuchter Umgebung
- Um Kondensation zu verhüten, legen Sie die Kamera in einen Plastikbeutel, bis sich die Temperatur der Kamera der Umgebungstemperatur angenähert hat. Falls Kondensation auftritt, schalten Sie die Kamera aus, und lassen Sie sie etwa 2 Stunden lang liegen. Der Beschlag verdunstet auf natürliche Weise, wenn sich die Temperatur der Kamera der Umgebungstemperatur annähert.

■ Wenn die Kamera lange Zeit nicht benutzt wird

- Lagern Sie die Batterie an einem kühlen und trockenen Ort mit relativ stabiler Temperatur.
[Empfohlene Temperatur: 15 °C bis 25 °C, empfohlene Feuchtigkeit: 40% bis 60%]
- Nehmen Sie stets die Batterie und die Karte aus der Kamera heraus.
- Bleibt die Batterie in der Kamera, entlädt sie sich, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet ist. Wird die Batterie ständig in der Kamera belassen, entlädt sie sich übermäßig und kann unbrauchbar werden, selbst wenn sie aufgeladen wird.
- Soll die Batterie über lange Zeiträume gelagert werden, ist es empfehlenswert, sie einmal pro Jahr aufzuladen. Nehmen Sie die Batterie nach völliger Entladung aus der Kamera heraus, und lagern Sie sie wieder.
- Wir empfehlen, die Kamera mit einem Trockenmittel (Silikagel) zu lagern, wenn Sie sie in einem Schrank oder einer Truhe aufbewahren.

■ Hinweise zu Speicherkarten, die mit diesem Gerät verwendet werden können

Sie können eine SD-Speicherkarte, eine SDHC-Speicherkarte oder eine MultiMediaCard verwenden.

- Wenn in dieser Bedienungsanleitung der Begriff **Speicherkarte** verwendet wird, bezieht er sich auf die folgenden Kartentypen.
 - SD-Speicherkarten (8 MB bis 2 GB)
 - SDHC-Speicherkarten (4 GB)
 - MultiMediaCard

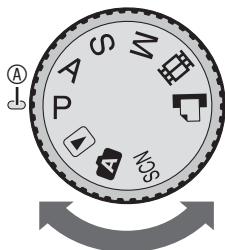
Genauere Hinweise zu Speicherkarten, die mit diesem Gerät verwendet werden können.

- Es lassen sich ausschließlich SDHC-Speicherkarten mit mindestens 4 GB Kapazität verwenden.
- 4 GB große Speicherkarten ohne SDHC-Logo entsprechen nicht dem SD-Standard und können mit diesem Gerät nicht verwendet werden.

Info zum Moduswahhrad

Drehen Sie das Rad, um den gewünschten Modus auf Teil ④ auszurichten.

Das Moduswahhrad kann um 360° gedreht werden. Drehen Sie das Rad langsam und sicher, um den jeweiligen Modus einzustellen. (Stellen Sie es nicht auf eine Zwischenstellung ein.)



P : Programm AE-Modus (S25)

Die Belichtung wird automatisch von der Kamera angepasst.

A : Öffnungs-Priorität AE-Modus (S52)

Die Verschlusszeit wird automatisch durch den von Ihnen eingestellten Öffnungswert bestimmt.

S : Verschluss-Priorität AE-Modus (S52)

Der Öffnungswert wird automatisch durch die von Ihnen eingestellte Verschlusszeit bestimmt.

M : Manuelle Belichtung (S53)

Die Belichtung wird durch den manuell eingestellten Öffnungswert und die manuell eingestellte Verschlusszeit angepasst.

Laufbildmodus (S74)

Dieser Modus ermöglicht Ihnen die Aufnahme von Laufbildern mit Ton.

Druckmodus (S109)

In diesem Modus können Bilder über einen PictBridge-kompatiblen Drucker gedruckt werden, der direkt an die Kamera angeschlossen ist.

SCN : Szenenmodus (S61)

Dieser Modus ermöglicht Ihnen die Aufnahme von Bildern in Abhängigkeit der Aufnahmeszenen.

A : Automodus (S29)

Dieser Modus ist besonders für Anfänger geeignet.

Wiedergabemodus (S35)

Dieser Modus ermöglicht Ihnen die Wiedergabe von aufgenommenen Bildern.

■ Info zu Anzeigen in dieser Bedienungsanleitung



Die hier aufgeführten Betriebsarten ermöglichen Ihnen die Benutzung der auf dieser Seite beschriebenen Funktionen und Einstellungen. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf eine der Betriebsarten, um die Funktionen oder Einstellungen zu verwenden.



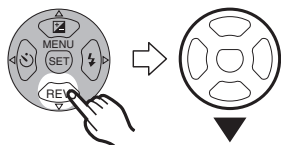
Beschreibung von nützlichen und hilfreichen Informationen zum Gebrauch der Kamera.

■ Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung

Bitte beachten Sie, dass das Aussehen des Produktes, die Illustrationen oder der Menübildschirm geringfügig von den tatsächlich verwendeten abweichen können.

■ Abbildungen der Cursortaste und des Joysticks

Die Bedienung der Cursortaste und des Joysticks wird in dieser Bedienungsanleitung wie unten dargestellt beschrieben.



Beispiel: Drücken der Cursortaste



Beispiel: Bewegen des Joysticks nach rechts



Beispiel: Drücken des Joysticks

Inhalte

Vor der Verwendung

Informationen für Ihre Sicherheit	2
Info zum Moduswahlrad	5

Vorbereitung

Zubehör	8
Bezeichnung der Bauteile	9
Kurzanleitung	11
Aufladen der Batterie mit dem Ladegerät	12
Batterie (Ladevorgang /Anzahl der aufnehmbaren Bilder)	13
Einlegen/Entfernen der Batterie	14
Einsetzen/Entfernen der Karte (optional)	15
Interner Speicher/Speicherkarte	16
Anbringen des Objektivdeckels/der Sicherung	18
Einstellen von Datum/Uhrzeit (Uhrzeit-Einstellung)	19
• Ändern der Uhreinstellung	19
Setup-Menü	20

Grundlegend

Aufnahmen von Bildern	25
Aufnahme von Bildern im Automodus	29
Fotografieren mit Zoom	31
• Verwendung des optischen Zooms	31
• Verwendung des optischen Extra-Zooms (EZ)	32
• Verwendung des Digitalzooms	33
Zusätzliche Zoom-Vergrößerung	33
Überprüfen der aufgenommenen Bilder (Ansicht)	34
Wiedergabe von Bildern	35
Löschen von Bildern	36

Fortgeschritten

Der LCD-Monitor	38
• Ändern der angezeigten Information	38
• Aufhellen des LCD-Monitors (Power LCD/High-Angle-Modus)	40

Aufnahmen von Bildern mit eingebautem Blitzlicht	42
Aufnahmen von Bildern mit dem Selbstauslöser	46
Belichtungsausgleich	47
Aufnahmen von Bildern mit Auto Bracket	48
Optischer Bildstabilisator [STABILIS.]	49
Aufnahmen von Bildern im Burst-Modus	50
Aufnahmen mit manueller Einstellung von Blende/Verschlusszeit	52
• Öffnungs-Priorität AE-Modus	52
• Verschluss-Priorität AE-Modus	52
Aufnahmen mit manueller Belichtungseinstellung	53
• Manuelle Belichtung	53
Aufnahmen von Bildern mit manuellem Fokus	55
Nahaufnahmen	58
Einstellen des Bildseitenverhältnisses	59
AF/AE-Sperre (AF: Autofokus/ AE: Automatische Belichtung)	60
Szenenmodus	61
– Portraitmodus	62
– Weichzeichnermodus	62
– Landschaftsmodus	62
– Sportmodus	62
– Nachtportraitmodus	63
– Nachtlandschaftsmodus	63
– Selbstportraitmodus	63
– Speisen-Modus	64
– Partymodus	64
– Kerzenlichtmodus	65
– Feuerwerkmodus	65
– Sternenhimmelmmodus	66
– Strandmodus	66
– Luftaufnahmemodus	67
– Schneemodus	67
– Hochempfindlichkeitsmodus	67
– Babymodus 1	68
– Babymodus 2	68
Aufzeichnen des Urlaubstags der Aufnahme	69
Anzeigen der Uhrzeit am Reiseziel	71
• Ortskandidaten für Weltzeit-Einstellungen	73
Laufbildmodus	74

Anzeigen mehrerer Bildfelder (Multi-Wiedergabe)	76
Anzeigen von Bildern nach Aufnahmedatum (Kalender-Wiedergabe)	77
Verwendung des Wiedergabe-Zooms	78
Wiedergabe von Standbildern mit Ton/ Laufbildern	79

Menüeinstellungen

Verwendung des Modusmenü [REC] ..	80
• [W.ABGL.] Einstellen des Farbtons für ein natürlicher wirkendes Bild	81
• [SW-EINST.] Feineinstellung des Weißabgleichs	83
• [EMPFINDLICHK.] Einstellen der Lichtempfindlichkeit ..	83
• [BILDGRÖSSE]/[QUALITÄT] Anpassen der Bildgröße und Bildqualität an Ihre Bedürfnisse	85
• [TONAUFNAHME] Aufnehmen von Standbildern mit Ton ..	86
• [MESSMETHODE] Festlegen der Helligkeits- Messmethode	87
• [AF-MODUS] Einstellen der Fokussiermethode ..	87
• [DAUER-AF] Fokussierführung auf ein Motiv ..	89
• [AF-HILFSLAMPE] Fokussierhilfe bei schlechten Lichtverhältnissen	89
• [FARBEFFEKT] Einstellen von Farbeffekten für aufgenommene Bilder	90
• [BILDREGUL.] Einstellen der Bildqualität für aufgenommene Bilder	90
• [FLIP ANIM.] Verknüpfen von Bildern zu einer Bewegtbilddatei	91
• [UHREINST.] Einstellen von Datum, Uhrzeit und Anzeige	92
Verwendung des Modusmenü [WIEDERG.]	93

• [DIASHOW] Wiedergabe einer Bildfolge für eine feste Dauer	94
• [FAVORITEN] Markieren Ihrer bevorzugten Bilder	95
• [ANZ. DREHEN]/[DREHEN] Drehen von Bildern	96
• [DPOF-DRUCK] Bild für den Ausdruck einstellen und die Anzahl der Ausdrucke wählen	98
• [SCHUTZ] Versehentliches Löschen von Bildern vermeiden	99
• [NACHVERT.] Hinzufügen von Ton zu bereits aufgenommenen Bildern	100
• [RESIZE] Verkleinern des Bilds	101
• [TRIMMEN] Vergrößern und Beschneiden eines Bilds	102
• [BILDV. KONV.] Ändern des Seitenverhältnisses eines 16:9-Bilds	103
• [KOPIEREN] Kopieren von Bilddaten	104
• [FORMAT] Initialisieren des internen Speichers oder einer Karte	105

Anschluss an andere Geräte

Anschluss an einen PC	106
Anschluss an einen mit PictBridge- kompatiblen Drucker	109
Bilder auf dem Fernseher wiedergeben	113

Sonstiges

Bildschirmanzeige	114
Hinweise zur Benutzung	117
Warnmeldungen	119
Störungssuche	121
Anzahl der aufnehmbaren Bilder und verfügbare Aufnahmezeit	127
Spezifikationen	131

Zubehör

Bitte überprüfen Sie vor dem Gebrauch Ihrer Kamera den Packungsinhalt.

■ Akku

CGA-S005E

(Wird im Text als "Batterie" bezeichnet)



■ Batterieladegerät

DE-A12A

(Wird im Text als "Ladegerät" bezeichnet)



■ Netzkabel

K2CQ2CA00006



■ AV-Kabel

K1HA08CD0008



■ USB-Anschlusskabel

K1HA08CD0007



■ CD-ROM



■ Trageriemen

VFC4082



■ Batterietragetasche

VYQ3509



■ Objektivdeckel

VYF3109 (Silber)

VYF3110 (Schwarz)



■ Objektivdeckel-Sicherung

VFC4137

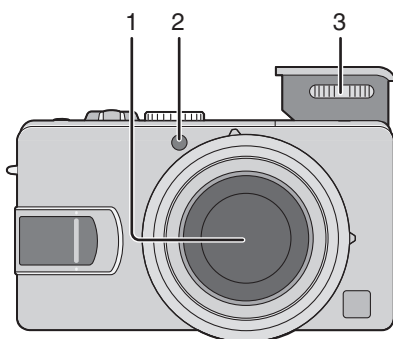


• Die Karte ist optional.

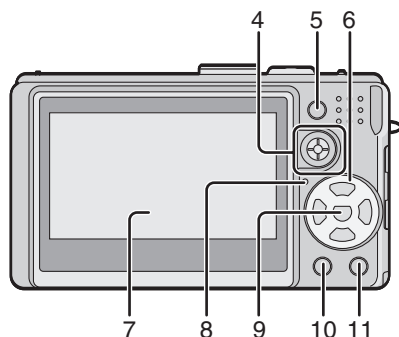
Wenn Sie keine Karte benutzen, können Sie Bilder im internen Speicher aufnehmen oder wiedergeben. (S16)

- Wenden Sie sich beim Verlust der mitgelieferten Zubehörteile an einen Fachhändler oder an ein Servicecenter in Ihrer Nähe. (Die Zubehörteile sind separat erhältlich.)

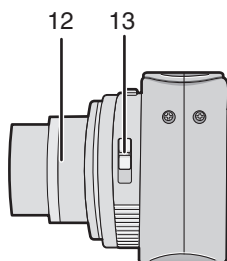
Bezeichnung der Bauteile



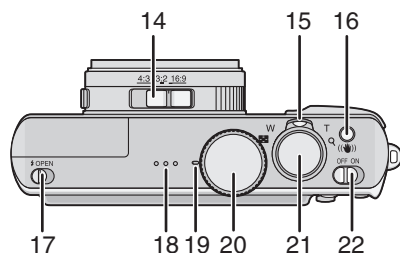
- 1 Objektiv (S4)
- 2 Selbstauslöser-Anzeige (S46)
AF-Hilfslampe (S89)
- 3 Blitzlicht (S42)



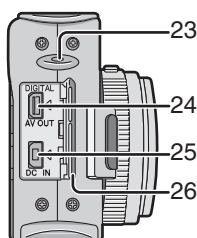
- 4 Joystick (S26, 52, 53, 55, 81)
- 5 AF/AE-Verschlussstaste (S60)
- 6 Cursortasten
 - ◀/Selbstauslöser-Taste (S46)
 - ▼/[REV] Taste (S34)
 - ▶/Blitzlicht-Einstelltaste (S42)
 - ▲/Taste für Gegenlichtausgleich im Automodus (S30)/Belichtungsausgleich (S47)/Auto Bracket (S48)/Weißabgleich-Feineinstellung (S45)
- 7 LCD-Monitor (S38, 114)
- 8 Statusanzeige(S22)
- 9 [MENU/SET] Taste (S19)
- 10 [DISPLAY/LCD MODE] Taste (S38, 40)
- 11 Taste für Einzel-/Burst-Modus (S50)/
Löschtaste (S36)



- 12 Objektivtubus
- 13 Fokus-Schalter (S25, 55, 58)

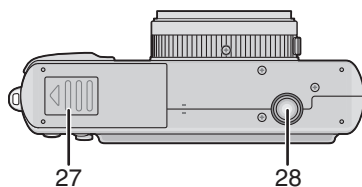


- 14 Schalter für Bildseitenverhältnis (S59)
- 15 Zoomhebel (S31)
- 16 Taste für optischen Bildstabilisator (S49)
- 17 Blitzlichtöffnungs-Schalter (S42)
- 18 Lautsprecher (S79)
- 19 Mikrofon (S74, 86)
- 20 Modusschalter (S5)
- 21 Auslösetaste (S25, 74)
- 22 Kameraschalter (S19)



- 23 Objektivdeckel/Trageriemenöse (S18)
- 24 [DIGITAL/AV OUT] Buchse (S106, 109, 113)
- 25 [DC IN] Buchse (S106, 109)
 - Verwenden Sie stets einen Original-Netzadapter von Panasonic (DMW-AC5; optional).
 - Diese Kamera ist auch bei angeschlossenem Netzadapter (DMW-AC5; optional) nicht in der Lage, die Batterie aufzuladen.

26 Anschlussklappe



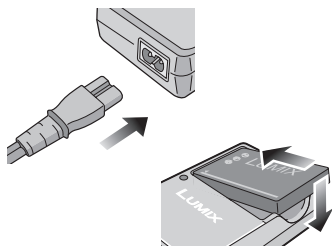
- 27 Karten-/Batteriefachklappe (S14, 15)
- 28 Fotostativ-Sitz
 - Wenn Sie ein Stativ verwenden, achten Sie auf einen sicheren Stand des Stativs und der darauf befestigten Kamera.

Kurzanleitung

Dies ist ein Überblick über die Vorgehensweise beim Aufnehmen von Bildern mit dieser Kamera. Schlagen Sie für jeden Vorgang unbedingt auf den entsprechenden Seiten nach.

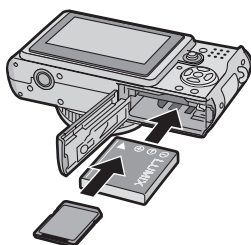
1 Laden Sie die Batterie auf. (S12)

- Die Batterie ist nicht geladen, wenn die Kamera das Werk verlässt. Laden Sie die Batterie vor der Benutzung.



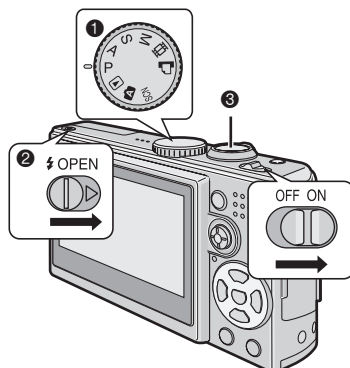
2 Setzen Sie die Batterie und die Karte ein. (S14, 15)

- Wenn Sie die Karte (optional) nicht benutzen, können Sie Bilder im internen Speicher aufnehmen oder wiedergeben (S16). Lesen Sie S17, wenn Sie eine Karte benutzen.



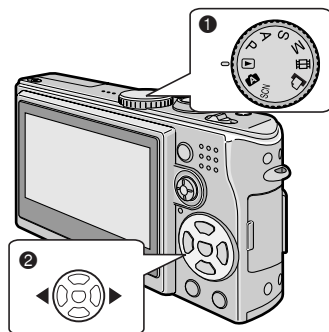
3 Schalten Sie die Kamera zum Aufnehmen von Bildern ein.

- Stellen Sie die Uhrzeit ein. (S19)



- Stellen Sie den Modusschalter auf [P].
- Öffnen Sie das Blitzlicht. (Bei Verwendung des Blitzlichts) (S42)
- Drücken Sie die Auslösetaste, um Bilder aufzunehmen. (S25)

4 Geben Sie die Bilder wieder.

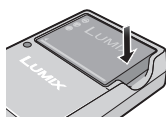
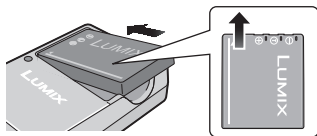


- Stellen Sie den Modusschalter auf [P].
- Wählen Sie das Bild, das angezeigt werden soll. (S35)

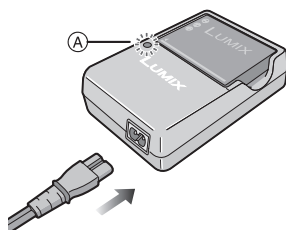
Aufladen der Batterie mit dem Ladegerät

Die Batterie ist nicht geladen, wenn die Kamera das Werk verlässt. Laden Sie die Batterie vor der Benutzung.

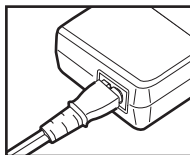
1 Setzen Sie die Batterie ein und achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung.



2 Schließen Sie das Netzkabel an.



- Das Netzkabel passt nicht vollständig in den Netzeingangsstecker. Es bleibt eine Lücke, so wie unten dargestellt.



- Wenn die Anzeige [CHARGE] Anzeige ① grün leuchtet, beginnt der Ladevorgang.
- Wenn die [CHARGE] Anzeige ① erlischt (nach etwa 130 Minuten), ist der Ladevorgang beendet.
- Auf Seite 13 finden Sie entsprechende Informationen, wenn die Anzeige [CHARGE] blinkt.

3 Nehmen Sie die Batterie ab, nachdem der Ladevorgang beendet ist.



- Ziehen Sie das Netzkabel nach Beendigung des Ladevorgangs unbedingt aus der Steckdose.
- Die Batterie erwärmt sich nach der Benutzung/dem Laden oder während des Ladevorgangs. Auch die Kamera erwärmt sich während des Gebrauchs. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Funktionsstörung.
- Die Batterie entlädt sich, wenn sie nach dem Aufladen über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Laden Sie die Batterie in diesem Fall erneut auf.
- Sie können die verbrauchte Ladung aufladen, bevor der Akku vollständig entladen ist.
- **Verwenden Sie das mitgelieferte Ladegerät und die mitgelieferte Batterie.**
- **Laden Sie die Batterie stets mit dem Ladegerät drinnen auf.**
- **Zerlegen oder bauen Sie das Ladegerät nicht um.**

Batterie (Ladevorgang /Anzahl der aufnehmbaren Bilder)

■ Batterieanzeige

Die verbleibende Batterieleistung wird auf dem Bildschirm angezeigt. [Diese Anzeige erscheint nicht, wenn die Kamera mit dem Netzadapter (DMW-AC5; optional erhältlich) verwendet wird.]



- Die Batterieanzeige wird rot und blinkt. (Die Statusanzeige blinkt, wenn sich der LCD-Monitor ausschaltet.) Laden Sie die Batterie auf, oder ersetzen Sie sie durch eine voll aufgeladene Batterie.

■ Die Lebensdauer der Batterie

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder laut CIPA-Standards (Im Programm AE-Modus)

- CIPA ist die Abkürzung für [Camera & Imaging Products Association].

Anzahl der aufnehmbaren Bilder	Etwa 300 Bilder (Etwa 150 min.)
--------------------------------	------------------------------------

(Aufnahmebedingungen laut CIPA-Standards)

- Temperatur: 23°C/
Luftfeuchtigkeit: 50% bei eingeschaltetem LCD-Monitor.
 - Verwendung einer Panasonic SD-Speicherkarte (Nicht mitgeliefert: 16 MB).
 - Verwendung der beigegeführten Batterie.
 - Die Aufnahme beginnt 30 Sekunden nach Einschalten der Kamera. (Wenn die optische Bildstabilisierung auf [MODE1] eingestellt ist)
 - Weitere Aufnahmen mit aufgeladenem Blitzlicht können alle 30 Sekunden erfolgen.**
 - Drehen des Zoomhebels von Tele zu Weitwinkel und umgekehrt bei jeder Aufnahme.
 - Schalten Sie die Kamera alle 10 Aufnahmen aus. / Lassen Sie die Kamera liegen, bis sich die Batterie abgekühlt hat.
- Hinweis: Bei Verwendung der Power LCD-Funktion oder High-Angle-Funktion (S40) verringert sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder.

Die genaue Anzahl der aufnehmbaren Bilder kann je nach Zeitabstand zwischen den Aufnahmen variieren. Die Anzahl der Bilder verringert sich proportional zum jeweiligen Zeitabstand.

[z. B. Wenn Sie alle 2 Minuten eine Aufnahme machen, verringert sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder auf etwa 75.]

■ Wiedergabezeit

Wiedergabezeit	Etwa 300 Minuten
----------------	------------------

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Wiedergabezeit variieren abhängig von den Betriebsbedingungen und der Aufbewahrung der Batterie.

■ Aufladen

Ladezeit	Etwa 130 Minuten
----------	------------------

Die Ladezeit und die Anzahl der mit dem optional erhältlichen Akku (CGA-S005E) **aufnehmbaren Bilder** entsprechen den oben genannten Werten.

- Der Ladevorgang beginnt, wenn die [CHARGE] Anzeige leuchtet.

■ Wenn die Anzeige [CHARGE] blinkt

- Die Batterie ist stark entladen (übermäßig entladen). Nach einer Weile leuchtet die Anzeige [CHARGE] auf, und der normale Ladevorgang beginnt.
- Bei übermäßig hoher oder niedriger Batterietemperatur blinkt die Anzeige [CHARGE], und die Ladezeit wird länger als normal.
- Die Kontakte des Ladegerätes oder der Batterie sind verschmutzt. Wischen Sie die Kontakte in diesem Fall mit einem trockenen Tuch ab.
- Wenn die Betriebszeit der Kamera sehr kurz wird, obwohl die Batterie korrekt aufgeladen wurde, hat die Batterie möglicherweise das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie eine neue Batterie.

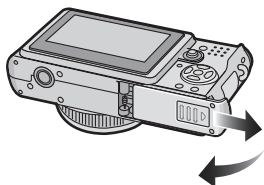
■ Aufladebedingungen

- Laden Sie die Batterie bei einer Temperatur von 10°C bis 35°C (und bei gleicher Batterietemperatur) auf.
- Bei niedrigen Temperaturen (z. B. beim Skilaufen oder Snowboarden) kann sich die Batterieleistung vorübergehend verschlechtern und die Betriebsdauer verkürzen.

Einlegen/Entfernen der Batterie

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist und das Objektiv eingefahren wurde.
- Schließen Sie das Blitzlicht.

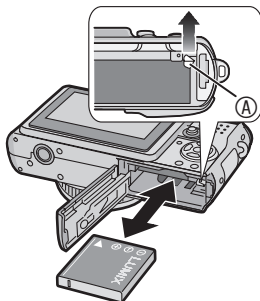
1 Verschieben Sie die Karten-/Batteriefachklappe, um diese zu öffnen.



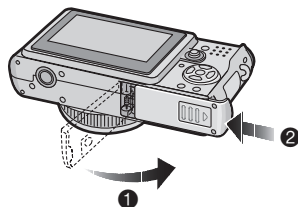
- Verwenden Sie stets Originalbatterien von Panasonic (CGA-S005E).

2 Einlegen: Achten Sie beim Einsetzen der Batterie auf die richtige Richtung.

Entfernen:
Verschieben Sie die Sperre **A**, um die Batterie zu entfernen.



- 3 1 Schließen Sie die Karten-/Batteriefachklappe.**
- 2 Verschieben Sie die Karten-/Batteriefachklappe bis zum Anschlag, und verschließen Sie sie fest.**

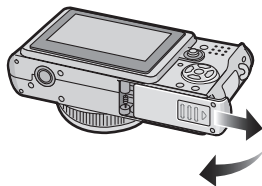


- Nehmen Sie die Batterie nach Gebrauch stets heraus. Verwahren Sie die entnommenen Batterien in der Batterietragetasche (beiliegend). (S8)
- Wenn eine vollständig aufgeladene Batterie über 24 Stunden in der Kamera eingelegt war, wird die Uhrzeit-Einstellung der Kamera für mindestens 3 Monate gespeichert, auch wenn die Batterie entfernt wurde. (Diese Zeitspanne kann kürzer sein, wenn die Batterie nicht vollständig aufgeladen wurde.) Sind mehr als 3 Monate vergangen, wird die Uhrzeit-Einstellung gelöscht. Stellen Sie die Uhrzeit in diesem Fall erneut ein. (S19)
- **Unterlassen Sie das Herausnehmen der Karte oder der Batterie, während die Kamera auf den internen Speicher oder die Karte zugreift.** Anderenfalls können die Daten beschädigt werden. (S16)
- Entfernen Sie die Batterie nach dem Ausschalten der Kamera und vergewissern Sie sich, dass der LCD-Monitor und die (grüne) Statusanzeige ausgeschaltet sind. Anderenfalls werden die Einstellungen der Kamera möglicherweise nicht korrekt gespeichert.
- Die beiliegende Batterie ist ausschließlich für den Gebrauch mit dieser Kamera bestimmt. Verwenden Sie sie nicht mit anderen Geräten.

Einsetzen/Entfernen der Karte (optional)

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist und das Objektiv eingefahren wurde.
- Halten Sie eine SD-Speicherkarte (optional), eine SDHC-Speicherkarte (optional) oder eine MultiMediaCard (optional) bereit.
- Schließen Sie das Blitzlicht.
- **Wenn Sie keine Karte benutzen, können Sie Bilder im internen Speicher aufnehmen oder wiedergeben. (S16)**

1 Verschieben Sie die Karten-/Batteriefachklappe, um diese zu öffnen.

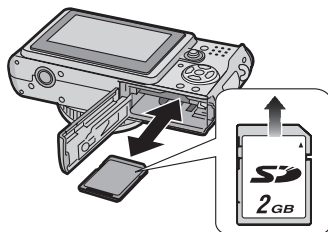


2 Einlegen:

Führen Sie die Karte mit dem Etikett zur Rückseite der Kamera ein, bis sie mit einem Klicken einrastet.

Entfernen:

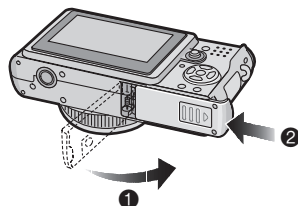
Drücken Sie die Karte in die Öffnung bis ein Klicken zu hören ist, und ziehen Sie sie dann geradeaus nach oben heraus.



- Prüfen Sie die Ausrichtung der Karte.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Anschlussklemmen auf der Rückseite der Karte nicht berühren.
- Die Karte kann beschädigt werden, wenn Sie nicht vollständig eingeführt wurde.

3 1 Schließen Sie die Karten-/Batteriefachklappe.

- 2 Verschieben Sie die Karten-/Batteriefachklappe bis zum Anschlag, und verschließen Sie sie fest.



- Entfernen Sie die Karte, prüfen Sie die Richtung und legen Sie sie erneut ein, wenn sich die Karten-/Batteriefachklappe nicht vollständig schließen lässt.



- Es kann zu Beschädigungen der Karte und der Daten kommen, wenn die Karte bei eingeschalteter Kamera eingesetzt oder entfernt wird.
- Wir empfehlen, SD-Speicherkarten/SDHC-Speicherkarten von Panasonic zu verwenden.

Interner Speicher/Speicherkarte

■ Interner Speicher [IN]

Wenn Sie keine Karte benutzen, können Sie Bilder im internen Speicher aufnehmen oder wiedergeben.

- Der interne Speicher besitzt eine Kapazität von etwa 13 MB.
- Die Bildgröße ist auf QVGA (320×240 Pixel) fixiert, wenn Sie Bewegtbilder im internen Speicher aufnehmen. (S74)

■ Speicherkarte []

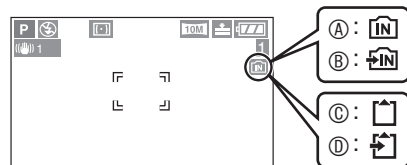
Sie können Bilder auf einer Karte aufnehmen oder wiedergeben. (Der interne Speicher kann nicht benutzt werden, wenn eine Karte eingesetzt ist.)

■ Zugriff auf den internen Speicher oder die Karte

- Die Zugriffsanzeige (ⓐ oder ⓑ) leuchtet rot auf, wenn Bilder im internen Speicher (oder auf die Karte) aufgenommen werden.
- Unterlassen Sie Folgendes, wenn die Zugriffsanzeige leuchtet, Bilder gelesen oder gelöscht werden oder der interne Speicher (oder die Karte) formatiert wird (S105).
 - Ausschalten der Kamera
 - Entnehmen der Batterien oder der Karte (falls verwendet)
 - Schütteln oder Anstoßen der Kamera.
 - Abtrennen des Netzgerätes (DMW-AC5; optional). (bei Verwendung des Netzgerätes)

Es besteht sonst die Gefahr, dass die Karte oder die darauf befindlichen Daten beschädigt werden und die Kamera nicht mehr richtig funktioniert.

Auf dem Monitor angezeigte Symbole:



- ⓐ: Bei Verwendung des internen Speichers
- ⓑ: Bei Zugriff auf den internen Speicher
- ⓒ: Bei Verwendung der Karte
- ⓓ: Bei Zugriff auf die Karte

- Die im internen Speicher oder auf einer Karte aufgezeichneten Bilder können vom internen Speicher zur Karte oder umgekehrt kopiert werden. (S104)



- Der interne Speicher (etwa 13 MB) kann als Zwischenspeicher verwendet werden, wenn die eingesetzte Karte voll wird.
- Die Zugriffszeit für den internen Speicher kann länger als die Zugriffszeit für eine Karte sein. (Max. etwa 7 Sek.)

■ Info zu SD-Speicherkarte (optional), SDHC-Speicherkarte (optional) und MultiMediaCard (optional)

- Die SD-Speicherkarte, die SDHC-Speicherkarte und die MultiMediaCard sind kleine, leichte und austauschbare externe Speicherkarten.
- Bei der SDHC-Speicherkarte handelt es sich um einen Standard für Speicherkarten mit hoher Kapazität, der von der SD Card Association (SDA) im Jahr 2006 festgelegt wurde. Er gilt für Karten, die Datenmengen von mehr als 2 GB fassen können.
- Die SD-Speicherkarte und die SDHC-Speicherkarte zeichnen sich durch eine hohe Lese-/Schreibgeschwindigkeit aus. Die SD-Speicherkarte und die SDHC-Speicherkarte besitzen einen Schreibschuttschieber (E), um Schreiben und Formatieren zu verhindern. (Wird der Schieber auf die Position [LOCK] geschoben, sind Schreiben oder Löschen von Daten auf der Karte und Formatieren der Karte nicht möglich. Wird der Schieber zurückgeschoben, sind diese Funktionen wieder verfügbar.)

SD-Speicherkarte



Bitte überprüfen Sie die neuesten Informationen hierzu auf der folgenden Website.

<http://panasonic.co.jp/pavc/global/cs>

(Diese Website steht nur in englischer Sprache zur Verfügung.)

- Auf Seite 127 finden Sie Informationen zur Anzahl der aufnehmbaren Bilder und zur verfügbaren Aufnahmezeit auf einer Karte.
- Diese Kamera unterstützt SD-Speicherkarten, die im System FAT12 oder FAT16 gemäß den Spezifikationen für SD-Speicherkarten formatiert wurden. Sie unterstützt auch SDHC-Speicherkarten, die im FAT32-System formatiert wurden.

- Diese Kamera (SDHC-kompatibles Gerät) unterstützt SD-Speicherkarten und SDHC-Speicherkarten. SDHC-Speicherkarten können in Geräten verwendet werden, die dieses Kartenformat unterstützen. SDHC-Speicherkarten können nicht in Geräten verwendet werden, die nur SD-Speicherkarten unterstützen. (Bevor Sie SDHC-Speicherkarten in anderen Geräten verwenden, sollten Sie die Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes durchlesen.)
- Die Aufnahme von Bewegtbildern auf MultiMediaCards wird von dieser Kamera nicht unterstützt. Wir empfehlen die Verwendung von High-Speed-SD-Speicherkarten/SDHC-Speicherkarten zur Aufnahme von Bewegtbildern (S74).

■ Der Umgang mit der Karte

- Speichern Sie wichtige Daten auch an anderen Stellen, z.B. auf Ihrem PC (S106). Daten können durch elektromagnetische Wellen, statische Elektrizität, Funktionsstörungen der Kamera, Kartenbeschädigung und andere Faktoren zerstört oder gelöscht werden.
- Falls die Karte auf einem PC oder einem anderen Gerät formatiert wurde, formatieren Sie sie erneut auf der Kamera. (S105)

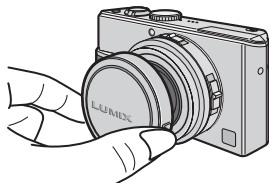


- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeit einer MultiMediaCard ist niedriger als die einer SD-Speicherkarte. Bei Verwendung einer MultiMediaCard kann die Leistung bestimmter Funktionen geringfügig niedriger sein als angegeben.
- Bewahren Sie die Speicherkarte außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit sie nicht von diesen verschluckt werden kann.

Anbringen des Objektivdeckels/der Sicherung

■ Objektivdeckel (beiliegend)

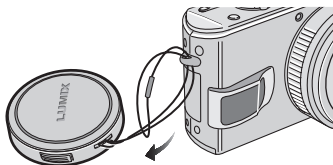
1 Entfernen Sie den Objektivdeckel.



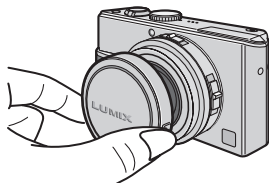
2 Führen Sie die Sicherung durch das Loch am Objektivdeckel.



3 Führen Sie sie durch das Loch an der Kamera.

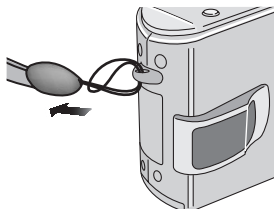


4 Bringen Sie den Objektivdeckel an.



■ Trageriemen (beiliegend)

1 Führen Sie den Trageriemen durch die Trageriemenöse.

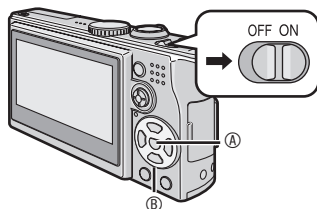


- Stellen Sie sicher, dass der Trageriemen fest mit der Kamera verbunden ist.
- Bringen Sie den Objektivdeckel an der Kamera an, um die Oberfläche des Objektivs zu schützen, wenn Sie die Kamera ausschalten, mit sich tragen oder Bilder wiedergeben.
- Entfernen Sie den Objektivdeckel, bevor Sie die Kamera im Aufnahmemodus einschalten.
- Wenn der Modusschalter auf einem der Aufnahmemodi steht und die Kamera mit angebrachtem Objektivdeckel eingeschaltet wird, wird die Nachricht [OBJEKTIVDECKEL ABNEHMEN UND TASTE ► BETÄTIGEN] angezeigt. Entfernen Sie den Objektivdeckel, und drücken Sie die Cursortaste ►.
- Achten Sie darauf, dass der Objektivdeckel nicht verloren geht.
- Um die Handschlaufe zu entfernen, lösen Sie den Knoten mit einem spitzen Gegenstand, und nehmen Sie dann die Schlaufe ab.
- Wenn Sie den Objektivdeckel und die Handschlaufe gleichzeitig verwenden, bringen Sie die Handschlaufe vor dem Objektivdeckel an. Falls Sie den Objektivdeckel zuerst anbringen, kann das Anbringen der Handschlaufe schwierig sein.

Einstellen von Datum/Uhrzeit (Uhrzeit-Einstellung)

■ Anfangseinstellung

Bei Auslieferung der Kamera ist die Uhrzeit nicht eingestellt. Beim Einschalten der Kamera erscheint der folgende Bildschirm.

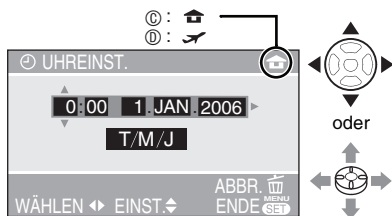


Ⓐ: Taste [MENU/SET]

Ⓑ: Cursortasten

1 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Wahl von Datum und Uhrzeit.



Ⓒ: Uhrzeit im Heimatgebiet

Ⓓ: Uhrzeit am Reiseziel (S71)

- ◀/▶ : Wahl des gewünschten Postens.
- ▲/▼ : Einstellen von Datum und Uhrzeit.
- Informationen über die Einstellung der Ortszeit am Reiseziel finden Sie unter [WELTZEIT] (S71).
- Sie können den Vorgang durch Drücken von [ABBR.] abbrechen, ohne die Uhr einzustellen.

3 Drücken Sie [MENU/SET] mehrmals, um das Menü zu schließen.

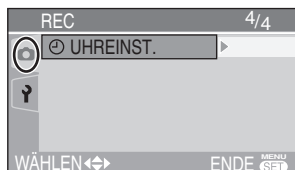
- Sie können auch den Joystick drücken, um das Menü zu schließen.
- Schalten Sie die Kamera aus, nachdem Sie die Einstellung der Uhr beendet haben. Schalten Sie dann die Kamera ein, um zu prüfen, ob die Uhreinstellung korrekt ist.

Ändern der Uhreinstellung

① Drücken Sie [MENU/SET].

② Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl von [UHREINST.] (S92).

③ Drücken Sie ▶, und führen Sie die obigen Schritte 2 und 3 zur Einstellung aus.



- Sie können die Uhr im Wiedergabemodus über das Setup-Menü einstellen ([] (S20)).
- Für diese Operation können Sie sowohl die Cursortasten als auch den Joystick benutzen.

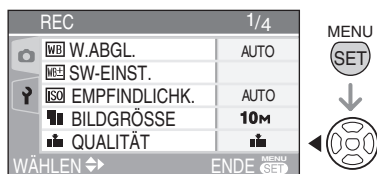


- Wenn eine voll aufgeladene Batterie länger als 24 Stunden eingesetzt war, bleibt die Uhreinstellung mindestens 3 Monate lang gespeichert (in der Kamera), selbst wenn die Batterie entfernt wird.
- Sie können Jahreszahlen von 2000 bis 2099 eingeben. Es wird das 24-Stunden-System verwendet.
- Wird das Datum nicht eingestellt, kann es nicht gedruckt werden, wenn Sie Ihre Bilder in einem Fotostudio digital ausdrucken lassen möchten. (S99)

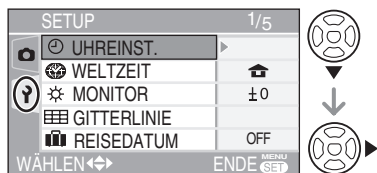
Setup-Menü

- Ändern Sie die Einstellungen falls notwendig. (Siehe Seiten 21 bis 24 für weitere Informationen zu den Einstellungen.)
 - Die verfügbaren Menüposten hängen von dem mit dem Moduswahlrad gewählten Modus ab (S5).
- Das folgende Beispiel zeigt, wie [PIEPTON]eingestellt wird, wenn der Programm-AE-Modus [P] gewählt wird.
- Wählen Sie [RESET], um die Einstellungen auf die Werksvorgaben zurückzustellen. (S23)

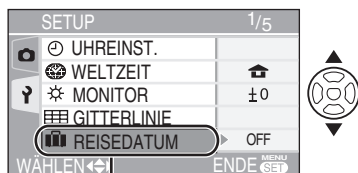
1 Drücken Sie [MENU/SET], und dann ◀.



2 Wählen Sie mit ▼ das Symbol [?] des Menüs [SETUP] aus, und drücken Sie dann ▶.

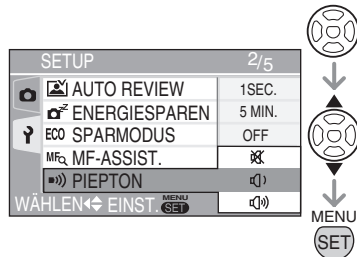


3 Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Menüposten aus.



- Drücken Sie ▼ an der Position A, um auf die nächste Menüseite umzuschalten. Drücken Sie weiterhin auf ▼, um [PIEPTON] auszuwählen.

4 Drücken Sie ▶, dann ▲/▼, um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann [MENU/SET].



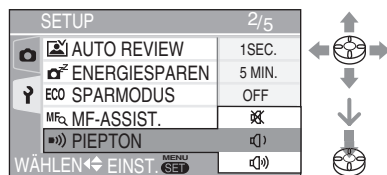
5 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um das Menü zu schließen.

■ Menüoperationen mit dem Joystick

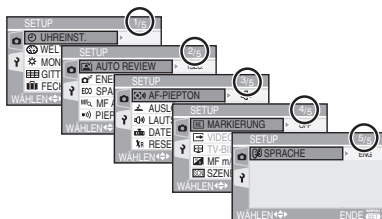
Sie können auch den Joystick für Menueinstellungen verwenden.

- 1 Drücken Sie [MENU/SET] .
- 2 Bewegen Sie den Joystick nach ▲/▼/◀▶, um den Einstellungsposten auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick.
- 3 Drücken Sie den Joystick, um das Menü zu schließen.



■ Menüseiten

- Es sind 5 Menüseiten vorhanden (1/5, 2/5, 3/5, 4/5 und 5/5).
- Durch Drehen des Zoomhebels können Sie von jedem Menüposten aus die Menüseite wechseln.



Drücken Sie [], um das Menü aufzurufen, geben Sie [SETUP] ein, und wählen Sie den gewünschten Posten aus. (S20)

Menü	Funktionen
 UHREINST.	Ändern Sie Datum und Uhrzeit. (S19)
 WELTZEIT	[]: Die Uhrzeit in Ihrem Heimatgebiet wird eingestellt. []: Die Ortszeit am Reiseziel wird eingestellt. • Informationen über die Einstellung von [WELTZEIT] finden Sie auf S71.
 MONITOR	Stellen Sie die Helligkeit des Monitors in 7 Stufen ein.
 GITTERLINIE	Sie können bestimmen, dass ein Hilfslinienmuster während der Aufnahmezeit angezeigt wird. Sie können festlegen, ob Aufnahmedaten und Histogramme mit Hilfslinien angezeigt werden oder nicht (S39). [INFO AUFN.]: [OFF]/[ON] [HISTOGRAMM]: [OFF]/[ON] [MUSTER]: []/[]
 REISEDATUM	[SET]: Das Aufnahmedatum wird bei der Aufnahme aufgezeichnet. [OFF]: Das Aufnahmedatum wird bei der Aufnahme nicht aufgezeichnet. • Informationen über die Einstellung von [REISEDATUM] finden Sie auf S69.
 AUTO REVIEW	[1 SEC.]: Das aufgenommene Bild wird automatisch für etwa 1 Sekunde auf dem Bildschirm angezeigt. [3 SEC.]: Das aufgenommene Bild wird automatisch für etwa 3 Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt. [ZOOM]: Das aufgenommene Bild wird automatisch für etwa 1 Sekunde auf dem Bildschirm angezeigt. Anschließend wird es 4-fach vergrößert und für etwa 1 Sekunde angezeigt. Dieser Modus dient zur Überprüfung des Fokus. Im Burst-Modus und mit Auto Bracket aufgenommene Bilder sowie Bilder mit Ton werden nicht vergrößert, auch wenn [ZOOM] ausgewählt wird. [OFF]: Das aufgenommene Bild wird nicht automatisch angezeigt. • Im Laufbildmodus [] ist die Auto-Review-Funktion nicht aktiviert. • Die Auto-Review-Funktion wird aktiviert, wenn Sie Bilder mit Auto Bracket [] (S48) oder im Burst-Modus aufnehmen [], [], und [] (S50), und zwar unabhängig von der Einstellung dieser Funktion. (Das Bild wird dabei nicht vergrößert.) • Wenn Sie Bilder mit Ton verwenden, ist die Auto-Review-Funktion während der Aufnahme wirksam, ohne Rücksicht auf die Einstellung der Auto-Review-Funktion. (Das Bild wird nicht vergrößert.) • Wenn die Bildqualität auf [RAW] eingestellt wird, ist die Auto-Review-Funktion bis zum Ende der Aufnahme auf die Karte wirksam. (Das Bild wird nicht vergrößert.) • Die Einstellung der Auto-Review-Funktion kann nicht geändert werden, wenn Sie Auto Bracket oder Burst-Modi benutzen, Bewegtbilder aufnehmen, [SELBSTPORTRAIT] im Szenenmodus verwenden, Ton aufnehmen und die Bildqualität auf [RAW] einstellen. • Wenn [MARKIERUNG] (S23) auf [ON] gestellt ist, blinken bei der Auto-Review-Funktion die weiß gesättigten Bereiche schwarz.

Drücken Sie [], um das Menü aufzurufen, geben Sie [SETUP] ein, und wählen Sie den gewünschten Posten aus. (S20)

Menü	Funktionen
 ENERGIESPAREN	[1 MIN.]/[2 MIN.]/[5 MIN.]/[10MIN.]: Wenn Sie keine Vorgänge ausführen, schaltet sich die Kamera nach einer von Ihnen eingestellten Zeitspanne automatisch ab, um Batterieleistung zu sparen. [OFF]: Die Kamera wird nicht automatisch ausgeschaltet. • Drücken Sie die Auslösetaste halb herunter oder schalten Sie die Kamera aus und wieder ein, um den Stromsparmodus zu beenden. • Im Economy-Modus ist der Stromsparmodus auf [2 MIN.] fixiert. • Bei Verwendung des Netzgerätes (DMW-AC5; erhältlich)/Anschluss an einen PC oder Drucker/Aufnahme von Bewegtbildern/Wiedergabe von Bewegtbildern/während einer Diaschau wird der Stromsparmodus nicht aktiviert. (Die Einstellung für den Stromsparmodus wird jedoch während der Pause einer Diaschau oder der Wiedergabe einer manuellen Diaschau auf [10 MIN.] fixiert.)
 SPARMODUS	Batteriestrom wird gespart, indem die Helligkeit des LCD-Monitors reduziert und der Monitor automatisch ausgeschaltet wird, wenn die Kamera im Aufnahmemodus nicht benutzt wird. [LEVEL 1]: Der LCD-Monitor schaltet sich aus, wenn die Kamera im Aufnahmemodus etwa 15 Sekunden lang nicht bedient wird. [LEVEL 2]: Der LCD-Monitor schaltet sich aus, wenn die Kamera im Aufnahmemodus etwa 15 Sekunden lang oder nach der Aufnahme eines Bilds etwa 5 Sekunden lang nicht bedient wird. [OFF]: Der Economy-Modus kann nicht aktiviert werden. • Im Economy-Modus wird der LCD-Monitor ausgeschaltet, während der Blitz geladen wird. • Die Statusanzeige leuchtet, während der LCD-Monitor ausgeschaltet ist. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten. • Im Economy-Modus ist der Stromsparmodus auf [2 MIN.] fixiert. [Bei Verwendung des Netzgerätes (DMW-AC5; erhältlich) wird der Stromsparmodus jedoch nicht aktiviert.] • Der Economy-Modus ist unwirksam, wenn Sie das Netzgerät (DMW-AC5; optional) verwenden, im Bewegtbildmodus aufnehmen, den Menübildschirm anzeigen oder den Selbstauslöser einstellen. • Im Power LCD-Modus und High-Angle-Modus wird die Helligkeit des LCD-Monitors nicht reduziert.
 MF-ASSIST. (Nur im Aufnahmemodus)	Bei manuellem Fokus erscheint ein Assistent auf der Mitte des Bildschirms, um das Scharfstellen des Objekts zu erleichtern. (S55) [MF1]: Die Mitte des Bildschirms wird vergrößert. Sie können den Fokus einstellen, während Sie die Komposition des ganzen Bildschirms festlegen. [MF2]: Der ganze Bildschirm wird vergrößert. Diese Funktion ist praktisch, um den Fokus bei Weitwinkelaufnahmen einzustellen. [OFF]: Der Bildschirm wird nicht vergrößert.

Drücken Sie [], um das Menü [SETUP] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S20)

Menü	Funktionen
)) PIEPTON	Stellen Sie die Lautstärke des Betriebstons ein. []: Kein Betriebston []: Leiser Betriebston []: Lauter Betriebston
)) AF-PIEPTON	[]: Kein Fokus-Piepton []: Leiser Fokus-Piepton []: Lauter Fokus-Piepton
 AUSLÖSER	Stellen Sie die Lautstärke des Tons beim Auslösen ein. []: Kein Ton beim Auslösen []: Leiser Ton beim Auslösen []: Lauter Ton beim Auslösen
)) LAUTSTÄRKE	Die Lautstärke der Lautsprecher kann in 7 Stufen eingestellt werden. (LEVEL6 bis 0) • Beim Anschluss der Kamera an einen Fernseher wird die Lautstärke der Fernseherlautsprecher nicht verändert.
 DATEI-NR.	Stellen Sie diese Option ein, wenn Sie wollen, dass die Dateinummer eines Bildes bei der nächsten Aufnahme bei 0001 beginnen soll. (Die Verzeichnisnummer wird aktualisiert und die Dateinummer beginnt bei 0001.) • Es kann eine Verzeichnisnummer von 100 bis 999 zugewiesen werden. Erreicht die Verzeichnisnummer die Zahl 999, kann diese nicht mehr zurückgesetzt werden. Wir empfehlen, die Karte zu formatieren, wenn Daten auf einem PC oder einem anderen Gerät gespeichert wurden. • Um die Ordnernummer auf 100 zurückzustellen, müssen Sie zuerst den internen Speicher oder die Karte neu formatieren (S105). Führen Sie anschließend [DATEI-NR.] durch, um die Dateinummer zurückzustellen. Danach erscheint ein Bildschirm mit der Frage, ob Sie die Ordnernummer zurückstellen wollen oder nicht. Wählen Sie [JA]. • Informationen zu Datei- und Verzeichnisnummern finden Sie auf Seite 107.
 RESET	Die Einstellungen im Aufnahme- oder [SETUP] Menü werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. • Die Geburtstageinstellung für [BABY1]/[BABY2] (S68) im Szenenmodus, die Anzahl der Tage, die seit dem Abreisedatum für [REISEDATUM] (S69) vergangen sind, und die Einstellung von [WELTZEIT] (S71) werden ebenfalls zurückgestellt, wenn die Einstellungen des Menüs [SETUP] zurückgestellt werden. Außerdem wird [FAVORITEN] (S95) auf [OFF] und [ANZ. DREHEN] (S96) auf [ON] festgelegt. • Die Verzeichnisnummer und die Uhrzeit-Einstellung werden dabei nicht geändert.
 MARKIERUNG	[ON]: Wenn die Auto-Review- oder Review-Funktion aktiviert ist, erscheint ein weiß gesättigter Bereich auf dem Bildschirm, der in Schwarzweiß blinkt. (S39) [OFF]: Keine Highlight-Anzeige
 VIDEO-AUSG. (Nur im Wiedergabemodus)	[NTSC]: Der Video-Ausgang wird auf das NTSC-System eingestellt. (S113) [PAL]: Der Video-Ausgang wird auf das PAL-System eingestellt.

Drücken Sie [], um das Menü [SETUP] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S20)

Menü	Funktionen										
 TV-BILDV. (Nur im Wiedergabemodus)	[16:9]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Fernseher das Bildformat 16:9 unterstützt. - Dieser Modus eignet sich optimal, um Bilder im Seitenverhältnis [16:9] auf einem 16:9-Breitbild-Fernsehgerät anzuzeigen. Bilder, die im Seitenverhältnis [4:3] oder [3:2] aufgenommen wurden, weisen schwarze Streifen auf beiden Seiten auf. [4:3]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Fernseher das Bildformat 4:3 unterstützt. - Wenn das Bildseitenverhältnis auf [4:3] gestellt ist, werden Bilder, die mit dem Bildseitenverhältnis [16:9] und [3:2] aufgenommen wurden, bei einem Fernsehgerät mit dem Bildformat 4:3 oben und unten mit einem schwarzen Rand angezeigt. (Beim LCD-Monitor befindet sich der schwarze Rand von Bildern, die mit dem Bildseitenverhältnis [3:2] und [4:3] aufgenommen wurden, links und rechts.)										
 MF (m/ft)	[m]: Beim manuellen Fokus wird die Brennweite in Metern angegeben. [ft]: Beim manuellen Fokus wird die Brennweite in Fuß angegeben. Informationen zu manueller Fokussierung finden Sie auf S55.										
 SZENENMENÜ	[AUTO]: Das Menü [SZENEN-MODUS] erscheint automatisch, wenn das Moduswahrad auf einen Szenenmodus eingestellt wird. Wählen Sie den gewünschten Szenenmodus. (S61) [OFF]: Das Menü [SZENEN-MODUS] erscheint nicht, wenn das Moduswahrad auf einen Szenenmodus eingestellt und die Kamera im gegenwärtig gewählten Szenenmodus benutzt wird. Wenn Sie den Szenenmodus wechseln wollen, drücken Sie [MENU/SET], um das Menü [SZENEN-MODUS] anzuzeigen, und wählen Sie dann den gewünschten Szenenmodus aus.										
 SPRACHE	Wählen Sie auf dem Menübildschirm eine der folgenden 10 Sprachen aus. Wählen Sie die gewünschte Sprache mit ▲/▼ aus, und legen Sie die Wahl mit [MENU/SET] fest. <table border="0"> <tr> <td>[ENGLISH]: Englisch</td> <td>[DEUTSCH]: Deutsch</td> </tr> <tr> <td>[FRANÇAIS]: Französisch</td> <td>[ESPAÑOL]: Spanisch</td> </tr> <tr> <td>[ITALIANO]: Italienisch</td> <td>[POLSKI]: Polnische</td> </tr> <tr> <td>[ČEŠTINA]: Tschechisch</td> <td>[MAGYAR]: Ungarisch</td> </tr> <tr> <td>[NEDERLANDS]: Niederländisch</td> <td>[日本語]: Japanisch</td> </tr> </table> Haben Sie versehentlich eine falsche Sprache eingerichtet, dann wählen Sie unter den Menü-Symbolen [Q] aus, um die gewünschte Sprache einzustellen.	[ENGLISH]: Englisch	[DEUTSCH]: Deutsch	[FRANÇAIS]: Französisch	[ESPAÑOL]: Spanisch	[ITALIANO]: Italienisch	[POLSKI]: Polnische	[ČEŠTINA]: Tschechisch	[MAGYAR]: Ungarisch	[NEDERLANDS]: Niederländisch	[日本語]: Japanisch
[ENGLISH]: Englisch	[DEUTSCH]: Deutsch										
[FRANÇAIS]: Französisch	[ESPAÑOL]: Spanisch										
[ITALIANO]: Italienisch	[POLSKI]: Polnische										
[ČEŠTINA]: Tschechisch	[MAGYAR]: Ungarisch										
[NEDERLANDS]: Niederländisch	[日本語]: Japanisch										

Aufnahmen von Bildern



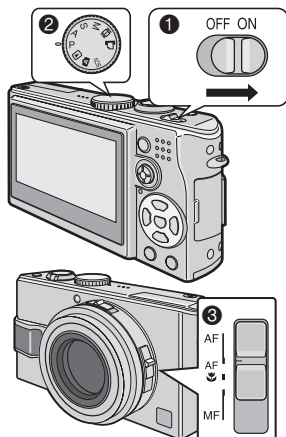
Die Kamera stellt die Verschlusszeit und den Öffnungswert entsprechend der Helligkeit des Objektes automatisch ein.

- Entfernen Sie den Objektivdeckel.

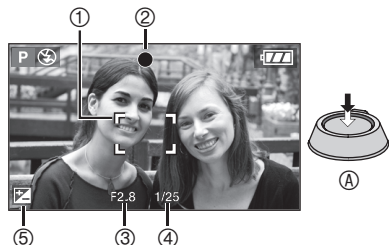
1 Schalten Sie die Kamera ein.

2 Stellen Sie den Modusschalter auf den Programm AE-Modus [P].

3 Schieben Sie den Fokus-Schalter auf [AF].



2 Richten Sie den AF-Bereich ① auf den Punkt, den Sie scharf stellen möchten, und drücken Sie dann die Auslösetaste halb durch.



- ① : Drücken Sie die Auslösetaste halb durch, um das Bild scharf zu stellen.

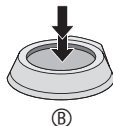
- Die Fokus-Anzeige ② wird beleuchtet und der Öffnungswert ③ sowie die Verschlusszeit ④ werden angezeigt.
- Die Verschlusszeit wird nicht angezeigt, wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [ISO] gestellt ist (S83).
- Sie können das AF-Messfeld wählen, wenn der AF-Modus auf 1-Feld-Fokussierung oder 1-Feld-Fokussierung (hohe Geschwindigkeit) eingestellt ist. (S88)
- Wenn 9-Feld-Fokussierung oder 3-Feld-Fokussierung (hohe Geschwindigkeit) im AF-Modus verwendet wird, erscheint das AF-Messfeld erst, nachdem das Motiv scharf eingestellt worden ist. (S87)
- Wenn Sie den Digitalzoom verwenden oder an dunklen Orten fotografieren, ist das angezeigte AF-Messfeld größer als sonst. (S88)
- Angaben zur Belichtungskorrektur finden ⑤ Sie auf S47.
- Angaben zu Program Shift finden Sie auf S26.

Fokussierbereich

	Weitwinkel	Tele
Im Normalbildmodus	50 cm bis ∞	1,0 m bis ∞

	Wenn das Objekt nicht scharf gestellt ist	Wenn das Objekt scharf gestellt ist
Fokus-Anzeige	Blinkt (grün)	An (grün)
AF-Bereich	Wechselt von Weiß auf Rot oder kein AF-Messfeld	Wechselt von weiß zu grün
Ton	Piept 4 Mal	Piept 2 Mal

3 Nehmen Sie ein Bild auf.



- ② : Drücken Sie die Auslösetaste ganz durch, um das Bild aufzunehmen.



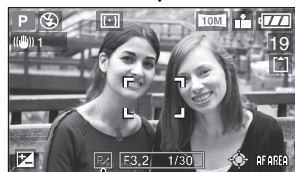
- Wir empfehlen Ihnen, vor dem Fotografieren sicherzustellen, dass die Uhr korrekt eingestellt ist. (S19)
- Beim Drücken der Auslösetaste kann der Bildschirm für einen kurzen Moment hell oder dunkel werden. Diese Funktion erleichtert die Einstellung des Fokus, und das aufgenommene Bild wird nicht beeinträchtigt.
- Wurde eine Zeit für den Stromsparmodus (S22) eingestellt, schaltet sich die Kamera automatisch aus, wenn Sie sie innerhalb dieser Zeit nicht benutzen. Drücken Sie zum erneuten Benutzen der Kamera die Auslösetaste halb herunter, oder schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.
- Um Bildrauschen zu vermeiden, empfehlen wir, die ISO-Empfindlichkeit zu verringern und [RAUSCHMIND.] unter [BILDREGUL.] auf [HIGH] zu setzen, oder jeden Posten außer [RAUSCHMIND.] auf [LOW] zu setzen (S90). (Die Werkvorgabe der ISO-Empfindlichkeit ist [AUTO]. Daher erhöht sich die ISO-Empfindlichkeit bei Innenaufnahmen usw.)

■ Programmwechsel

Im Programm AE-Modus können Sie den voreingestellten Öffnungswert und die Verschlusszeit bei gleicher Belichtung ändern. Dieser Vorgang wird als Programmwechsel bezeichnet.

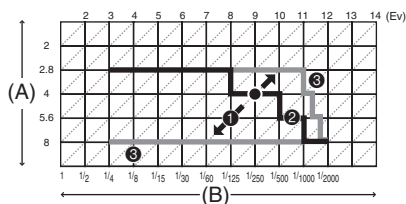
Mit dieser Funktion können Sie im Programm AE-Modus den Hintergrund verschwommener erscheinen lassen (durch Verringerung des Öffnungswerts) oder ein sich bewegendes Objekt dynamischer aufnehmen (durch Einstellen einer langsamen Verschlusszeit).

- Drücken Sie den Auslöser halb nieder, und führen Sie Program Shift mit dem Joystick durch, während der Blendenwert und die Verschlusszeit angezeigt werden (etwa 10 Sekunden lang).



- Wurde der Programmwechsel aktiviert, dann erscheint die Programmwechsel-Anzeige ① auf dem Bildschirm.
- Program Shift wird aufgehoben, wenn die Kamera ausgeschaltet oder der Joystick nach oben und unten bewegt wird, bis die Program Shift-Anzeige verschwindet.

■ Beispiel eines Programmwechsels



(A): Öffnungswert

(B): Verschlusszeit

① Program Shift-Betrag

② Program Shift-Liniendiagramm

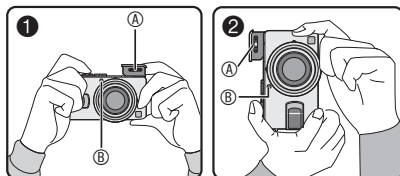
③ Program Shift-Grenze



- Ist die Belichtung unzureichend, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird, werden Blendenwert und Verschlusszeit rot angezeigt.
- Sind 10 oder mehr Sekunden vergangen, nachdem der Programmwechsel durchgeführt wurde, wird der Status für die Aktivierung des Programmwechsels aufgehoben und in den Programm AE-Modus zurückgesetzt. Die Einstellungen für den Programmwechsel werden dabei jedoch nicht gespeichert.
- Der Programmwechsel ist abhängig von der Helligkeit des Objekts und kann unter Umständen nicht aktiviert werden.
- Der Programmwechsel wird nicht aktiviert, wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [ISO] gestellt ist.

■ Tipps für bessere Aufnahmen

- Halten Sie die Kamera vorsichtig mit beiden Händen, halten Sie Ihre Arme ruhig, und stehen Sie in leicht geöffneter Fußstellung.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Kamera nicht bewegen während Sie die Auslösetaste betätigen.
- Das Mikrofon oder die AF-Hilfslampe darf nicht durch Ihren Finger oder andere Gegenstände verdeckt werden.
- Verdecken Sie den Blitz nicht mit Ihren Fingern oder anderen Gegenständen.
- Berühren Sie das Objektiv nicht.
- Falls der LCD-Monitor schwer ablesbar ist, weil Sonnenlicht darauf fällt usw., empfehlen wir, das Licht beim Fotografieren mit der Hand oder einem anderen Gegenstand zu blockieren.



① : Wenn die Kamera waagrecht gehalten wird

② : Wenn die Kamera senkrecht gehalten wird

Ⓐ : Fotoblitz

Ⓑ : AF-Hilfslampe

■ Richtungssuchfunktion

- Wenn Sie Bilder mit der Kamera im Hochformat aufnehmen, werden die Informationen zur Drehung der Bilder automatisch zu den Bildern hinzugefügt und aufgenommen.
Wenn [ANZ. DREHEN] (S96) auf [ON] gestellt wurde, können Sie die Bilder drehen und gemäß den Informationen zum Drehen von Bildern auf dem Bildschirm bzw. dem Fernseher anzeigen.
- Diese Funktion kann bei Bildern, die mit nach oben oder unten gerichteter Kamera aufgenommen wurden, unter Umständen nicht korrekt ausgeführt werden.
- Im Laufbildmodus [L] oder im Modus [FLIP ANIM.] kann die Richtungssuchfunktion nicht verwendet werden.

■ Scharfstellen

- Der Fokussierbereich beträgt 50 cm bis ∞ (Weitwinkel) bzw. 1,0 m bis ∞ (Tele). Verwenden Sie den Makromodus für Nahaufnahmen. (S58)
- Liegt die Entfernung zwischen Kamera und Motiv außerhalb des Fokussierbereichs der Kamera, wird das Bild möglicherweise nicht richtig scharf eingestellt, selbst wenn die Fokus-Anzeige aufleuchtet.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera das Objekt nicht richtig scharf stellen.
 - Wenn sowohl in der Nähe wie auch weit entfernt liegende Objekte in der Szene enthalten sind
 - Wenn sich Schmutz oder Staub auf dem Objekt befinden
 - Wenn sich beleuchtete oder glänzende Gegenstände in der Nähe des Objekts befinden
 - Wenn ein Bild in dunkler Umgebung aufgenommen wird
 - Wenn sich das Objekt schnell bewegt
 - Wenn die Szene einen schwachen Kontrast aufweist
 - Wenn Bildschwankungen auftreten
 - Wenn ein sehr helles Objekt aufgenommen wird

Wir empfehlen, Bilder mit Vorfokus (S57) und AF/AE-Speicher (S60) aufzunehmen. An dunklen Orten leuchtet möglicherweise die AF-Hilfslampe auf (S89), um die Fokussierung des Motivs zu erleichtern.

- Auch wenn die Fokus-Anzeige erscheint und das Objekt scharf gestellt ist, wird die Aufnahme beim Loslassen der Auslösetaste abgebrochen. Drücken Sie die Auslösetaste in diesem Fall erneut halb durch.

■ Verwacklungsverhütung (Kameraverwacklung)

- Achten Sie beim Drücken der Auslösetaste darauf, dass keine Bildschwankungen auftreten.
- Der Bildschwankungsalarm ① erscheint, wenn die Verschlusszeit kurz ist und daher Bildschwankungen auftreten können.



- Beachten Sie bei Auftreten des Bildschwankungsalarms die auf S27 beschriebenen Aufnahmemethoden, oder verwenden Sie ein Fotostativ. Durch die gleichzeitige Benutzung eines Fotostativs mit dem Selbstauslöser (S46) können Sie Bildschwankungen beim Betätigen der Auslösetaste verhindern.
- Die Verschlusszeit wird länger, besonders in den folgenden Fällen. Halten Sie die Kamera vom Zeitpunkt der Auslöserbetätigung bis zum Erscheinen des Bilds auf dem Monitor ruhig. Wir empfehlen die Verwendung eines Stativs.
 - Langs.Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt [⚡S⊙] (S42)
 - [NACHTPORTRAIT] (S63), [NACHTLANDSCH.] (S63), [PARTY] (S64), [KERZENLICHT] (S65), [FEUERWERK] (S65), [STERNENHIMMEL] (S66) im Szenenmodus
 - Wenn Sie die Verschlusszeit reduziert haben (S52, 53)

■ Belichtung

- Wenn Sie die Auslösetaste bei unzureichender Belichtung halb durchdrücken, wird die Anzeige für Öffnungswert und Verschlusszeit rot. (Wenn das Blitzlicht verwendet wird, werden der Öffnungswert und die Verschlusszeit nicht rot angezeigt.)
- Die Helligkeit des Monitors kann von der Helligkeit der aufgenommenen Bilder abweichen, besonders beim Fotografieren unter schlechten Beleuchtungsverhältnissen.
- Ist die Mehrzahl der Objekte auf dem Bildschirm hell (z. B. blauer Himmel an einem klaren Tag, verschneites Feld), können die aufgenommenen Bilder unter Umständen dunkel werden. Gleichen Sie in diesem Fall den Belichtungswert der Kamera aus. (S47)

Aufnahme von Bildern im Automodus

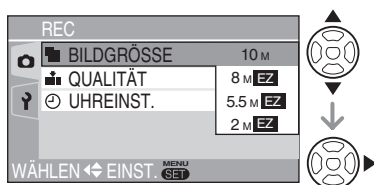


Der Automodus ist für ungeübte Benutzer sehr hilfreich. In diesem Modus werden nur einfache Menüeinstellungen angezeigt, und die fehlerfreie Aufnahme von Bildern wird ermöglicht.

■ Grundlegende Menüeinstellungen

1 Drücken Sie [MENU/SET] .

2 Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Menüposten aus, und drücken Sie dann ►.



3 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie dann [MENU/SET].

4 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um das Menü zu schließen.
- Sie können auch den Joystick verwenden, um die Schritte 2 bis 4 auszuführen.



■ Einstellungen im Automodus

- Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten zur entsprechenden Option.

[BILDGRÖSSE] : S85

[QUALITÄT] : S85

[UHREINST.] : S92

■ Weitere Einstellungen im Automodus

Im Automodus sind alle weiteren Einstellungen unveränderlich. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten zur entsprechenden Option.

Fokus-Bereich ([AF]/[AF $\heartsuit$]/[MF])	5 cm bis ∞ (Weitwinkel) 30 cm bis ∞ (Tele)	
Weißabgleich	[AUTO]	S81
ISO-Empfindlichkeit	[ISO]	S83
Bildanpassung	[STD.]	S90
Tonaufnahme	[OFF]	S86
Messweisen-Modus	[$\square$] (Multi)	S87
AF-Modus	[$\blacksquare$] (1-Bereich-Scharfstellen)	S87
Fortlaufender AF	[OFF]	S89
AF-Hilfslampe	[ON]	S89

- Die folgenden Funktionen sind im Automodus nicht verfügbar.
 - [SW-EINST.]
 - Belichtungsausgleich
 - Auto Bracket
 - [FARBEFFEKT]
 - Blitzleistungseinstellung
 - AF-Messfeldwahl
 - AF/AE-Sperre
 - [DIGITALZOOM]
 - Flip-Animation

■ Gegenlicht-Ausgleich

Licht, das von der Rückseite der Objekte her einfällt, wird als Gegenlicht bezeichnet. Objekte, wie z. B. Personen, erscheinen bei der Aufnahme von Bildern mit Gegenlicht dunkel. Wenn Sie  drücken, erscheint  (Anzeige Gegenlicht-Ausgleich EIN), und die Funktion Gegenlicht-Ausgleich wird aktiviert. Diese Funktion gleicht das Gegenlicht durch Aufhellung des gesamten Bildes aus.



- Die folgenden Optionen sind im Automodus nicht verfügbar.
 - [VIDEO-AUSG.]
 - [TV-BILDV.]
- Die Einstellungen [BILDGRÖSSE], [QUALITÄT] und [UHREINST.] im Automodus werden für andere Aufnahmemodi übernommen.

- Wenn Sie  während der Anzeige von  drücken, erlischt , und die Funktion Gegenlicht-Ausgleich wird beendet.
- Wir empfehlen, während der Verwendung der Funktion Gegenlicht-Ausgleich das Blitzlicht einzuschalten. Bei Verwendung des Blitzlichts wird die (Blitzeinstellung unveränderlich auf Forciert EIN  gestellt.)
- Wenn Sie das Blitzlicht mit deaktiviertem Gegenlicht-Ausgleich verwenden, wird die Blitzeinstellung unveränderlich auf AUTO/Reduzierung Rote-Augen-Effekt  gestellt.

Fotografieren mit Zoom

Verwendung des optischen Zooms



Sie können Personen oder Gegenstände mit dem 4-fachen optischen Zoom näher erscheinen lassen bzw. Landschaften im Weitwinkel aufnehmen.

(35-mm-Filmkamera-Entsprechung: 28 mm bis 112 mm, wenn das Bildseitenverhältnis auf [16:9] eingestellt ist)

- **Verwenden Sie (Tele), um Objekte näher erscheinen zu lassen**
Drehen Sie den Zoomhebel zur Teleposition.

Bei Einstellung der Bildgröße auf [10M] (10M)



- **Verwenden Sie (Weitwinkel), um Objekte weiter entfernt erscheinen zu lassen**
Drehen Sie den Zoomhebel zur Weitwinkelposition.

Bei Einstellung der Bildgröße auf [10M] (10M).



- Der optische Zoom ist beim Einschalten der Kamera auf Weitwinkel (1x) eingestellt.
- Je nach der Zoomvergrößerung kann das Bild Verzerrungen aufweisen. Die Verzerrung wird deutlicher sichtbar, wenn Sie einen größeren Bereich des Zoomobjektivs verwenden, je mehr Sie sich dem Motiv nähern.
- Je nach der Zoomvergrößerung kann das Bild farbige Ränder um das Motiv aufweisen. Dies wird als chromatische Aberration bezeichnet.
- Wenn Sie die Zoomfunktion nach dem Scharfstellen des Objekts verwenden, muss dieses erneut scharf gestellt werden.
- Die angezeigte Zoom-Vergrößerung ist ein Näherungswert.
- Der Objektivtubus (S9) wird je nach Zoom-Position aus- oder eingefahren. Achten Sie darauf, dass die Bewegung des Objektivtubus nicht behindert wird, während der Zoomhebel gedreht wird.
- Im Bewegtbildmodus [E] wird die Zoom-Vergrößerung auf den beim Aufnahmestart eingestellten Wert fixiert.
- **Wenn Sie den Zoomhebel drehen, können Sie möglicherweise ein Geräusch von der Kamera hören, oder die Kamera kann verwackelt werden. Dies ist keine Fehlfunktion.**

Verwendung des optischen Extra-Zooms (EZ)



Diese Kamera verfügt über einen optischen 4x-Zoom.

Wenn jedoch die Bildgröße nicht auf den höchsten Wert für das jeweilige Seitenverhältnis [16:9 / 3:2 / 4:3] eingestellt wird, kann ein maximaler optischer Zoom von 6,2x erzielt werden, ohne dass sich die Bildqualität verschlechtert.



Bildgröße bei deaktiviertem optischen Extra-Zoom [Beispiel: [10M] (10M)]

4x



Bildgröße bei aktiviertem optischen Extra-Zoom [Beispiel: [2M] (2M EZ)]

5,5x



Funktionsweise des zusätzlichen optischen Zooms

- Beim zusätzlichen optischen Zoom wird die Bildmitte extrahiert und für einen besseren Vergrößerungseffekt zusätzlichen. Wenn Sie also beispielsweise [2M] (2M EZ), (aus insgesamt [10M], bei CCD sind 10,2 Millionen Pixel möglich) auswählen, enthält Ihre Aufnahme 2 Millionen Pixel.

Auflösung und maximaler Zoom

Bildseitenverhältnis	Pixel	Maximaler Zoom
16:9	[10M]	4x
	[8M] EZ	4,4x
	[5,5M] EZ / [2M] EZ	5,5x
3:2	[8,5M]	4x
	[7M] EZ	4,4x
	[4,5M] EZ / [2,5M] EZ	5,6x
4:3	[7,5M]	4x
	[6M] EZ	4,4x
	[4M] EZ	5,5x
	[3M] EZ / [2M] EZ / [1M] EZ	6,2x



- Siehe S59 für Seitenverhältnis-Einstellungen, und S85 für Bildgröße.
- “EZ” ist eine Abkürzung von [Extra optical Zoom].
- Mit dem optischen Extra-Zoom können Sie die Zoom-Vergrößerung weiter erhöhen, ohne sich um eine zusätzliche Bildverzerrung zu sorgen.
- Wenn Sie eine Bildgröße einstellen, bei welcher der optische Extra-Zoom aktiviert wird, erscheint das Symbol für den optischen Extra-Zoom [EZ] auf dem Monitor, wenn Sie die Zoom-Funktion benutzen.
- Bei Verwendung des optischen Extra-Zooms wird die Zoomfahrt in der Nähe der Position [W] (1x) schneller.
- Die angezeigte Zoom-Vergrößerung ist ein Näherungswert.
- Die Zoom-Anzeige auf dem Monitor ändert sich möglicherweise nicht fortlaufend, wenn Sie den Zoomhebel bei Verwendung des optischen Extra-Zooms in der Nähe der Tele-Position betätigen. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Im Bewegtbildmodus [H] und im Szenenmodus [HOHE EMPFIND.] ist der optische Extra-Zoom unwirksam.

Verwendung des Digitalzooms

Zusätzliche Zoom-Vergrößerung

PASMCSCN

Durch die Kombination des optischen 4x-Zooms und des digitalen 4x-Zooms kann eine maximale Zoom-Vergrößerung von 16x erzielt werden, wenn [DIGITALZOOM] im Menü [REC] auf [ON] gesetzt wird. Wenn Sie jedoch eine Bildgröße wählen, bei welcher der optische Extra-Zoom aktiviert wird, kann eine maximale Zoom-Vergrößerung von 24,8x mit dem optischen 6,2x-Extra-Zoom und dem digitalen 4x-Zoom erzielt werden.

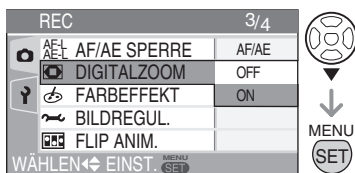
Menüoperation

1 Drücken Sie [MENU/SET].

- Wenn ein Szenenmodus gewählt ist, drücken Sie  im Menü [SZENEN-MODUS] (S61), wählen Sie mit  das Symbol  des Menüs [REC], und drücken Sie dann .

2 Wählen Sie mit / den Posten [DIGITALZOOM] aus, und drücken Sie dann .

3 Wählen Sie mit den Posten [ON], und drücken Sie dann [MENU/SET].



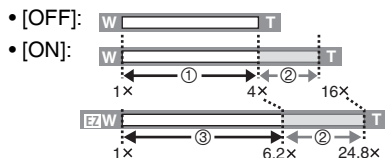
4 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um das Menü zu schließen.
- Sie können auch den Joystick verwenden, um die Schritte 2 bis 4 auszuführen.



■ Erreichen des Digital-Zoom-Bereichs

Wenn Sie den Zoomhebel in die äußerste Tele-Position drehen, kann die Zoom-Anzeige auf dem Bildschirm vorübergehend angehalten werden. Durch weiteres Drehen des Zoomhebels in Richtung Tele oder durch Loslassen und erneutes Drehen des Zoomhebels in Richtung Tele gelangen Sie in den Digital-Zoom-Bereich.



- ① Optischer Zoom
- ② Digital-Zoom
- ③ Optischer Extra-Zoom



- Im Digital-Zoom-Bereich wird der AF-Bereich größer als üblich angezeigt und erfasst nur die Bildschirmitte. (S88)
- Bei Verwendung des Digital-Zooms verschlechtert sich die Bildqualität.
- Im Digital-Zoom-Bereich funktioniert der Bildstabilisator unter Umständen nicht.
- Verwenden Sie beim Einsatz des Digital-Zooms ein Fotostativ und den Selbstauslöser (S46), um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Die angezeigte Zoom-Vergrößerung ist ein Näherungswert.
- In den folgenden Fällen ist der Digital-Zoom funktionsunfähig.
 - Im Automodus []
 - Bei [SPORT] (S62), [HOHE EMPFIND.] (S67) und [BABY1]/[BABY2] (S68) im Szenenmodus
 - Bei Einstellung der Bildqualität auf [RAW]
 - Bei Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf []S0]

Überprüfen der aufgenommenen Bilder (Ansicht)



Sie können die aufgenommenen Bilder überprüfen, während sich die Kamera noch im Modus [REC] befindet.

1 Drücken Sie ▼[REV] .



- Das zuletzt aufgenommene Bild erscheint für etwa 10 Sekunden.
- Die Aufnahmekontrolle wird aufgehoben, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken oder ▼ [REV] erneut drücken.
- Sie können das vorhergehende oder nächste Bild durch Drücken von ◀/▶ überprüfen.
- Sind die aufgenommenen Bilder zu hell oder zu dunkel, muss die Belichtung ausgeglichen werden. (S47)

2 Drehen Sie den Zoomhebel nach [Q] [T], um das Bild zu vergrößern.

- Drehen Sie den Zoomhebel nach [Q] [T] für eine 4x-Vergrößerung, und dann noch weiter, um eine 8x-Vergrößerung zu erhalten. Wenn Sie den Zoomhebel nach der Vergrößerung in Richtung [◻] [W] drehen, verringert sich die Vergrößerung.

3 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um die Position zu verschieben.



- Bei Veränderung der Vergrößerung oder der anzuzeigenden Position erscheint die Zoom-Positions-Anzeige (A) für ca 1 Sekunde damit der vergrößerte Bereich überprüft werden kann.

■ Die aufgenommenen Bilder können während der Ansicht gelöscht werden (Schnelles Löschen)

- 1 Drücken Sie [LÖSCH].
- 2 Drücken Sie ▲ zur Wahl von [JA].
- 3 Drücken Sie [MENU/SET] .



- Sie können auch den Joystick für diese Operationen verwenden.
- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden. Bitte überprüfen Sie nochmals, bevor Sie Bilder löschen.
- Sie können mehrere oder alle Bilder löschen. Lesen Sie dazu S36.



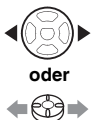
- Wenn Sie [ANZ. DREHEN] auf [ON] setzen, werden im Hochformat aufgenommene Bilder auch im Hochformat (gedreht) wiedergegeben (S96).

Wiedergabe von Bildern



Die Bilddaten im internen Speicher erscheinen, wenn keine Karte eingesetzt ist. Die Bilddaten auf der Karte erscheinen, wenn eine Karte eingesetzt ist. (S16)

Drücken Sie ◀▶, um das gewünschte Bild auszuwählen.



◀: Wiedergabe des vorherigen Bildes.

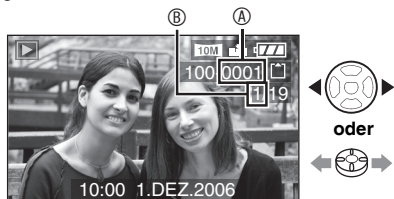
▶: Wiedergabe des nächsten Bildes.

- Das Bild, das auf das zuletzt aufgenommene folgt, wird zuerst wiedergegeben.
- Wenn [ANZ. DREHEN] (S96) auf [ON] eingestellt ist, werden die im Hochformat aufgenommenen Bilder auch im Hochformat wiedergegeben.



■ Schnellvorlauf/Schnellrücklauf

Halten Sie ◀▶ während der Wiedergabe gedrückt.



▶: Schnellvorlauf

◀: Schnellrücklauf

- Die Dateinummer ① und die Bildnummer ② ändern sich nur einzeln. Lassen Sie ◀▶ los, wenn die Nummer des gewünschten Bilds erscheint, um das Bild wiederzugeben.

- Wenn Sie ◀▶ gedrückt halten, erhöht sich die Zahl der auf einmal vor-/zurückgespulten Dateien. Die tatsächliche Zahl der auf einmal vor-/zurückgespulten Dateien hängt von der Zahl der aufgenommenen Dateien ab.
- Bei der Review-Wiedergabe im Aufnahmemodus oder der Multi-Wiedergabe (S76) können die Bilder nur einzeln vor- oder zurückgespult werden.



- Diese Kamera entspricht den DCF-Normen (Design rule for Camera File system), die durch die Japanische Vereinigung der Elektronik- und Computerhersteller (JEITA) festgelegt wurden.
- Mit dieser Kamera können Dateien im JPEG-Format wiedergegeben werden. (In einigen Fällen können allerdings auch Bilder im JPEG-Format nicht wiedergegeben werden.)
- Der LCD-Monitor ist eventuell nicht in der Lage, die Details der aufgenommenen Bilder anzuzeigen. Sie können den Wiedergabezoo (S78) benutzen, um die Details der Bilder zu überprüfen.
- Wenn Sie Bilder wiedergeben, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, kann sich die Bildqualität verschlechtern. (Die Bilder werden als [MINIATURBILD-ANZEIGE] auf dem Bildschirm angezeigt.)
- Bei Änderung des Verzeichnis- oder Dateinamens auf einem PC werden die Bilder nicht wiedergegeben.
- Bei Wiedergabe einer Datei, die nicht dem Standardformat entspricht, wird die Verzeichnis-/Dateinummer mit [—] angegeben und der Bildschirm wird evtl. schwarz.
- Je nach Motiv wird möglicherweise ein Überlagerungsrand auf dem Bildschirm angezeigt. Dies wird als Moiré-Effekt bezeichnet. Es handelt sich hierbei nicht um einen Fehler.

Löschen von Bildern



Die Bilddaten im internen Speicher werden gelöscht, wenn keine Karte eingesetzt ist. Die Bilddaten auf der Karte werden gelöscht, wenn eine Karte eingesetzt ist. (S16)

■ Löschen eines einzelnen Bildes

1 Wählen Sie das gewünschte Bild mit aus.



- ◀: Wiedergabe des vorherigen Bildes.
- ▶: Wiedergabe des nächsten Bildes.

2 Drücken Sie .

3 Wählen Sie mit den Posten [JA], und drücken Sie dann .



- Während des Löschvorgangs erscheint auf dem Bildschirm.

■ Löschen mehrerer Bilder [MULTI LÖSCHEN]/aller Bilder [ALLE LÖSCHEN]

1 Drücken Sie zweimal.

2 Wählen Sie mit /▼ entweder [MULTI LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN], und drücken Sie dann .

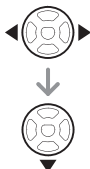


- Wenn Sie [MULTI LÖSCHEN] wählen, fahren Sie ab Schritt 3 fort.
- Wenn Sie [ALLE LÖSCHEN] wählen, fahren Sie ab Schritt 5 fort.
- Wenn [FAVORITEN] (S95) auf [ON] gesetzt wird, erscheint [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★]. Wenn Sie [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] wählen, fahren Sie ab Schritt 5 fort. (Wenn jedoch bei keinem der Bilder [★] angezeigt wird, können Sie [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] nicht wählen, selbst wenn Sie [FAVORITEN] auf [ON] gesetzt haben.)



3 Wählen Sie mit ◀▶ das gewünschte Bild aus, und drücken Sie dann ▼ zur Festlegung.

(Nur bei Wahl von [MULTI LÖSCHEN])



- Wiederholen Sie den obigen Vorgang.
- Die ausgewählten Bilder erscheinen mit [🗑️]. Wenn Sie ▼ erneut drücken, so wird die Einstellung gelöscht.
- Das Symbol [🔒] blinkt rot, wenn das ausgewählte Bild nicht gelöscht werden kann. Deaktivieren Sie die Schreibschutz-Einstellung. (S99)

4 Drücken Sie [🗑️].

5 Wählen Sie mit ▲ den Posten [JA], und drücken Sie dann [MENU/SET] zur Festlegung.

(Bildschirm bei Wahl von [MULTI LÖSCHEN])



- [ALLE BILDER IM INTERNEN SPEICHER LÖSCHEN?] oder [ALLE BILDER AUF DER SPEICHERKARTE LÖSCHEN?] erscheint bei der Verwendung von [ALLE LÖSCHEN], und [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★ ?] erscheint bei der Verwendung von [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★].
- Wenn Sie alle Bilder löschen wollen, können nur jeweils die Bilder im internen Speicher oder auf der Karte gelöscht werden. (Gleichzeitiges Löschen der Bilder im internen Speicher und auf der Karte ist nicht möglich.)
- Wenn Sie [MENU/SET] drücken, während Sie Bilder mit [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] löschen, wird der Löschvorgang vorzeitig abgebrochen.

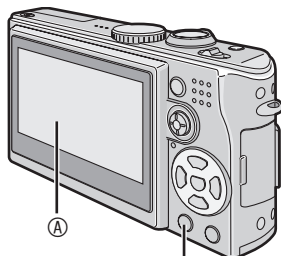
- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden. Bitte überprüfen Sie nochmal, ob die Bilder gelöscht werden sollen.
- Schalten Sie die Kamera während des Löschvorgangs nicht aus.
- Verwenden Sie beim Löschen von Bildern entweder eine ausreichend aufgeladene Batterie (S13) oder das Netzteil (DMW-AC5; optional).
- Mit [MULTI LÖSCHEN] können bis zu 50 Bilder auf einmal gelöscht werden.
- Je mehr Bilder gelöscht werden sollen, desto mehr Zeit wird für diesen Vorgang benötigt.
- In den folgenden Fällen werden Bilder nicht gelöscht, selbst wenn [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] gewählt wird.
 - Wenn der Schreibschutzschieber der SD-Speicherkarte bzw. der SDHC-Speicherkarte auf die Position [LOCK] gestellt wird (S17)
 - Wenn Dateien nicht dem DCF-Standard entsprechen (S35)
 - Wenn Bilder geschützt sind [🔒] (S99)
- Sie können auch den Joystick für diese Operationen verwenden.



Der LCD-Monitor

Ändern der angezeigten Information

Auswahl des gewünschten Bildschirms



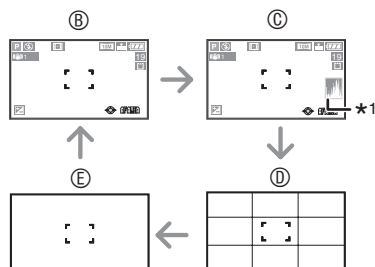
DISPLAY/LCD MODE

A LCD-Monitor (LCD)

Drücken Sie die Taste [DISPLAY/LCD MODE], um den gewünschten Bildschirm anzuzeigen.

- Wenn der Menübildschirm erscheint, ist die Taste [DISPLAY] deaktiviert. Während des Wiedergabe-Zooms (S78), während der Wiedergabe von Bewegtbildern (S79) und während einer Diaschau (S94) können Sie nur "Anzeige" oder "Keine Anzeige" wählen.

Im Aufnahmemodus (S25)

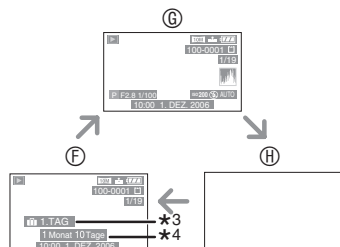


- B Normale Anzeige
- C Anzeige mit Histogramm
- D Hilfslinienanzeige *2
- E Keine Anzeige

*1 Histogramm

- *2 Mit dem Posten für Hilfslinienanzeige (S21) im Einrichtungsmenü können Sie die Anzeige von Hilfsliniemustern einstellen. Sie können auch festlegen, ob Aufnahmedaten oder Histogramme mit Hilfslinien angezeigt werden oder nicht.

Im Wiedergabemodus (S35)



- F Normale Anzeige
- G Anzeige mit Aufnahme-Informationen und Histogramm
- H Keine Anzeige

- *3 Die Anzahl der Tage, die seit dem Reisedatum vergangen sind, wird angezeigt, wenn ein Bild mit der Einstellung [REISEDATUM] (S69) aufgenommen wurde.
- *4 Wird angezeigt, wenn die Geburtstags-Einstellung für [BABY1]/[BABY2] im Szenenmodus vorgenommen (S68) und [MIT ALTER] beim Fotografieren gewählt wird.

■ Info zur Hilfslinienanzeige

Wenn Sie das gewünschte Objekt an den Hilfslinien oder an deren Kreuzungspunkt ausrichten, können Sie durch die Anzeige von Größe, Neigung und Ausgleich Bilder mit einem optimal gestalteten Aufbau aufnehmen.

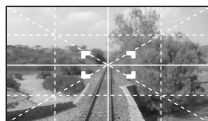
Bei Wahl von []

Dient zum Unterteilen des Bildschirms in drei gleich große Abschnitte, um ein ausgewogenes Bild aufzunehmen



Bei Wahl von []

Dient zur Anordnung des Motivs in der Mitte des Bildschirms



■ Highlight-Anzeige

Stellen Sie [MARKIERUNG] auf [ON] im [SETUP] Menü (S23) während die Auto-Review- oder die Review-Funktion aktiviert ist, blinken alle weiß gesättigten Bereiche (extrem hell oder glänzend) des Bildes schwarz-weiß auf.

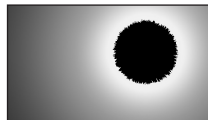
Keine Highlight-Anzeige



Mit Highlight-Anzeige



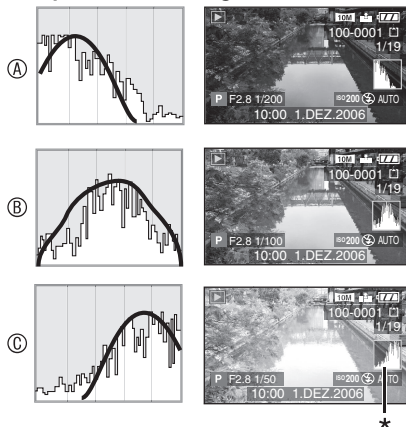
- Wenn Sie die Belichtung unter Verwendung des Histogramms in den Minusbereich ausgleichen und dann das Bild erneut aufnehmen, kann die Qualität des Bildes unter Umständen verbessert werden.
- Wenn Sie bei zu kurzer Aufnahmeentfernung eine Blitzaufnahme machen, kann Wenn die Highlight-Anzeige auf [ON] gesetzt wird, tritt eine Weißsättigung an den mit Blitz beleuchteten Stellen auf, wie unten gezeigt. Die gesättigten Bereiche erscheinen in Schwarzweiß blinkend.



■ Histogramm

- Ein Histogramm ist eine Kurve, auf der die Helligkeit entlang der waagrechten Achse (schwarz und weiß) und die Anzahl der Pixel bei jedem Helligkeitsgrad auf der senkrechten Achse angezeigt werden.
- Durch diese Funktion können Sie einfach ermitteln, wie ein Bild zu belichten ist.
- Sind die Werte auf der linken Seite konzentriert ①, ist das Bild unterbelichtet. Überwiegend schwarze Bilder (beispielsweise Nachtaufnahmen) bilden diese Art des Histogramms.
- Sind die Werte im Histogramm gleichmäßig verteilt ②, ist die Belichtung richtig und die Helligkeit ausgewogen.
- Sind die Werte auf der rechten Seite konzentriert ③, ist das Bild überbelichtet. Überwiegend weiße Bilder bilden diese Art des Histogramms.

Beispiel für ein Histogramm



- (A) Unterbelichtet
(B) Richtig belichtet
(C) Überbelichtet
*Histogramm

Das Histogramm wird in Orange angezeigt, wenn das aufgenommene Bild und das Histogramm unter den folgenden Bedingungen nicht übereinstimmen.

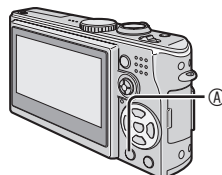
- Beim Belichtungsausgleich oder wenn die Hilfsfunktion zur manuellen Belichtung im manuellen Belichtungsmodus auf eine andere Stufe als [0] gesetzt ist
- Bei Verwendung des Feuerwerkmodus (S65) oder des Sternenhimmelsmodus (S66) im Szenenmodus
- Wenn das Blitzlicht aktiviert ist
- Wenn das Blitzlicht geschlossen ist
 - ① Wenn die Helligkeit des Bildschirm in dunkler Umgebung nicht korrekt dargestellt wird
 - ② Wenn die Belichtung nicht richtig angepasst wurde
- Das Histogramm im Aufnahmemodus ist ein Näherungswert.
- Die Histogramme bei Aufnahme und Wiedergabe müssen einander nicht entsprechen.
- Das Histogramm in dieser Kamera stimmt nicht mit dem überein, das in der Software für die Bildbearbeitung oder auf dem PC angezeigt wird.

- Überprüfen Sie weiß gesättigte Bereiche mit der Highlight-Anzeige in der Auto-Review- oder der Review-Funktion. (S39)
- In den folgenden Fällen erscheint kein Histogramm.
 - Im Bewegtbildmodus
 - Bei laufender Multi-Wiedergabe
 - Während der Benutzung von Wiedergabe-Zoom
 - Bei laufender Kalender-Wiedergabe

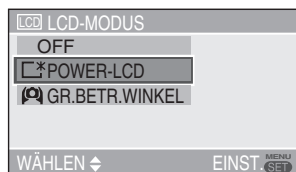
Aufhellen des LCD-Monitors (Power LCD/High-Angle-Modus)



1 Drücken Sie [DISPLAY/LCD MODE] (A) eine Sekunde lang.



2 Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Modus aus.



[]: POWER-LCD	Bei Außenaufnahmen wird der LCD-Monitor heller und leichter ablesbar.
[]: GR.BETR. WINKEL	Der LCD-Monitor ist leichter ablesbar, wenn Sie Überkopf-Aufnahmen machen. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie nicht näher an das Motiv herangehen können, weil Personen im Weg sind. (Bei Direktansicht wird der Monitor jedoch schlechter ablesbar.) 
[OFF]	Die normale Helligkeit des LCD-Monitors wird wiederhergestellt.

3 Drücken Sie [MENU/SET].

- Das Symbol für [POWER-LCD] oder [GR.BETR.WINKEL] erscheint.



Ⓑ:

Ⓒ:

Ⓑ: POWER-LCD

Ⓒ: GR.BETR.WINKEL

- Sie können auch den Joystick verwenden, um die Schritte 2 bis 3 auszuführen.



Auswählen



Einstellen und
Schließen

■ Aufheben des High-Angle- oder Power LCD-Modus

- Wenn Sie [DISPLAY/LCD MODE] erneut 1 Sekunde lang gedrückt halten, erscheint der in Schritt 2 gezeigte Bildschirm. Wählen Sie [OFF], um den Power LCD- oder High-Angle-Modus aufzuheben.



- Der High-Angle-Modus wird auch aufgehoben, wenn Sie die Kamera ausschalten oder den Stromsparmodus aktivieren.
- Die Helligkeit der auf dem LCD-Monitor angezeigten Bilder wird eingestellt, wenn der Power LCD-Modus oder der High-Angle-Modus aktiviert wird. Aus diesem Grund sehen manche Motive auf dem LCD-Monitor eventuell anders aus. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die aufgenommenen Bilder.
- Beim Aufnehmen im Power LCD-Modus wird die normale Helligkeit des LCD-Monitors nach 30 Sekunden automatisch wiederhergestellt. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Helligkeit des LCD-Monitors wieder zu erhöhen.
- Der Effekt des High-Angle-Modus ist u. U. nicht feststellbar, wenn der LCD-Monitor schlecht ablesbar ist, weil Sonnenlicht usw. darauf fällt. In diesem Fall empfehlen wir, das Licht bei Benutzung der Kamera mit Ihrer Hand oder einem anderen Gegenstand zu blockieren.
- In den folgenden Fällen wird der High-Angle-Modus nicht aktiviert.
 - Im Wiedergabemodus
 - Während der Menübildschirm angezeigt wird
 - Während der Aufnahmekontrollbildschirm angezeigt wird

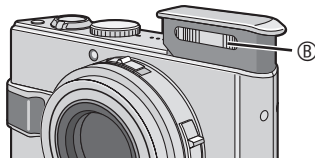
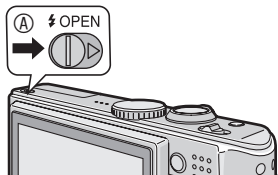
Aufnahmen von Bildern mit eingebautem Blitzlicht



■ Öffnen des Blitzlichts

Verschieben Sie den Schalter [⚡ OPEN]

Ⓐ

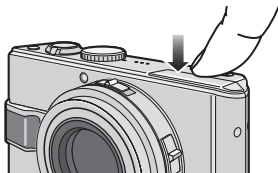


Ⓑ: Blitzlicht

- Verdecken Sie das Blitzlicht nicht mit Ihren Fingern oder anderen Gegenständen.

■ Schließen des Blitzlichts

Drücken Sie auf das Blitzlicht, bis ein Klicken zu hören ist.

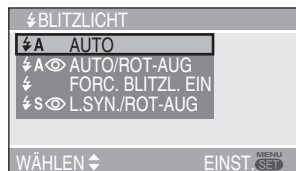


- Um den Blitz einwandfrei zu schließen, drücken Sie auf die Mitte des Blitzes, bis er hörbar einrastet. Wenn Sie am Rand drücken, lässt sich der Blitz u. U. nur schwer einrasten.
- Schließen Sie das Blitzlicht nicht, wenn es in Betrieb ist.
- Die Blitzlicht-Einstellung wird während des Schließens auf Forciert AUS gestellt [⚡].

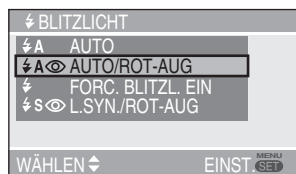
■ Umschalten der Blitzlicht-Einstellung

Nehmen Sie die Einstellungen für das eingebaute Blitzlicht entsprechend der Szene vor, die aufgenommen werden soll.

1 Drücken Sie [⚡].



2 Drücken Sie ▲/▼ oder [↔], um die Blitzeinstellung zu wechseln.



- Wenn 5 Sekunden ohne Bedienung vergehen, wird die gegenwärtig aktive Einstellung automatisch übernommen.
- Angaben zum Inhalt der Blitzeinstellungen finden Sie unter "Blitzeinstellung" (S43). Angaben zu den verfügbaren Blitzeinstellungen finden Sie unter "Verfügbare Blitzlicht-Einstellungen im Aufnahmemodus" (S43).

3 Drücken Sie [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um die Einstellung zu beenden.
- Sie können auch den Joystick verwenden, um die Schritte 2 und 3 auszuführen.



Auswählen



Einstellen

■ Blitzeinstellung

⚡ : AUTO

Das Blitzlicht wird den Aufnahmebedingungen entsprechend automatisch ausgelöst.

⚡👁 : AUTO/Reduzierung Rote-Augen-Effekt^{*1}

Das Blitzlicht wird den Aufnahmebedingungen entsprechend automatisch ausgelöst. Diese Funktion reduziert den Rote-Augen-Effekt (die Augen erscheinen im Blitzlicht rot) durch Auslösen des Blitzlichts vor der eigentlichen Aufnahme. Danach wird das Blitzlicht erneut für die aktuelle Bildaufnahme ausgelöst.

- **Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Bilder von Personen in schwach beleuchteter Umgebung aufnehmen.**

⚡ : Forciert EIN

Das Blitzlicht wird unabhängig von den Aufnahmebedingungen ausgelöst.

- **Verwenden Sie diese Funktion, wenn das Objekt von hinten beleuchtet wird oder sich unter fluoreszierendem Licht befindet.**

⚡👁 : Forciert EIN/Reduzierung Rote-Augen-Effekt^{*1}

- **Bei der Option [PARTY] (S64) oder [KERZENLICHT] (S65) im Szenenmodus wird der Blitzmodus auf Forciert EIN/Reduzierung Rote-Augen-Effekt gestellt.**

⚡👁 : Langs. Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt^{*1}

Bei Aufnahme eines Bildes mit einer dunklen Landschaft im Hintergrund bewirkt diese Funktion bei eingeschaltetem Blitzlicht eine Verringerung der Verschlusszeit, so dass die dunkle Landschaft im Hintergrund hell wird. Gleichzeitig wird dadurch der Rote-Augen-Effekt reduziert.

- **Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Bilder von Personen vor einem dunklen Hintergrund aufnehmen.**

🚫 : Forciert AUS

Das Blitzlicht wird in keinem Fall ausgelöst.

- **Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Bilder an Orten aufnehmen, wo die Verwendung von Blitzlicht verboten ist.**

^{*1} Der Blitz wird zweimal aktiviert. Das Motiv darf sich nicht bewegen, bis der zweite Blitz aktiviert wird.

■ Verfügbare Blitzlicht-Einstellungen im Aufnahmemodus

Die verfügbaren Blitzlicht-Einstellungen sind vom Aufnahmemodus abhängig.

(○ : Verfügbar, — : Nicht verfügbar)

	⚡A	⚡👁	⚡	👁	👁S	🚫
A	—	○ ^{*1}	○ ^{*2}	—	—	○
P	○	○	○	—	○	○
A	○	○	○	—	○	○
S	○	○	○	—	—	○
M	○	○	○	—	—	○
📷	—	—	—	—	—	○
👤	○	○	○	—	—	○
👤	○	○	○	—	—	○
📷	—	—	—	—	—	○
👤	○	○	○	—	—	○
👤	—	—	—	—	○	○
👤	—	—	—	—	—	○
👤	○	○	○	—	—	○
👤	○	—	○	—	—	○
👤	—	—	—	○	○	○
👤	—	—	—	○	○	○
👤	—	—	—	—	—	○
👤	—	—	○	—	—	○
👤	—	—	—	—	—	○
👤	○	—	○	—	—	○
👤	—	—	—	—	—	○
👤	○	○	○	—	—	○
👤	○	○	○	—	—	○

^{*1} Wenn der Gegenlicht-Ausgleich deaktiviert ist

^{*2} Wenn der Gegenlicht-Ausgleich aktiviert ist

- Die Blitzlicht-Einstellung kann sich ändern, wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln. Stellen Sie das Blitzlicht in den verschiedenen Aufnahmemodi Ihren Wünschen entsprechend ein. Die verfügbaren Einstellungen werden in der obigen Tabelle aufgeführt.

■ Der mögliche Blitzlichtbereich zum Aufnehmen von Bildern

Die zum Aufnehmen verfügbare Blitzreichweite hängt von der gewählten ISO-Empfindlichkeit ab (S83).

ISO-Empfindlichkeit	Verfügbare Blitzreichweite
AUTO	60 cm bis 4,9 m (Weitwinkel) 30 cm bis 2,8 m (Tele)
ISO	60 cm bis 4,9 m (Weitwinkel) 30 cm bis 2,8 m (Tele)
ISO100	60 cm bis 1,9 m (Weitwinkel) 30 cm bis 1,1 m (Tele)
ISO200	60 cm bis 2,7 m (Weitwinkel) 30 cm bis 1,5 m (Tele)
ISO400	60 cm bis 3,9 m (Weitwinkel) 40 cm bis 2,2 m (Tele)
ISO800	80 cm bis 5,5 m (Weitwinkel) 60 cm bis 3,1 m (Tele)
ISO1600	115 cm bis 5,7 m (Weitwinkel) 90 cm bis 3,2 m (Tele)

- Der mögliche Blitzlichtbereich ist ein Näherungswert.
- Informationen zum Fokus-Bereich finden Sie auf S28.
- Informationen zur ISO-Empfindlichkeit finden Sie auf S83.
- Wenn Sie die ISO-Empfindlichkeit bei Blitzlichtbenutzung auf [AUTO] oder [ISO] einstellen, wird sie automatisch auf ein Maximum von [ISO640] erhöht.
- Um Bildrauschen zu vermeiden, empfehlen wir, zum Fotografieren die ISO-Empfindlichkeit zu verringern und [RAUSCHMIND.] unter [BILDREGUL.] auf [HIGH] zu setzen, oder die Posten außer [RAUSCHMIND.] auf [LOW] zu setzen. (S90)
- Im Bildlaufmodus [H] (S74), [LANDSCHAFT] (S62), [NACHTLANDSCH.] (S63), [FEUERWERK] (S65), [STERNENHIMMEL] (S66), [LUFTAUFNAHME] (S67) oder [HOHE EMPFIND.] (S67) im Szenenmodus ist der Blitzmodus auch bei geöffnetem Blitz unveränderlich auf Forciert AUS [AUS] gestellt.

■ Verschlusszeit für alle Blitzlicht-Einstellungen

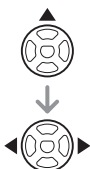
Blitzlichtmodus	Verschlusszeit (Sek.)
A : AUTO	1/30 bis 1/2000
A : AUTO/ Reduzierung Rote-Augen- Effekt	1/30 bis 1/2000
: Forciert EIN : Forciert EIN/ Reduzierung Rote-Augen- Effekt	1/30 bis 1/2000
S : Langs. Synchr./ Reduzierung Rote-Augen- Effekt	1 bis 1/2000
: Forciert AUS	1 bis 1/2000 (Im Programm AE- Modus)

- Angaben zum AE-Modus mit Blendenpriorität, Verschlusszeitpriorität oder zum manuellen Belichtungsmodus finden Sie auf S54.
- Die Einstellungen können von den hier gezeigten abweichen, wenn Sie Szenenmodi verwenden.
 - [NACHTLANDSCH.] (S63):
8 Sekunden bis 1/2000stel einer Sekunde
 - [FEUERWERK] (S65):
1/4tel einer Sekunde, 2 Sekunden
 - [STERNENHIMMEL] (S66):
15 Sekunden, 30 Sekunden, 60 Sekunden

■ Einstellen der Blitzleistung

Stellen Sie die Blitzleistung ein, wenn das Motiv klein oder das Reflexionsverhältnis sehr hoch oder niedrig ist.

1 Drücken Sie **▲** [**+**] mehrmals, bis [**BLITZLICHT**] erscheint, und drücken Sie dann **◀▶**, um die Blitzleistung einzustellen.



- Sie können die Blitzleistung von [-2 EV] bis [+2 EV] in Schritten von [1/3 EV] einstellen.
- Wählen Sie [0 EV], um die ursprüngliche Blitzleistung wiederherzustellen.

2 Drücken Sie [**MENU/SET**], um die Einstellung zu beenden.

- Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um die Einstellung zu beenden.
- Wenn die Blitzleistung eingestellt wird, erscheint der Blitzleistungswert oben links auf dem Bildschirm.
- Die Blitzleistungs-Einstellung wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Im Automatikmodus [**A**], Bewegtbildmodus [**H**] und im Szenenmodus [LANDSCHAFT] (S62), [NACHTLANDSCH.] (S63), [FEUERWERK] (S65), [STERNENHIMMEL] (S66), [LUFTAUFNAHME] (S67) oder [HOHE EMPFIND.] (S67) kann die Blitzleistung nicht eingestellt werden.



- Blicken Sie nicht aus nächster Nähe direkt in den Blitz, wenn dieser ausgelöst wird.
- Halten Sie den Blitz nicht zu nahe an Motive, und unterlassen Sie das Schließen des Blitzes während der Aktivierung. Die Motive könnten sonst durch seine Wärme oder das Licht verfärbt werden.
- Verdecken Sie das Blitzlicht nicht mit Ihren Fingern oder anderen Gegenständen.

- Im Economy-Modus schaltet sich der LCD-Monitor aus, und die Statusanzeige blinkt, während der Blitz geladen wird. [Bei Verwendung des Netzgerätes (DMW-AC5; optional) ist das jedoch nicht der Fall.] Wenn die Batterie-Restladung schwach ist, kann sich die Dauer der LCD-Monitor-Abschaltung während des Ladevorgangs verlängern.
- Das Blitzlicht-Symbol erscheint rot, wenn das Blitzlicht ausgelöst wird und Sie die Auslösetaste halb durchdrücken.
- Wenn die Verwacklungswarnung erscheint, empfehlen wir die Verwendung eines Stativs.
- Wenn Sie ein Bild außerhalb der verfügbaren Blitzreichweite aufnehmen, kann die Belichtung möglicherweise nicht richtig angepasst und das Bild hell oder dunkel werden.
- Bei Blitzaufnahmen wird der Weißabgleich automatisch angepasst [außer für (Tageslicht) [] (Blitz)], wenn die Blitzleistung jedoch unzureichend ist, wird der Weißabgleich möglicherweise nicht richtig eingestellt (S81).
- Bei einer kurzen Verschlusszeit kann die Wirkung des Blitzlichts unter Umständen nicht ausreichend sein.
- Wenn Sie wiederholt fotografieren, wird die Aufnahme möglicherweise gesperrt, selbst wenn der Blitz aktiviert ist. Fotografieren Sie erst, nachdem die Zugriffsanzeige erloschen ist.
- Während des Aufladens des Blitzlichts blinkt das Blitzlicht-Symbol rot, und Sie können keine Bilder aufnehmen, auch wenn die Auslösetaste ganz gedrückt wird.
- Schließen Sie das Blitzlicht nicht unmittelbar, nachdem Sie eine zusätzliche Lichtquelle verwendet haben, wie etwa AUTO/Reduzierung Rote-Augen-Effekt []. Dies kann zu einer Beschädigung der Kamera führen.
- Der Effekt der Rote-Augen-Reduzierung ist von einer Person zur anderen unterschiedlich. Darüber hinaus ist der Effekt u. U. nicht sichtbar, wenn die Person zu weit von der Kamera entfernt ist oder nicht in den Vorblitz geblickt hat.
- Beim Einstellen des Burst-Modus oder von Auto Bracket wird immer nur 1 Bild pro ausgelöstem Blitzlicht aufgenommen.
- Durch Verwendung der Belichtungskorrektur können Sie die Verschlusszeit um bis zu 1/8 verlängern.
- Sand oder Meerwasser können eine Funktionsstörung der Kamera verursachen. Achten Sie darauf, dass Sand oder Meerwasser nicht mit dem Blitz in Berührung kommen.

Aufnahmen von Bildern mit dem Selbstauslöser



1 Drücken Sie ◀ [S].



OFF: Keine Anzeige (gelöscht)

: Einstellung des Selbstauslösers auf 10 Sekunden

: Einstellung des Selbstauslösers auf 2 Sekunden

2 Drücken Sie ▲/▼ oder ◀ [S], um den Selbstauslösermodus umzuschalten.



- Wenn 5 Sekunden ohne Bedienung vergehen, wird die gegenwärtig aktive Einstellung automatisch übernommen.

3 Drücken Sie [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um die Einstellung zu beenden.
- Sie können auch den Joystick verwenden, um die Schritte 2 und 3 auszuführen.



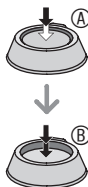
Auswählen



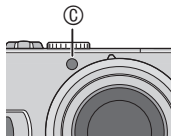
Einstellen

4 Drücken Sie den Auslöser halb nieder , um zu fokussieren, und

dann ganz durch , um zu fotografieren.



- Die Selbstauslöser-Anzeige blinkt und der Auslöser wird nach 10 Sekunden (oder 2 Sekunden) ausgelöst.
- Durch Drücken der Taste [MENU/SET] während der Einstellung des Selbstauslösers werden dessen Einstellungen gelöscht.



- Bei Verwendung eines Fotostativs oder in anderen Fällen empfiehlt es sich, den Selbstauslöser auf 2 Sekunden einzustellen, um durch das Drücken der Auslösetaste verursachte Bildschwankungen zu vermeiden.
- Wenn Sie die Auslösetaste in einem Zug ganz durchdrücken, wird das Objekt kurz vor der Aufnahme automatisch scharf gestellt. In dunkler Umgebung blinkt die Selbstauslöser-Anzeige und wird dann unter Umständen heller, um als AF-Hilfslampe (S89) zum Scharfstellen des Objekts zu dienen.
- Wenn Sie den Selbstauslöser im Serienbildmodus aktivieren, beginnt die Kamera 2 oder 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers mit der Aufnahme. Die Anzahl der Bilder pro Aufnahme wird auf 3 festgelegt.
- Wir empfehlen, bei Aufnahmen mit Selbstauslöser ein Fotostativ zu verwenden. (Stellen Sie sicher, dass das Fotostativ bei angebrachter Kamera stabil auf dem Boden steht.)
- Bei der Verwendung von [SELBSTPORTRAIT] im Szenenmodus ist der Selbstauslöser unveränderlich auf 2 Sekunden eingestellt (S63).

Belichtungsausgleich



Verwenden Sie diese Funktion, wenn auf Grund von Helligkeitsunterschieden zwischen Objekt und Hintergrund keine zufrieden stellende Belichtung erzielt werden kann.

Überbelichtet



Negativer
Belichtungsausgleich.

Richtig belichtet



Positiver
Belichtungsausgleich.

Unterbelichtet



■ Bedienung des Joysticks

1 Bewegen Sie den Joystick nach **◀** zur Wahl von **[]**, und dann nach **▲/▼**, um die Belichtung zu korrigieren.



Ⓐ: Belichtungskorrekturwert

- Die Korrektur kann von -2 EV bis $+2$ EV in Schritten von $1/3$ EV durchgeführt werden.
- Wählen Sie nur **[]** (0 EV) aus, wenn Sie die Belichtung nicht ausgleichen.

■ Cursortastenoperationen

1 Drücken Sie **▲ []**, um **[] BELICHTUNG** anzuzeigen, und dann **◀/▶**, um die Belichtung zu korrigieren.



- Die Korrektur kann von -2 EV bis $+2$ EV in Schritten von $1/3$ EV durchgeführt werden.
- Wählen Sie **[0 EV]**, um die ursprüngliche Belichtung wiederherzustellen.

2 Drücken Sie **[MENU/SET]**, um die Einstellung zu beenden.

- Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um die Einstellung zu beenden.



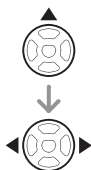
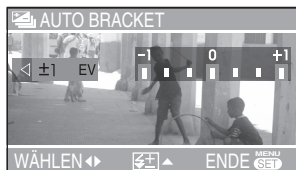
- EV ist die Abkürzung für Belichtungswert (Exposure Value) und bezeichnet die Lichtmenge, die dem CCD-Sensor über den Öffnungswert und die Verschlusszeit zugeführt wird.
- Der Wert für den Belichtungsausgleich erscheint auf der linken Seite des Bildschirms.
- Der Belichtungswert wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Der Bereich des Belichtungsausgleichs wird in Abhängigkeit von der Helligkeit des Objekts begrenzt.
- Die Belichtung kann im Szenenmodus nicht mit **[STERNENHIMMEL]** ausgeglichen werden (S66).

Aufnahmen von Bildern mit Auto Bracket



In diesem Modus werden bei jedem Drücken der Auslösetaste entsprechend des Bereichs für den Belichtungsausgleich automatisch 3 Bilder aufgenommen. Sie können die gewünschte Belichtung von einem der 3 aufgenommenen Bilder auswählen.

1 Drücken Sie Δ [$\pm$] mehrmals, bis AUTO BRACKET erscheint, und stellen Sie den Belichtungskorrekturbereich mit $\blacktriangleleft$ $\blacktriangleright$ ein.



- Sie können [OFF] (0), [$\pm 1/3$ EV], [$\pm 2/3$ EV] oder [± 1 EV] wählen.
- Wenn Sie die Auto Bracket-Funktion nicht benutzen wollen, wählen Sie [OFF] (0).

2 Drücken Sie [MENU/SET], um die Einstellung zu beenden.

- Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um die Einstellung zu beenden.



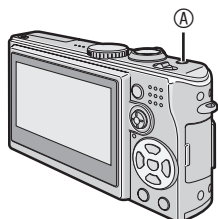
- Wenn die Auto Bracket-Funktion aktiviert wird, erscheint das Auto Bracket-Symbol auf dem Bildschirm.
- Wenn Sie nach der Belichtungskorrektur mit Auto Bracket aufnehmen, wird die korrigierte Belichtung für die Bilder übernommen. Wird die Belichtung ausgeglichen, erscheint der Belichtungskorrekturwert unten links auf dem Bildschirm.
- Bei gleichzeitigem Einstellen von Auto Bracket und Burst-Modus wird Auto Bracket ausgeführt.
- Die Funktion Auto-Review ist bei Einschalten von Auto Bracket aktiv, unabhängig von den Einstellungen für diese Funktion. (Das Bild wird dabei nicht vergrößert.) Die Einstellungen der Funktion Auto-Review können nicht im Setup-Menü geändert werden.
- Beim Einstellen von Auto Bracket kann die Tonaufnahme-Funktion nicht verwendet werden.
- Die Belichtung kann mit Auto Bracket abhängig von der Helligkeit des Objekts möglicherweise nicht ausgeglichen werden.
- Sie können Auto Bracket nicht benutzen, wenn Sie die Bildqualität auf [RAW] eingestellt haben.
- Wird die Verschlusszeit im AE-Modus mit Verschlusszeitpriorität und bei manueller Belichtung auf einen längeren Wert als 1 Sekunde eingestellt, wird Auto Bracket deaktiviert.
- Bei aktiviertem Blitzlicht kann nur 1 Bild aufgenommen werden.
- Sie können Auto Bracket nicht verwenden, wenn die Anzahl der aufnehmbaren Bilder 2 oder weniger beträgt.
- Sie können die Auto Bracket-Funktion nicht bei [SPORT] (S62), [STERNENHIMMEL] (S66) und [BABY1]/[BABY2] (S68) im Szenenmodus verwenden.
- Sie können keine Bilder mit Auto Bracket aufnehmen, wenn die ISO-Empfindlichkeit auf gestellt ist.

Optischer Bildstabilisator [STABILIS.]

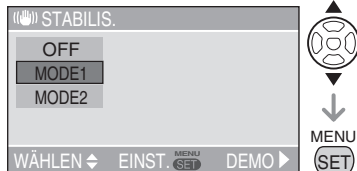


Mit dieser Funktion werden Bildschwankungen erkannt und ausgeglichen.

- 1 Halten Sie die Taste für die optische Bildstabilisierung ^A gedrückt, bis [(H)] STABILIS.] erscheint.**



- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ den Stabilisatormodus aus, und drücken Sie dann [MENU/SET].**



- Sie können auch den Joystick benutzen, um Schritt 2 auszuführen.



MODE1 (H)1	Der Stabilisator ist ständig aktiv und kann bei der Gestaltung des Fotos helfen.
MODE2 (H)2	Die Verwacklung wird ausgeglichen, wenn der Auslöser gedrückt wird. Der Stabilisiereffekt ist stärker.
OFF (H)OFF	Wenn keine Bildstabilisierung gewünscht wird.

■ Demonstration des optischen Bildstabilisators (Demomodus)

Wenn Sie ► drücken, erscheint die Demonstration. Nach dem Ende der Demonstration erscheint wieder das Stabilisatormodus-Auswahlmenü auf dem Bildschirm. Wenn Sie die Demonstration vorzeitig beenden wollen, drücken Sie ► erneut.

Während der Demonstration ist der optische Zoom unveränderlich auf Weitwinkel (1x) eingestellt und die Zoom-Funktion kann nicht aktiviert werden. Außerdem können keine Bilder aufgenommen werden.

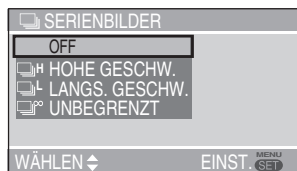


- In den folgenden Fällen ist die Stabilisator-Funktion u. U. unwirksam. Achten Sie daher darauf, dass die Kamera beim Drücken des Auslösers nicht bewegt wird.
 - Wenn die Verwacklung zu stark ist
 - Wenn die Zoom-Vergrößerung hoch ist
 - Im digitalen Zoombereich
 - Wenn bewegte Objekte beim Aufnehmen verfolgt werden
 - Wenn die Verschlusszeit wegen schwacher Beleuchtungsverhältnisse oder aus anderen Gründen sehr lang ist
- Unter [SELBSTPORTRAIT] (S63) im Szenenmodus wird die Bildstabilisierung auf [MODE2] gestellt. Im Sternenhimmelmmodus (S66) wird die Funktion auf [OFF] eingestellt. In diesen Modi zeigt die Kamera nicht das Menü zur Wahl der optischen Bildstabilisierung an.
- Im Laufbildmodus [(H)] kann [MODE2] nicht eingestellt werden.

Aufnahmen von Bildern im Burst-Modus



- 1 Halten Sie die Serienbildmodus-Taste gedrückt, bis das Serienbildmenü angezeigt wird.**



OFF: Keine Anzeige (gelöscht)



Hohe Geschwindigkeit



Niedrige Geschwindigkeit



Unbegrenzt

- 2 Drücken Sie ▲/▼ oder die Serienbildmodus-Taste, um die Einstellung des Serienbildmodus zu ändern.**

- Wenn 5 Sekunden ohne Bedienung vergehen, wird die gegenwärtig aktive Einstellung automatisch übernommen.

- 3 Drücken Sie [MENU/SET].**

- Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um die Einstellung zu beenden.
- Die Schritte 2 und 3 können auch mit dem Joystick ausgeführt werden.



- 4 Nehmen Sie ein Bild auf.**

- Halten Sie den Auslöser ganz durchgedrückt, um den Serienbildmodus zu aktivieren.

- Anzahl der im Burst-Modus aufgenommenen Bilder**

	Burst-Geschwindigkeit (Bilder/Sekunde)	Anzahl der aufnehmbaren Bilder (Bilder)	
	2*	max. 3	max. 5
	1*	max. 3	max. 5
	Etwa 1	Hängt von der Speicherkapazität der Karte ab	

- * Die Übertragungsgeschwindigkeit der Karte hat keinen Einfluss auf die Burst-Geschwindigkeit.
- Die angezeigte Bilderzahl gilt für kürzere Verschlusszeiten als 1/60 und Deaktivierung des Blitzes.
 - Je nach Helligkeit und sonstigen Aufnahmebedingungen kann die Burst-Geschwindigkeit (Bilder/Sekunde) niedriger werden.



- Wenn der Serienbildmodus auf Unbegrenzt eingestellt wurde:
 - Sie können aufnehmen, bis die Kapazität des internen Speichers erreicht oder die Karte voll ist.
 - Die Burst-Geschwindigkeit wird mittendrin niedriger. Wenn der interne Speicher verwendet wird, beträgt die Burst-Geschwindigkeit maximal 1 Bild etwa alle 6 Sekunden. Die genaue Taktung hängt jedoch von der Anzahl der aufnehmbaren Bilder und der Karte ab.
- Der Fokus wird bei Aufnahme des ersten Bildes eingestellt.
- Die Möglichkeiten zur Steuerung von Belichtung und Weißabgleich variieren abhängig von den Einstellungen für den Burst-Modus. Wird der Burst-Modus auf  eingestellt, sind diese unveränderlich auf die für das erste Bild eingerichteten Werte festgesetzt. Wenn die Burst-Geschwindigkeit auf  oder  eingestellt ist, werden diese Werte bei jeder Aufnahme eines Bildes angepasst.
- Bei Verwendung des Selbstauslösers wird die Anzahl der aufnehmbaren Bilder im Burst-Modus unveränderlich auf 3 eingestellt.
- Der Serienbildmodus wird nicht durch Ausschalten der Kamera aufgehoben.
- Wenn der Burst-Modus aktiviert ist, kann die Tonaufnahme-Funktion nicht verwendet werden.
- Bei aktiviertem Blitzlicht kann nur 1 Bild aufgenommen werden.
- Bei gleichzeitigem Einstellen von Auto Bracket und Burst-Modus wird Auto Bracket ausgeführt.
- Im Serienbildmodus wird Auto Review aktiviert, selbst wenn die Funktion ausgeschaltet wurde. (Das Bild wird nicht vergrößert.) Die Einstellung der Funktion Auto-Review kann nicht im Setup-Menü geändert werden.
- Der Serienbildmodus kann nicht verwendet werden, wenn die Bildqualität auf [RAW] eingestellt wurde.
- Sie können den Burst-Modus nicht mit der Option [STERNENHIMMEL] im Szenenmodus verwenden.

Aufnahmen mit manueller Einstellung von Blende/Verschlusszeit

A Öffnungs-Priorität AE-Modus



Wenn Sie den Hintergrund scharf abbilden wollen, stellen Sie den Blendenwert auf eine höhere Zahl ein. Je höher der Blendenwert, desto kleiner die Blendenöffnung. Um einen unscharfen Hintergrund zu erhalten, stellen Sie den Blendenwert auf eine niedrigere Zahl ein, was einer größeren Blendenöffnung entspricht.

1 Bewegen Sie den Joystick nach ▲/▼, um den Blendenwert einzustellen.



Ⓐ Öffnungswert

▲: Erhöhen

▼: Verringern

2 Nehmen Sie ein Bild auf.



S Verschluss-Priorität AE-Modus



Wenn Sie schnell bewegte Objekte scharf abbilden wollen, wählen Sie eine kürzere Verschlusszeit. Wenn Sie einen Nachzieheffekt erzeugen wollen, wählen Sie eine längere Verschlusszeit.

1 Bewegen Sie den Joystick nach ▲/▼, um die Verschlusszeit einzustellen.



Ⓐ Verschlusszeit

▲: Kürzer

▼: Länger

2 Nehmen Sie ein Bild auf.



- Lesen Sie S54 für verschiedene Einstellungen von Öffnungswert und Verschlusszeit.
- Die auf dem Bildschirm angezeigte Helligkeit kann von der aufgenommenen Bilder abweichen. Überprüfen Sie die Bilder mit der Review-Funktion oder dem Wiedergabemodus.
- Die ISO-Empfindlichkeit kann nicht auf [AUTO] oder [ISO] gestellt werden. (Wenn der Aufnahmemodus auf den Blendenprioritäts-AE-Modus oder den Verschlusszeitprioritäts-AE-Modus gestellt wird, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf [ISO100] gestellt, selbst wenn sie zuvor auf [AUTO] oder [ISO] eingestellt war.
- Bei Verschlusszeitprioritäts-AE kann Slow Sync/Rote-Augen-Reduzierung [4S] nicht verwendet werden.
- Ist die Belichtung nicht ausreichend, werden Öffnungswert und Verschlusszeit rot angezeigt.
- Stellen Sie den Blendenwert auf eine höhere Stufe ein, wenn das Motiv zu hell ist. Stellen Sie den Blendenwert auf eine niedrigere Stufe ein, wenn das Motiv zu dunkel ist.
- Bei längerer Verschlusszeit empfehlen wir, ein Fotostativ zu verwenden.

Aufnahmen mit manueller Belichtungseinstellung

M Manuelle Belichtung



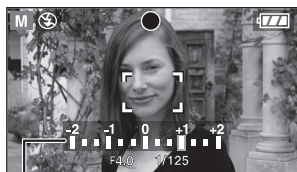
Legen Sie die Belichtung durch manuelles Einstellen des Öffnungswerts und der Verschlusszeit fest.

1 Bewegen Sie den Joystick nach ▲/▼/◀/▶, um den Blendenwert und die Verschlusszeit einzustellen.



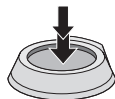
- ▲/▼: Legen Sie den Öffnungswert (A) und die Verschlusszeit (B) fest.
- ◀/▶: Wählen Sie den Öffnungswert und die Verschlusszeit aus.

2 Drücken Sie die Auslösetaste halb durch.



- Bei halbem Durchdrücken der Auslösetaste erscheint die Anzeige für den Belichtungsstatus (C) (Hilfsfunktion zur manuellen Belichtung) für etwa 10 Sekunden.
- Ist die Belichtung nicht ausreichend, richten Sie den Öffnungswert und die Verschlusszeit neu ein.

3 Nehmen Sie das Bild auf.



■ Hilfsfunktion zur manuellen Belichtung

	Die Belichtung ist ausreichend.
	Richten Sie eine kürzere Verschlusszeit oder einen höheren Öffnungswert ein.
	Richten Sie eine längere Verschlusszeit oder einen kleineren Öffnungswert ein.

- Die Hilfsfunktion zur manuellen Belichtung gibt einen Näherungswert an. Wir empfehlen, die Bilder nach der Aufnahme mit der Review-Funktion zu überprüfen.



- Lesen Sie S54 für verschiedene Einstellungen von Öffnungswert und Verschlusszeit.
- Die folgenden Funktionen sind im manuellen Belichtungsmodus nicht verfügbar.
 - Langs.Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt [⚡S] (S42)
 - [AUTO] oder [ISO] in ISO-Empfindlichkeit (S83) (Wenn der Aufnahmemodus auf manuelle Belichtung eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf [ISO100] eingestellt, selbst wenn sie zuvor auf [AUTO] oder [ISO] eingestellt war.)
 - Belichtungsausgleich (S47)
- Die auf dem LCD-Monitor angezeigte Helligkeit kann von der Helligkeit der aufgenommenen Bilder abweichen. Überprüfen Sie die Bilder im Review- oder Wiedergabemodus.
- Ist die Belichtung nicht ausreichend, erscheint die Anzeige des Öffnungswerts und der Verschlusszeit rot, wenn die Auslösetaste halb durchgedrückt wird.
- Bei längerer Verschlusszeit empfehlen wir, ein Fotostativ zu verwenden.

■ Öffnungswert und Verschlusszeit

Verschluss-Priorität AE-Modus

Mögliche Verschlusszeiten (Sek.) (bei 1/3 EV)				Öffnungswert
8	6	5	4	F2.8 bis F8.0
3.2	2.5	2	1.6	
1.3	1	1/1.3	1/1.6	
1/2	1/2.5	1/3.2	1/4	
1/5	1/6	1/8	1/10	
1/13	1/15	1/20	1/25	
1/30	1/40	1/50	1/60	
1/80	1/100	1/125	1/160	
1/200	1/250	1/320	1/400	
1/500	1/640	1/800	1/1000	
1/1300				F4.0 bis F8.0
1/1600				F5.6 bis F8.0
1/2000				F8.0

Öffnungs-Priorität AE-Modus

Mögliche Öffnungswerte (bei 1/3 EV)			Verschlusszeit (Sek.)
F8.0			8 bis 1/2000
F7.1	F6.3	F5.6	8 bis 1/1600
F4.9	F4.5	F4.0	8 bis 1/1300
F3.6	F3.2	F2.8	8 bis 1/1000

Manuelle Belichtung

Mögliche Öffnungswerte (bei 1/3 EV)	Mögliche Verschlusszeiten (Sek.) (bei 1/3 EV)
F2.8 bis F3.6	60 bis 1/1000
F4.0 bis F4.9	60 bis 1/1300
F5.6 bis F7.1	60 bis 1/1600
F8.0	60 bis 1/2000



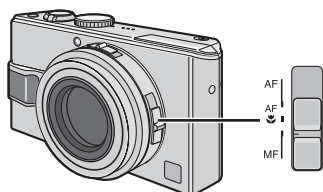
- Die Öffnungswerte in der Tabelle oben können eingerichtet werden, wenn der Zoomhebel bis zum Maximum auf Weitwinkel eingestellt wurde.
- Je nach Zoomvergrößerung können einige der Werte nicht eingestellt werden.

Aufnehmen von Bildern mit manuellem Fokus



Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie den Fokus festlegen wollen, oder wenn die Entfernung zwischen Objektiv und Motiv feststeht und Sie den Autofokus nicht aktivieren wollen.

1 Schieben Sie den Fokus-Schalter auf [MF].



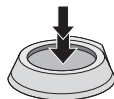
- AF: Autofokus
- AF : AF-Makromodus
- MF: Manueller Fokus

2 Bewegen Sie den Joystick nach $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um zu fokussieren.



- $\blacktriangle$: Weiter weg
- $\blacktriangledown$: Näher
- (A) : Brennweite
- Die Meldung (B) erscheint.
- Der MF-Assistent wird 2 Sekunden nach dem Beenden der Joystick-Bedienung nicht mehr angezeigt.
- Die bewegte Fokus-Anzeige (C) verschwindet 5 Sekunden nach Bedienung des Joysticks.

3 Nehmen Sie das Bild auf.

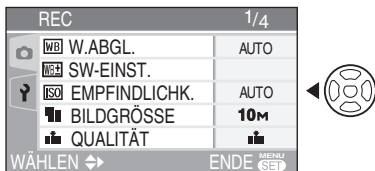


MF-Hilfe

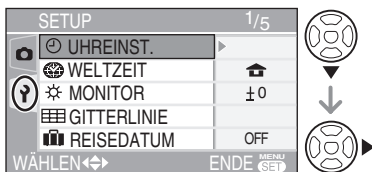
Bewegen Sie zur Vergrößerung des Bildes den Joystick in Richtung $\blacktriangle/\blacktriangledown$, während [MF-ASSIST.] auf [MF1] oder [MF2] gesetzt ist. Auf diese Weise wird das Fokussieren vereinfacht. Dies erleichtert die Scharfeinstellung des Motivs.

1 Drücken Sie [MENU/SET].

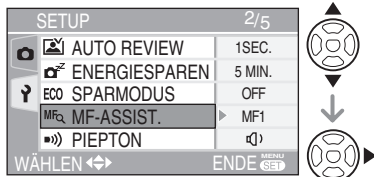
2 Drücken Sie $\blacktriangleleft$.



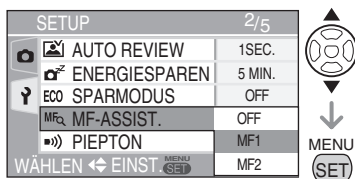
3 Wählen Sie mit $\blacktriangledown$ das Symbol [Y] des Menüs [SETUP] aus, und drücken Sie dann $\blacktriangleright$.



4 Wählen Sie mit ▲/▼ den Posten [MF-ASSIST.] aus, und drücken Sie dann ►.



5 Wählen Sie mit ▲/▼ entweder [MF1] oder [MF2], und drücken Sie dann [MENU/SET].



- [MF1]: Der mittlere Bereich des Bildes wird vergrößert. Sie können beim Fokussieren die Gesamtzusammensetzung des Bildes berücksichtigen.
- [MF2]: Das gesamte Bild wird vergrößert. Wenn Sie bezüglich der Fokussierung unsicher sind, verwenden Sie die Einstellung "Weit", bei der die Fokussierung einfach ist.
- [OFF]: Der Bildschirm wird nicht vergrößert.

6 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Sie können das Menü auch schließen, indem Sie den Auslöser halb niederdrücken.
- Sie können auch den Joystick verwenden, um die Schritte 2 bis 6 auszuführen.



■ Verschieben des vergrößerten Ausschnitts

Sie können den vergrößerten Ausschnitt verschieben, während Sie das Bild mit der MF-Hilfe vergrößern. Diese Funktion ist praktisch, um den scharfzustellenden Punkt zu ändern.

- 1 Bewegen Sie den Joystick nach ▲/▼, um die MF-Hilfe anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie die Cursortasten ▲/▼/◀/▶, um den vergrößerten Ausschnitt zu verschieben.



- Die Bildvergrößerung wird etwa 2 Sekunden später aufgehoben.
- Das ursprüngliche MF-Hilfsfeld erscheint wieder im angezeigten Bild, wenn:
 - der Fokus-Schalter auf [AF] oder [AF] gestellt wird
 - die Anzahl der Aufnahmepixel oder das Seitenverhältnis geändert wird
 - die Kamera ausgeschaltet wird

■ Technik für den Manuellen Fokus



- ❶ Bewegen Sie den Joystick ▲/▼.
- ❷ Bewegen Sie ihn etwas weiter, auch wenn das Motiv bereits scharf gestellt wurde.
- ❸ Kehren Sie zur Mitte zurück, um Feineinstellungen vorzunehmen.

■ Vorfokus

Verwenden Sie diese Technik, um den Fokus genau auf ein Motiv einzustellen und Bilder im Voraus aufzunehmen, wenn das Motiv sich zu schnell für den Autofokus bewegt.

Diese Funktion eignet sich für Bilder, bei denen die Entfernung zwischen Kamera und Motiv feststeht.

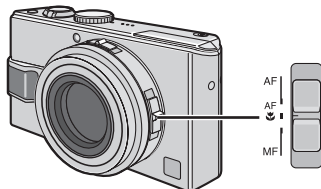


- Der manuelle Fokus kann auch bei Laufbild-Aufnahmen verwendet werden [H]. Wenn Sie mit der Aufnahme beginnen, ist der Fokus unveränderlich eingestellt.
- Wurde der Fokus unter der Zoom-Einstellung Weitwinkel eingestellt, muss er unter der Zoom-Einstellung Tele gegebenenfalls erneut eingestellt werden. Stellen Sie den Fokus erneut ein.
- Der MF-Assistent wird nicht im digitalen Zoom-Bereich angezeigt.
- Die angezeigte Entfernung zeigt an, wie weit der eigentliche Fokuspunkt entfernt ist.
- Verwenden Sie den MF-Assistent, um abschließende Fokus-Einstellungen vorzunehmen.
- Fokussieren Sie erneut auf das Motiv, nachdem Sie den Stromsparmodus aufgehoben haben.
- Wenn Sie den manuellen Fokus einstellen, kann der fortlaufende AF (S89) nicht verwendet werden.
- Die AF-Sperre wird freigegeben, wenn der manuelle Fokus gewählt wurde.

Nahaufnahmen

Verwenden Sie diesen Modus, um Bilder aus sehr kurzer Distanz aufzunehmen. Sie können sich dem Objekt auf bis zu 5 cm nähern, indem Sie den Zoomhebel so weit wie möglich in Richtung Weitwinkel (1×) drehen.

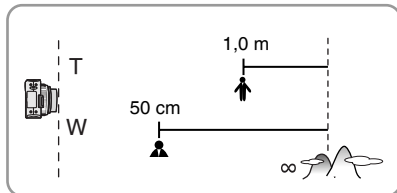
1 Wählen Sie [AF🌸] mit dem Fokus-Schalter aus.



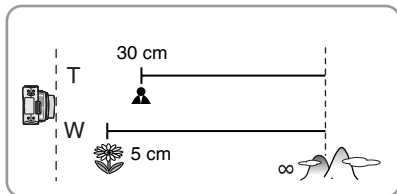
- AF: Autofokus
- AF🌸: AF-Makromodus
- MF: Manueller Fokus

■ Fokus-Bereich

- Normal



- [AF🌸]



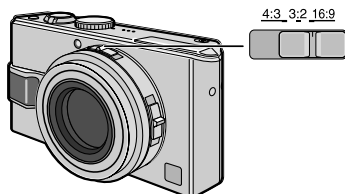
- Verwenden Sie ein Fotostativ und den Selbstauslöser (S46), um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Wenn die Entfernung zum Objekt sehr gering ist, ist der effektive Fokus-Bereich (Tiefenschärfe) erheblich eingeschränkt. Deshalb ist es schwierig, den Fokus einzustellen, wenn die Distanz zum Objekt nach dem Scharfstellen verändert wird.
- Wenn sich das Objektiv außerhalb der Reichweite befindet, ist der Fokus unter Umständen nicht korrekt eingestellt, selbst, wenn die Fokus-Anzeige aufleuchtet.
- Der AF-Makro-Modus gibt Motiven in der Nähe der Kamera die Priorität. Daher benötigt die Kamera zum Fokussieren im Makro-Modus mehr Zeit als im normalen AF-Modus [AF], wenn die Aufnahmeentfernung größer als 50 cm ist.
- Die verfügbare Blitzreichweite beträgt etwa 60 cm bis 4,9 m (Weitwinkel). (Dies gilt für die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO].) Wir empfehlen, den Blitz auf Blitzsperre [🚫] einzustellen, wenn Sie aus kurzer Entfernung aufnehmen.
- Es ist völlig normal, wenn die Auflösung an den Randbereichen eines mit [AF🌸] bei kurzer Distanz aufgenommenen Bildes niedriger ist.

Einstellen des Bildseitenverhältnisses



Das Seitenverhältnis ist das Verhältnis der Breite und Höhe des Bilds. Durch Ändern des Seitenverhältnisses können Sie einen Blickwinkel wählen, der dem Motiv angepasst ist.

1 Schieben Sie den Schalter für das Bildseitenverhältnis zur Änderung der Einstellung.



- Sie können [3:2] nicht wählen, wenn Sie Bewegtbilder [] auf eine Karte aufnehmen. Sie können [16:9] oder [3:2] nicht wählen, wenn Sie Bewegtbilder [] im internen Speicher aufnehmen.
- Die Randbereiche der aufgenommenen Bilder können beim Drucken abgeschnitten werden. (S125)

16:9	Diese Einstellung eignet sich für Landschaften und ähnliche Motive, für die ein großer Blickwinkel wünschenswert ist. Sie eignet sich auch für die Wiedergabe von Bildern auf einem Breitbild- oder HD-Fernsehgerät usw. 
3:2	Wählen Sie diese Einstellung, um Bilder im gleichen 3:2-Seitenverhältnis wie bei 35-mm-Film aufzunehmen. 
4:3	Wählen Sie diese Einstellung, um Bilder im gleichen Seitenverhältnis wie dem eines 4:3-Fernsehgerätes oder Computermonitors aufzunehmen. 

AF/AE-Sperre (AF: Autofokus/AE: Automatische Belichtung)

P A S M AE SCN

Die Fokusspeicherung mit der Taste [AF/AE LOCK] ist praktisch, wenn das Motiv außerhalb des AF-Messfelds liegt, oder wenn ein äußerst kontraststarkes Motiv die Kamera daran hindert, eine angemessene Belichtung zu erzielen.

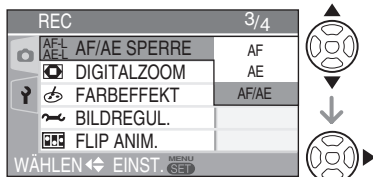
AF: Mithilfe dieser Funktion fokussiert die Kamera automatisch auf das Motiv.

AE: Mithilfe dieser Funktion beurteilt die Kamera die Helligkeit des Motivs und wählt automatisch die geeignete Belichtung.

■ Einstellen der zu speichernden Posten

1 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl von [AF/AE SPERRE], und drücken Sie dann ►.



3 Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Posten aus, und drücken Sie dann [MENU/SET].

- AF: Autofokus aktiviert
- AE: Belichtungsautomatik aktiviert
- AF/AE: Beide aktiviert

4 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Sie können das Menü auch schließen, indem Sie den Auslöser halb niederdrücken.
- Sie können auch den Joystick verwenden, um die Schritte 2 bis 4 auszuführen.



■ Fotografieren

- 1 Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv.
- 2 Halten Sie die Taste [AF/AE LOCK] gedrückt.



Ⓐ AF-L: nur der Fokus wird gespeichert (AF)

AE-L: nur die Belichtung wird gespeichert (AE)

AF-L AE-L: Fokus und Belichtung werden gespeichert (AF/AE)

- Durch erneutes Drücken der Taste [AF/AE LOCK] wird die Speicherung aufgehoben.

- 3 Richten Sie die Kamera wieder auf das aufzunehmende Bild, und drücken Sie die Auslösetaste ganz durch.



- Selbst wenn sich die Helligkeit des Motivs ändert, bleibt die Belichtung unverändert.
- Auch bei Verwendung der AE-Sperre kann der Fokus neu eingestellt werden, indem die Auslösetaste halb durchgedrückt wird.
- Auch bei Verwendung der AE-Sperre kann ein Programmwechsel festgelegt werden. (S26)
- Die AE-Sperre kann nicht im manuellen Belichtungsmodus, Szenenmodus oder Laufbildmodus verwendet werden.
- Wenn Sie das Bild manuell scharf stellen, ist nur die AE-Sperre aktiviert.

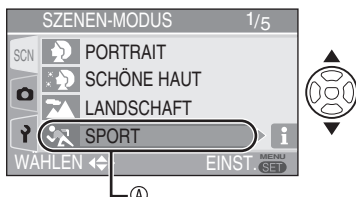
Szenenmodus



Wenn Sie einen für das Motiv und die Aufnahmesituation geeigneten Szenenmodus wählen, stellt die Kamera die optimalen Werte für Belichtung und Farbton ein, um das gewünschte Bild zu erhalten.

- Das einzelne Szenenmenü ist auf den Seiten 62 bis 68 beschrieben.

1 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl des Szenenmodus.

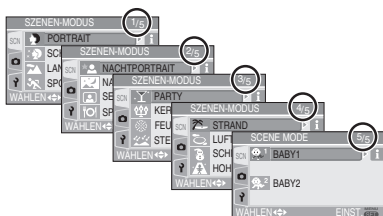


- Drücken Sie ▼ an der Position A, um auf die nächste Menüseite umzuschalten.
- Falls das Menü [SZENEN-MODUS] nicht erscheint, drücken Sie [MENU/SET], um das Menü [SZENEN-MODUS] anzuzeigen.
- Wenn Sie ► drücken, werden Erläuterungen zu jedem Szenenmodus angezeigt. (Wenn Sie ◀ drücken, erscheint wieder das Menü [SZENEN-MODUS] auf dem Monitor.)

2 Drücken Sie [MENU/SET].

■ Info zu den Menüseiten

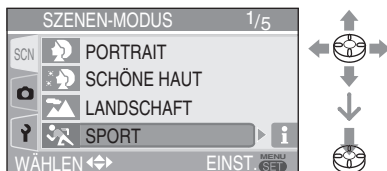
- Es sind 5 Menüseiten vorhanden (1/5, 2/5, 3/5, 4/5 und 5/5).
- Durch Drehen des Zoomhebels können Sie von jedem Menüposten aus die Menüseite wechseln.



■ Menüoperationen mit dem Joystick

Sie können auch den Joystick für Menüoperationen verwenden.

- 1 Bewegen Sie den Joystick nach ▲/▼, um den gewünschten Szenenmodus auszuwählen.
 - Wenn Sie den Joystick in Richtung ► bewegen, werden Erläuterungen zu jedem Szenenmodus angezeigt. (Wenn Sie den Joystick in Richtung ◀ bewegen, kehrt die Anzeige zum Menü [SZENEN-MODUS] zurück.)
- 2 Drücken Sie den Joystick, um den Modus festzulegen.



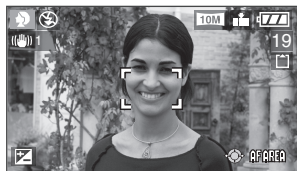
- Wenn Sie einen ungeeigneten Szenenmodus eingestellt haben, können Farben verfälscht dargestellt werden.
- Verwenden Sie die Belichtungskorrektur, um die Helligkeit der aufzunehmenden Bilder anzupassen. (S47) (Im Modus [STERNENHIMMEL] kann die Belichtung jedoch nicht korrigiert werden.)
- Drücken Sie ◀ und dann ▲/▼ im Menü [SZENEN-MODUS], um entweder das Symbol [O] des Menüs [REC] (S80) oder das Symbol [P] des Menüs [SETUP] (S20) zu wählen, und stellen Sie dann die gewünschten Posten ein.
- Die folgenden Posten können im Szenenmodus nicht eingestellt werden, weil sie von der Kamera automatisch auf die optimalen Werte eingestellt werden.
 - [W.ABGL.] (S81)
 - [EMPFINDLICHK.] (S83)
 - [MESSMETHODE] (S87)
 - [FARBEFFEKT] (S90)
 - [BILDREGUL.] (S90)

Drücken Sie **[MENU]**, um das Menü **[SZENEN-MODUS]** anzuzeigen, und wählen Sie einen Szenenmodus aus. (S61)



Portraitmodus

Personen heben sich vom unscharfen Hintergrund mit gesunder Gesichtsfarbe ab.



Techniken im Portraitmodus

Hinweise zum Umgang mit dieser Funktion:

- 1 Drehen Sie den Zoomhebel so weit wie möglich in Richtung Tele.
- 2 Gehen Sie nahe an das Motiv heran, um diesen Modus effektiver auszunutzen.

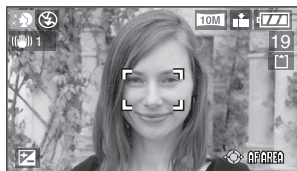


- Dieser Modus eignet sich für Außenaufnahmen bei Tageslicht.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird auf [ISO100] fixiert.



Weichzeichnermodus

Die Kamera erkennt das Gesicht oder Hautflächen, um ein weiches Aussehen der Haut als im Portraitmodus zu erzielen. Benutzen Sie diesen Modus für Porträtaufnahmen oberhalb des Brustkorbs.



Techniken im Weichzeichnermodus

Hinweise zum Umgang mit dieser Funktion:

- 1 Drehen Sie den Zoomhebel so weit wie möglich in Richtung Tele.
- 2 Gehen Sie nahe an das Motiv heran, um diesen Modus effektiver auszunutzen.

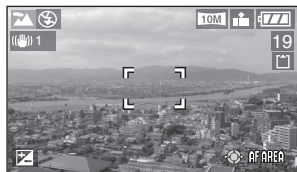


- Dieser Modus eignet sich für Außenaufnahmen bei Tageslicht.
- Andere hautfarbene Objekte werden ebenfalls weich gezeichnet.
- Bei schwächerem Licht kann der Effekt abgeschwächt erscheinen.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird auf [ISO100] fixiert.



Landschaftsmodus

Verwenden Sie diesen Modus, um Bildaufnahmen von weitläufigen Landschaften zu erstellen. Die Kamera stellt vorzugsweise weit entfernte Objekte scharf.



- Schieben Sie den Fokus-Schalter auf [AF].
- Der Fokussierbereich beträgt 5 m bis ∞ .
- Die Blitzlichteinstellung ist unveränderlich auf Forciert AUS eingestellt [☀].
- Die AF-Hilfslampe ist deaktiviert.



Sportmodus

Verwenden Sie diesen Modus, um Bilder von sich schnell bewegenden Objekten aufzunehmen. (z. B. bei Sportveranstaltungen im Freien)



Techniken im Sportmodus

Dieser Modus ist effektiver zum Aufnehmen bei Tageslicht unter heiterem Himmel.

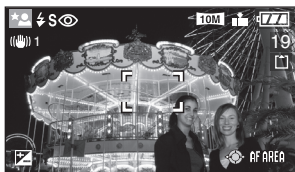


- Schieben Sie den Fokus-Schalter auf [AF].
- Dieser Modus eignet sich besonders für Außenaufnahmen bei hellem Tageslicht. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 5 Metern zum Objekt ein.
- Bei Innenaufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven können Sie mit der Funktion [ISO] die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöhen, um verwackelte Bilder zu vermeiden.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird auf [ISO] fixiert.
- Die Auto Bracket-Einstellung ist deaktiviert.
- Der digitale Zoom ist unveränderlich auf [OFF] festgelegt.

Drücken Sie [MENU], um das Menü [SZENEN-MODUS] anzuzeigen, und wählen Sie einen Szenenmodus aus. (S61)

Nachtportraitmodus

Durch die Kombination des Blitzes mit einer langen Verschlusszeit kann das Motiv mit lebensechter Helligkeit aufgenommen werden.



■ Techniken im Nachtportraitmodus

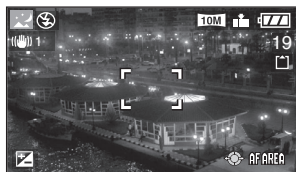
- **Öffnen Sie das Blitzlicht. (S42)**
- Wegen der langen Verschlusszeit ist die Verwendung eines Stativs und des Selbstauslösers (S46) zu empfehlen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Das Objekt sollte nach Drücken der Auslösetaste etwa 1 Sekunde bewegungslos verharren.
- Es wird empfohlen, bei der Aufnahme von Bildern den Zoomhebel auf Weit zu drehen (1x) und einen Abstand von etwa 1,5 m zum Motiv einzuhalten.



- Der Fokussierbereich beträgt 1,2 bis 5 m. (Einzelheiten über die zum Fotografieren verfügbare Blitzreichweite finden Sie auf Seite 44.)
- Schließen Sie das Blitzlicht nicht, wenn es in Betrieb ist.
- Wegen der Signalverarbeitung kann der Verschluss nach einer Aufnahme geschlossen bleiben (max. etwa 1 Sekunde). Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bei Bildaufnahmen in dunkler Umgebung können Bildstörungen sichtbar werden.
- Bei Blitzbenutzung wird Slow Sync/Rote-Augen-Reduzierung [S&O] gewählt, und der Blitz wird jedes Mal aktiviert.
- Die Funktion [DAUER-AF] steht in diesem Modus nicht zur Verfügung.

Nachtlandschaftsmodus

Dieser Modus ermöglicht Aufnahmen von Nachtlandschaften. Durch Verwendung einer langen Verschlusszeit kann die Landschaft lebhaft aufgenommen werden.



■ Techniken im Nachtlandschaftsmodus

- Schieben Sie den Fokus-Schalter auf [AF].
- Verwenden Sie ein Fotostativ, da die Blende bis zu 8 Sekunden lang geöffnet bleiben kann. Verwenden Sie den Selbstauslöser, um optimale Ergebnisse zu erzielen. (S46)



- Der Fokussierbereich beträgt 5 m bis ∞.
- Wegen der Signalverarbeitung kann der Verschluss nach einer Aufnahme geschlossen bleiben (max. etwa 8 Sekunden). Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bei Bildaufnahmen in dunkler Umgebung können Bildstörungen sichtbar werden.
- Die Blitzlichteinstellung ist unveränderlich auf Forciert AUS eingestellt [S&O].
- Die ISO-Empfindlichkeit wird auf [ISO100] fixiert.
- Die AF-Hilfslampe ist deaktiviert.
- Die Funktion [DAUER-AF] steht in diesem Modus nicht zur Verfügung.

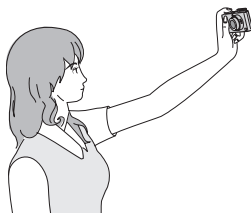
Selbstportraitmodus

Verwenden Sie diesen Modus, um Selbstportraits zu erstellen.

■ Techniken im Selbstportraitmodus

Wenn Sie durch halbes Niederdrücken des Auslösers fokussieren, leuchtet die Selbstauslöseranzeige auf. Fixieren Sie die Kamera unbeweglich, und drücken Sie dann den Auslöser ganz durch.

Drücken Sie [], um das Menü [SZENEN-MODUS] anzuzeigen, und wählen Sie einen Szenenmodus aus. (S61)



- Eine blinkende Selbstauslöse-Anzeige signalisiert, daß die Kamera nicht scharf gestellt hat. Drücken Sie die Auslösetaste zum Scharfstellen erneut halb durch.
- Das aufgenommene Bild erscheint zur Kontrolle automatisch etwa 10 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor. Angaben zu den Bedienungsvorgängen für die Review-Funktion finden Sie auf S34.
- Sollte das Bild bei langer Verschlusszeit unscharf geworden sein, empfehlen wir, den Selbstauslöser auf 2 Sekunden einzustellen. (S46)

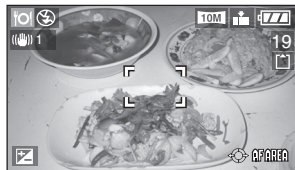


- Der verfügbare Fokussierbereich beträgt 30 cm bis 70 cm.
- Sie können Bilder von sich mit Ton aufnehmen (S86). Während die Selbstauslöse-Anzeige blinkt, wird der Ton aufgenommen.
- Wenn Sie den Selbstporträtmodus [] wählen, wird der Zoomhebel automatisch auf die Weitwinkelposition (1x) gestellt. Wenn Sie den Zoomhebel drehen, wird die Fokussierung schwierig.
- Der Selbstauslöser kann auf [OFF] oder [2S] eingestellt werden. (S46) Wenn Sie [2S] wählen, bleibt die Einstellung gespeichert, bis die Kamera ausgeschaltet oder das Moduswahlrad gedreht wird.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird auf [MODE2] fixiert. (S49)
- Der AF-Modus ist auf 9-Feld-Fokussierung fixiert. (S87)
- Die AF-Hilfslampe ist deaktiviert.



Speisen-Modus

Dieser Modus eignet sich für Bildaufnahmen von Lebensmitteln und Speisen in Restaurants, um unabhängig von den Lichtverhältnissen die natürliche Farbgebung der Objekte hervorzuheben.



- Der Fokussierbereich beträgt 5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞ .



Partymodus

Wählen Sie diesen Modus beispielsweise für Aufnahmen bei Hochzeitsempfängen, Partys in geschlossenen Räumen usw. Unter Verwendung des Blitzlichts und einer längeren Verschlusszeit können sowohl Personen als auch der Hintergrund hell und lebensecht abgebildet werden.



■ Techniken im Partymodus

- **Öffnen Sie das Blitzlicht. (S42)**
- Wegen der langen Verschlusszeit ist die Verwendung eines Stativs und des Selbstauslösers (S46) zu empfehlen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Es wird empfohlen, bei der Aufnahme von Bildern den Zoomhebel auf Weit zu drehen (1x) und einen Abstand von etwa 1,5 m zum Motiv einzuhalten.



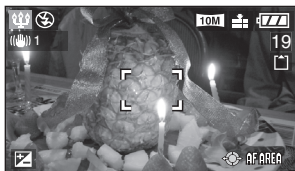
- Die Blitzlichteinstellung kann auf Forciert EIN/Reduzierung Rote-Augen-Effekt [] oder auf Langs.Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt [] eingestellt werden.

Drücken Sie [MENU] [SET], um das Menü [SZENEN-MODUS] anzuzeigen, und wählen Sie einen Szenenmodus aus. (S61)



Kerzenlichtmodus

Verwenden Sie diesen Modus, um stimmungsvolle Aufnahmen bei Kerzenlicht zu erstellen.



■ Techniken im Kerzenlichtmodus

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie bei deaktiviertem Blitzlicht.
- Verwenden Sie ein Fotostativ und den Selbstauslöser (S46), um optimale Ergebnisse zu erzielen.

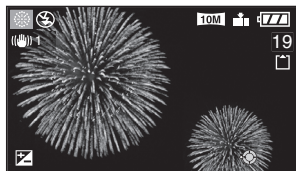


- Der Fokussierbereich beträgt 5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞.
- Die Blitzlichteinstellung kann auf Forciert EIN/Reduzierung Rote-Augen-Effekt [👁️⚡] oder auf Langs.Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt [👁️⚡S] eingestellt werden.



Feuerwerkmodus

Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, attraktive Aufnahmen von Feuerwerk am Nachthimmel zu machen.



■ Techniken im Feuerwerkmodus

- Da die Verschlusszeit länger wird, empfehlen wir die Verwendung eines Stativs.



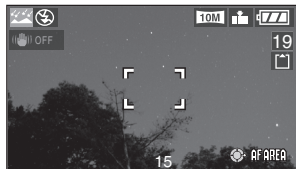
- Beste Ergebnisse erzielen Sie bei einer Entfernung von mindestens 10 m zum Objekt.
- Die Verschlusszeit wird wie folgt eingestellt.
 - Wenn die optische Bildstabilisierung auf [OFF] eingestellt wird: Fixiert auf 2 Sekunden
 - Wenn die optische Bildstabilisierung auf [MODE1] oder [MODE2] eingestellt wird: 1/4 Sekunde oder 2 Sekunden (Die Verschlusszeit wird nur dann auf 2 Sekunden eingestellt, wenn die Kamera feststellt, dass kaum Verwacklung vorhanden ist, z.B. bei Verwendung eines Stativs usw.)
- Histogramme werden immer in Orange angezeigt. (S39)
- Die Blitzlichteinstellung ist unveränderlich auf Forciert AUS eingestellt [👁️⚡].
- Die AF-Hilfslampe ist deaktiviert.
- Die Funktion [DAUER-AF] steht in diesem Modus nicht zur Verfügung.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird auf [ISO100] fixiert.

Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü [SZENEN-MODUS] anzuzeigen, und wählen Sie einen Szenenmodus aus. (S61)



Sternenhimmelmodus

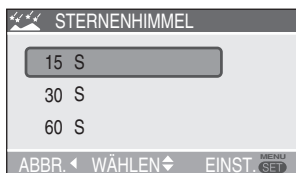
Wählen Sie diese Einstellung, um klare Bilder vom Nachthimmel oder von anderen dunklen Objekten aufzunehmen. Die lange Verschlusszeit lässt die Sterne funkeln.



■ Einstellen der Verschlusszeit

Sie können eine Verschlusszeit von 15, 30 oder 60 Sekunden wählen.

- 1 Wählen Sie die Verschlusszeit mit **▲/▼** aus, und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



2 Aufnahmen von Bildern



- Sobald Sie die Auslösetaste drücken, wird der Countdown-Bildschirm angezeigt. Die Kamera darf nicht bewegt werden. Nach dem Countdown wird für die Zeitdauer der von Ihnen verwendeten Verschlusszeit die Nachricht [BITTE WARTEN] angezeigt. Dies dient der Verarbeitung der Signale.
- Drücken Sie **[MENU/SET]**, um die Aufnahme abzubrechen, während der Countdown-Bildschirm sichtbar ist.

■ Techniken im Sternenhimmelmodus

- Der Verschluss öffnet sich für 15, 30 oder 60 Sekunden. Wegen der langen Verschlusszeit ist die Verwendung eines Stativs und des Selbstauslösers (S46) zu empfehlen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.



- Das Histogramm ist immer orange. (S39)
- Die Blitzlichteinstellung ist unveränderlich auf Forciert AUS eingestellt **[⚡ OFF]**.
- Die Bildstabilisierung ist auf **[OFF]** fixiert. (S49)
- Die ISO-Empfindlichkeit wird auf **[ISO100]** fixiert.
- Die Funktion **[DAUER-AF]** steht in diesem Modus nicht zur Verfügung.
- Belichtungsausgleich, Auto Bracket-Modus, Burst-Modus sowie die Aufnahme von Audiodaten sind nicht möglich.



Strandmodus

Benutzen Sie diesen Modus, um Aufnahmen am Strand zu machen. Er verhindert Unterbelichtung des Motivs unter starkem Sonnenlicht.



■ Techniken für Strandmodus

- Benutzen Sie den Blitz.



- Fassen Sie die Kamera nicht mit nassen Händen an.
- Sand oder Meerwasser können eine Funktionsstörung der Kamera verursachen. Achten Sie darauf, dass Sand oder Meerwasser nicht mit der Kamera, besonders aber nicht mit Objektiv, Blitz oder Anschlüssen, in Berührung kommen.

Drücken Sie [MENU SET], um das Menü [SZENEN-MODUS] anzuzeigen, und wählen Sie einen Szenenmodus aus. (S61)



Luftaufnahmemodus

Benutzen Sie diesen Modus, um Bilder durch ein Flugzeugfenster aufzunehmen.



■ Technik für den Luftaufnahmemodus

Wir empfehlen, diese Technik zu benutzen, wenn die Fokussierung beim Aufnehmen von Wolken usw. schwierig ist. Richten Sie die Kamera auf ein Objekt mit hohem Kontrast, und drücken Sie den Auslöser halb nieder, um den Fokus zu fixieren. Richten Sie dann die Kamera auf das Motiv, und drücken Sie den Auslöser ganz durch, um zu fotografieren.



- Schalten Sie die Kamera während des Starts oder der Landung aus.
- Befolgen Sie alle Anweisungen des Kabinenpersonals, wenn Sie die Kamera benutzen.
- Achten Sie auf die Reflexion vom Fenster.
- Die Blitzeinstellung wird auf Blitzsperre [🚫] fixiert.
- Die Einstellung der AF-Hilfslampe wird deaktiviert.



Schneemodus

Belichtung und Weißabgleich werden so eingestellt, dass die weiße Farbe des Schnees hervorgehoben wird.



Hochempfindlichkeitsmodus

In diesem Modus können Sie Bilder der Stufe [ISO3200] mit Hochempfindlichkeitsverarbeitung aufnehmen.



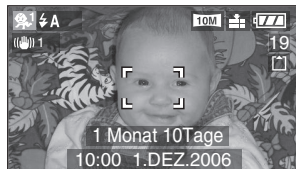
- Der Fokussierbereich beträgt 5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞ .
- Wegen der Hochempfindlichkeitsverarbeitung verringert sich die Auflösung des aufgenommenen Bilds geringfügig. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Die in diesem Modus aufgenommenen Bilder eignen sich für Abzüge des Formats 10×15 cm.
- Die Blitzlichteinstellung ist unveränderlich auf Forciert AUS eingestellt [🚫].
- Der optische Extra-Zoom und der Digitalzoom können nicht verwendet werden.
- Im Hochempfindlichkeitsmodus kann die Qualität nicht auf [RAW] eingestellt werden.

Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü [SZENEN-MODUS] anzuzeigen, und wählen Sie einen Szenenmodus aus. (S61)

Babymodus 1 **Babymodus 2**

Dieser Modus stellt die Belichtung und den Farbton ein, um die gesunde Hautfarbe Ihres Babys hervorzuheben. Wenn Sie den Blitz benutzen, wird die Blitzleistung etwas verringert.

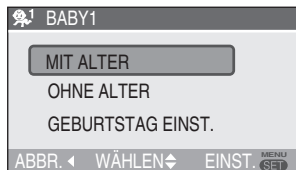
Mit [BABY1] und [BABY2] können Sie die Geburtstage von zwei Babys einstellen.



- Wenn Sie das Bild später zeigen, erscheint das Alter des Babys.
- Sie können auch die Programme [LUMIX Simple Viewer] oder [PHOTOfunSTUDIO-viewer-] auf der beigegeführten CD-ROM verwenden, um das Alter des Babys auszudrucken. (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der separaten Bedienungsanleitung für den PC-Anschluss.)

Anzeigen des Alters

- Um das Alter anzuzeigen, geben Sie zuerst den Geburtstag ein, wählen Sie [MIT ALTER], und drücken Sie dann [MENU/SET].
- Wenn das Alter nicht angezeigt werden soll, wählen Sie [OHNE ALTER], und drücken Sie dann [MENU/SET].



Geburtsdatums-Einstellung

- 1 Wählen Sie [GEBURTSTAG EINST.], und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 2 [BITTE GEBEN SIE DEN GEBURTSTAG DES BABYS EIN] wird auf dem Monitor angezeigt. Geben Sie Jahr/Monat/Tag mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$, ein, und ändern Sie das Datum mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$.
- 3 Press [MENU/SET] to exit.
- Falls Sie [MIT ALTER] gewählt haben ohne ein Geburtsdatum eingegeben zu haben, erscheint eine Fehlermeldung. Drücken Sie [MENU/SET], und führen Sie die Schritte 2 und 3 aus, um das Geburtsdatum einzugeben.



- Der Fokussierbereich beträgt 5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞ .
- Die ISO-Empfindlichkeit wird auf [ISO] fixiert.
- Die Auto Bracket-Einstellung ist deaktiviert.
- Der digitale Zoom ist unveränderlich auf [OFF] festgelegt.
- Nachdem Sie die Kamera im Szenenmodus [BABY1]/[BABY2] eingeschaltet oder von einem anderen Szenenmodus auf [BABY1]/[BABY2] umgeschaltet haben, werden das Alter sowie das aktuelle Datum und die Uhrzeit etwa 5 Sekunden lang am unteren Bildschirmrand angezeigt.
- Actual age displays depend on the [SPRACHE] setting.
- Die Anzeigeart auf dem Ausdruck kann geringfügig von der Anzeigeart auf dem Bildschirm abweichen.
- Am tatsächlichen Geburtsdatum Ihres Babys wird 0 Monate 0 Tage angezeigt.
- Sollte das angezeigte Alter nicht korrekt sein, überprüfen Sie die Einstellungen für Uhr und Geburtsdatum.
- Beachten Sie, dass Informationen zum Alter für kein Bild gespeichert werden, wenn Sie [OHNE ALTER] gewählt haben. Selbst wenn Sie nach einer Bildaufnahme [MIT ALTER] gewählt haben, wird die Information nicht angezeigt.
- Benutzen Sie [RESET] im Menü [SETUP], um die Geburtsdatums-Einstellung zurückzustellen. (S23)

Aufzeichnen des Urlaubstags der Aufnahme



Wenn Sie das Abreisedatum im Voraus einstellen, können Sie festhalten, an welchem Urlaubstag Sie das Bild aufgenommen haben.

- Wenn Sie ein Bild wiedergeben, wird das Aufnahmedatum angezeigt.

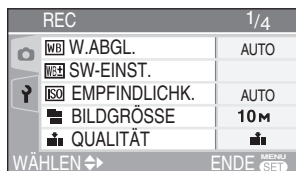


- Die Anzahl der Tage, die seit dem Abreisedatum vergangen sind, können mithilfe der Software [LUMIX Simple Viewer] oder [PHOTOfunSTUDIO-viewer-] auf der CD-ROM (mitgeliefert) auf jedes Bild aufgedruckt werden. (Informationen über das Drucken entnehmen Sie bitte der getrennten Bedienungsanleitung für PC-Anschluss.)

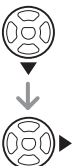
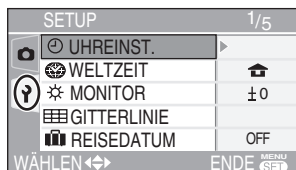
■ Einstellen des Reisedatums (Auf dem Bildschirm sehen Sie ein Beispiel für den Programmmodus AE [P])

1 Drücken Sie [MENU/SET] .

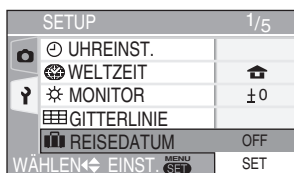
2 Drücken Sie ◀.



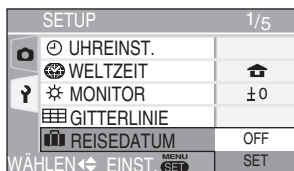
3 Wählen Sie mit ▼ das Symbol [P] des Menüs [SETUP] aus, und drücken Sie dann ▶.



4 Wählen Sie mit ▲/▼ den Posten [REISEDATUM] aus, und drücken Sie dann ▶.



5 Wählen Sie mit ▼ den Posten [SET], und drücken Sie dann [MENU/SET].



6 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um das Datum auszuwählen.



◀/▶: Wahl des gewünschten Postens.

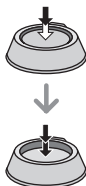
▲/▼: Einstellen von Jahr, Monat und Tag.

7 Drücken Sie [MENU/SET] zweimal, um das Menü zu schließen.

- Sie können auch den Joystick verwenden, um die Schritte 2 bis 7 auszuführen.



8 Nehmen Sie ein Bild auf.



- Das aktuelle Datum, die Uhrzeit und der Urlaubstag werden etwa 5 Sekunden lang am unteren Bildschirmrand angezeigt, wenn die Kamera nach dem Einstellen des Reisedatums, der Uhr, des Abreise- oder Urlaubstags, nach dem Ändern der Weltzeit-Einstellung und nach dem Umschalten vom Wiedergabemodus auf einen anderen Modus eingeschaltet wird.
- Wenn [REISEDATUM] eingestellt wird, erscheint [1] unten rechts auf dem Bildschirm.

■ Annullieren des Reisedatums

Wenn Sie [REISEDATUM] auf [SET] eingestellt lassen, wird die Anzahl der Tage, die seit dem Abreisedatum vergangen sind, fortlaufend aufgezeichnet. Stellen Sie [REISEDATUM] nach dem Urlaub auf dem in Schritt 5 gezeigten Bildschirm wieder auf [OFF], und drücken Sie dann [MENU/SET] zweimal.



- Der Reisetag wird anhand des Datums in der Uhreinstellung (S19) und des eingestellten Abreisedatums berechnet. Wenn Sie [WELTZEIT] (S71) auf das Reiseziel einstellen, wird der Reisetag anhand des Datums in der Uhreinstellung und der Reiseziel-Einstellung berechnet.
- Die Reisetag-Einstellung wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Wenn Sie das Abreisedatum eingestellt haben und dann ein Bild an einem Tag vor diesem Abreisedatum aufnehmen, wird [-] (Minuszeichen) in Orange angezeigt, und der Urlaubstag, an dem Sie das Bild aufgenommen haben, wird nicht aufgezeichnet.
- Wenn Sie das Abreisedatum eingestellt haben und dann die Uhr auf das Datum und die Uhrzeit am Reiseziel einstellen, wird [-] (Minuszeichen) in Weiß angezeigt, und der Urlaubstag, an dem Sie das Bild aufgenommen haben, wird aufgezeichnet, wenn das Datum des Reiseziels beispielsweise einen Tag vor dem Abreisedatum liegt.
- Wenn Sie [REISEDATUM] auf [OFF] setzen, wird die Anzahl der Tage, die seit dem Abreisedatum vergangen sind, nicht aufgezeichnet, selbst wenn Sie das Reisedatum oder die Uhr einstellen. Selbst wenn Sie [REISEDATUM] nach der Aufnahme von Bildern auf [SET] setzen, wird nicht angezeigt, an welchem Urlaubstag Sie die Bilder aufgenommen haben.
- Wenn Sie ein Abreisedatum einstellen, ohne dass die Uhr eingestellt ist, erscheint die Meldung [BITTE UHR EINSTELLEN]. Stellen Sie in diesem Fall die Uhr ein (S19).

Anzeigen der Uhrzeit am Reiseziel

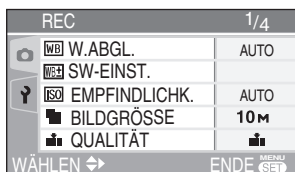


Wenn Sie Ihr Heimatgebiet und das Reisezielgebiet vor einer Auslandsreise usw. einstellen, kann die Ortszeit am Reiseziel auf dem Bildschirm angezeigt und in die aufgenommenen Bilder eingeblendet werden.

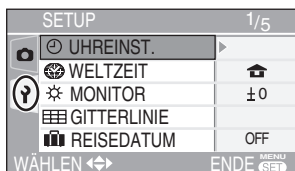
- Wählen Sie [UHREINST.], um das aktuelle Datum und die Uhrzeit im Voraus einzustellen. (S19)

1 Drücken Sie [MENU/SET].

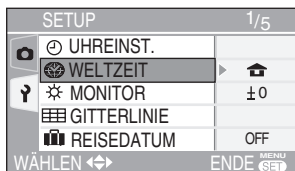
2 Drücken Sie ◀.



3 Wählen Sie mit ▼ das Symbol [?] des Menüs [SETUP] aus, und drücken Sie dann ▶.



4 Wählen Sie mit ▲/▼ den Posten [WELTZEIT] aus, und drücken Sie dann ▶.



- Sie können auch den Joystick verwenden, um die Schritte 2 bis 4 auszuführen.



- Wenn Sie die Weltzeit zum ersten Mal einstellen, erscheint die Meldung [BITTE URSPRUNGSORT EINSTELLEN]. Wenn diese Meldung erscheint, drücken Sie [MENU/SET], und stellen Sie dann das Heimatgebiet auf dem in Schritt 2 unter "Einstellen des Heimatgebiets [URSPRUNGSORT]" gezeigten Bildschirm ein.

■ Einstellen des Heimatgebiets [URSPRUNGSORT]

(Führen Sie die Schritte 1, 2, 3 und 4 aus.)

- 1 Drücken Sie ▼ zur Wahl von [URSPRUNGSORT], und drücken Sie dann [MENU/SET].



- 2 Drücken Sie ◀/▶ zur Wahl Ihres Heimatgebiets, und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Die Schritte 1 und 2 können auch mit dem Joystick ausgeführt werden.
- Die aktuelle Uhrzeit wird oben links, und die Zeitdifferenz zu GMT (Greenwich Mean Time = WEZ) wird unten links auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sommerzeit [☀] im Heimatgebiet verwendet wird, drücken Sie ▲. Drücken Sie ▲ erneut, um auf Normalzeit zurückzuschalten.
- Die Sommerzeit-Einstellung für das Heimatgebiet stellt die aktuelle Uhrzeit nicht vor. Stellen Sie die Uhr um eine Stunde vor. (S19)

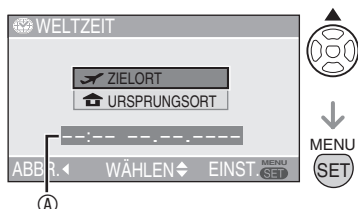
Beenden der Heimatgebiets-Einstellung

- Wenn Sie das Heimatgebiet zum ersten Mal einstellen, erscheint wieder der in Schritt ❶ unter "Einstellen des Heimatgebiets [URSPRUNGSORT]" gezeigte Bildschirm, nachdem Sie [MENU/SET] zur Einstellung Ihres Heimatgebiets gedrückt haben. Drücken Sie , um zu dem in Schritt 4 gezeigten Bildschirm zurückzukehren, und drücken Sie dann [MENU/SET], um das Menü zu schließen.
- Wenn Sie das Heimatgebiet zum zweiten Mal usw. einstellen, erscheint wieder der in Schritt 4 gezeigte Bildschirm, nachdem Sie [MENU/SET] zur Einstellung Ihres Heimatgebiets gedrückt haben. Drücken Sie [MENU/SET] erneut, um das Menü zu schließen.

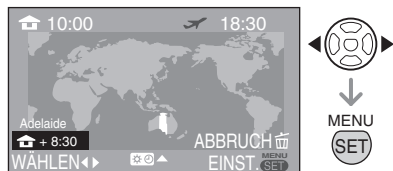
■ Einstellen des Reisezielgebiets

(Führen Sie die Schritte 1, 2, 3 und 4 auf Seite 71 aus.)

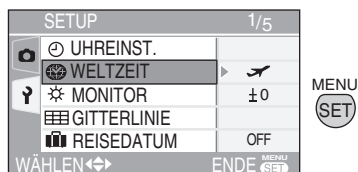
- ❶ Drücken Sie  zur Wahl von [ZIELORT], und drücken Sie dann [MENU/SET] zur Festlegung.



- ❷ Je nach der Einstellung wird die Uhrzeit des Reisezielgebiets oder des Heimatgebiets angezeigt.
- Wenn Sie das Reisezielgebiet zum ersten Mal einstellen, werden Datum und Uhrzeit so angezeigt, wie im obigen Bildschirm dargestellt.
- ❸ Wählen Sie mit  das Gebiet aus, in dem sich das Reiseziel befindet, und drücken Sie dann [MENU/SET] zur Festlegung.



- Die aktuelle Uhrzeit im gewählten Reisezielgebiet wird oben rechts, und die Zeitdifferenz zum Heimatgebiet wird unten links auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sommerzeit  im Heimatgebiet verwendet wird, drücken Sie . (Die Uhrzeit wird um eine Stunde vorgestellt.) Drücken Sie  erneut, um auf Normalzeit zurückzuschalten.
- Die Namen von der wichtigsten Städte im ausgewählten Gebiet werden angezeigt. Außerdem wird die Zeitdifferenz zwischen dem ausgewählten Gebiet und dem Heimatgebiet unten links auf dem Bildschirm angezeigt. (Informationen über die Namen der angezeigten wichtigsten Städte finden Sie auf S73.)
- ❹ Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.



- Sie können auch den Joystick verwenden, um die Schritte ❶ bis ❹ auszuführen.
- Das Symbol wechselt von  auf  nach der Einstellung des Reiseziels.



- Setzen Sie die Einstellung nach dem Ende des Urlaubs auf [URSPRUNGSORT] zurück, indem Sie die Schritte 1, 2, 3, 4 und dann die Schritte ❶ und ❷ unter "Einstellen des Heimatgebiets [URSPRUNGSORT]" (S71) ausführen.
- Falls Sie das Reiseziel nicht in den auf dem Bildschirm angezeigten Gebieten finden können, stellen Sie die Zeitdifferenz zum Heimatgebiet ein.

Ortskandidaten für Weltzeit-Einstellungen

Differenz zu GMT	Aufgelisteter Ortsname			
-11	Midway Islands	Samoa		
-10	Hawaii	Honolulu	Tahiti	
-9	Alaska	Anchorage		
-8	Vancouver	Seattle	Los Angeles	
-7	Denver	Phoenix		
-6	Chicago	Houston	Mexico City	
-5	Toronto	New York	Miami	Lima
-4	Caracas	Manaus	La Paz	
-3:30	Newfoundland			
-3	Rio de Janeiro	Sao Paulo	Buenos Aires	
-2	Fernando de Noronha			
-1	Azores			
0	London	Casablanca		
+1	Berlin	Paris	Rome	Madrid
+2	Helsinki	Athens	Cairo	Johannesburg
+3	Moscow	Kuwait	Riyadh	Nairobi
+3:30	Tehran			
+4	Dubai	Abu Dhabi		
+4:30	Kabul			
+5	Islamabad	Karachi	Male	
+5:30	Delhi	Kolkata	Mumbai	Chennai
+5:45	Kathmandu			
+6	Dacca	Colombo		
+6:30	Yangon			
+7	Bangkok	Jakarta		
+8	Beijing	Hong Kong	Kuala Lumpur	Singapore
+9	Seoul	Tokyo		
+9:30	Adelaide			
+10	Guam	Sydney		
+11	Solomon Islands	New Caledonia		
+12	Fiji	Auckland	Wellington	
+12:45	Chatham Islands			

* "GMT" ist eine Abkürzung von [Greenwich Mean Time].

Laufbildmodus



- 1 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren, und dann ganz durch, um die Aufnahme zu starten.



- Wenn das Motiv scharf gestellt ist, leuchtet die Fokus-Anzeige auf.
- Fokus, Zoom und Öffnungswert sind auf die Werte fixiert, die am Anfang einer Aufnahme eingestellt sind (für das erste Vollbild).
- Die verfügbare Aufnahmezeit **A** wird oben rechts, und die verstrichene Aufnahmezeit **B** wird unten rechts auf dem Bildschirm angezeigt. Beispielsweise wird 1 Stunde 20 Minuten und 30 Sekunden als [1h20m30s] angezeigt.
- Die Werte für die verfügbare und die verstrichene Aufnahmezeit sind Näherungswerte.
- Die Tonaufnahme beginnt gleichzeitig über das eingebaute Mikrofon der Kamera.
- Wählen Sie das Bildseitenverhältnis **[16:9]** oder **[4:3]** aus, wenn Sie ein Laufbild auf einer Karte aufnehmen (S59). Sie können keine Laufbilder aufnehmen, wenn das Bildseitenverhältnis auf **[3:2]** eingestellt ist.
- Wählen Sie das Bildseitenverhältnis **[4:3]** aus, wenn Sie ein Laufbild im internen Speicher aufnehmen (S59). Sie können keine Laufbilder aufnehmen, wenn das Bildseitenverhältnis auf **[16:9]** oder **[3:2]** eingestellt ist.

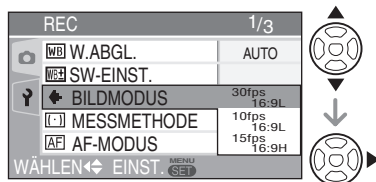
- 2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu stoppen.

- Wenn der interne Speicher oder die Karte während der Aufnahme voll wird, stoppt die Kamera die Aufnahme automatisch.

■ Ändern der Bildqualitäts-Einstellung

- 1 Drücken Sie **[MENU/SET]**.

- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** den Posten **[BILDMODUS]** aus, und drücken Sie dann **▶**.



- 3 Wählen Sie mit **▲/▼** den gewünschten Posten aus, und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- Bei einem Bildseitenverhältnis von **[16:9]**

Posten	Bildgröße	B/s
30fps16:9L	848×480 Pixel	30 B/s
10fps16:9L	848×480 Pixel	10 B/s
15fps16:9H	1280×720 Pixel	15 B/s

- Bei einem Bildseitenverhältnis von **[4:3]**

Posten	Bildgröße	B/s
30fpsVGA	640×480 Pixel	30 B/s
10fpsVGA	640×480 Pixel	10 B/s
30fpsQVGA	320×240 Pixel	30 B/s
10fpsQVGA	320×240 Pixel	10 B/s

- B/s (Bilder pro Sekunde): Bezieht sich auf die Anzahl der Vollbilder pro Sekunde.
- Bei 30 B/s wird die Bewegtbildaufnahme ruckfreier.
- Bei 10 B/s können Sie längere Filmclips aufnehmen, allerdings mit verschlechterter Bildqualität.
- [15fps16:9H] ermöglicht eine längere Aufnahmedauer, aber die Bewegtbilder werden nicht so ruckfrei wie mit [30fps16:9L] aufgenommen.
- [10fpsQVGA]: Die Dateigröße ist kleiner, so dass die Dateien problemlos als E-Mail-Anhang versendet werden können.

- * Sie können nur dann auf den internen Speicher aufnehmen, wenn Sie die Bildgröße auf QVGA (320x240 Pixel) einstellen.**

(○): Verfügbar, —: Nicht verfügbar

Posten	SD-Speicherkarte/ SDHC-Speicherkarte	Interner Speicher
30fpsVGA	○	—
10fpsVGA	○	—
30fpsQVGA	○	○
10fpsQVGA	○	○
30fps16:9L	○	—
10fps16:9L	○	—
15fps16:9H	○	—

4 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um das Menü zu schließen.
- Sie können auch den Joystick verwenden, um die Schritte 2 bis 4 auszuführen.



- Der Fokussierbereich beträgt 50 cm [5 cm bei Verwendung von AF-Makro/MF] bis ∞ (Weitwinkel), 100 cm [30 cm bei Verwendung von AF-Makro/MF] bis ∞ (Tele).
- Informationen über die verfügbaren Aufnahmezeiten finden Sie auf S130.
- Die auf dem LCD-Monitor angezeigte verbleibende Zeit läuft unter Umständen nicht gleichförmig ab.
- Laufbilder können nur mit Ton aufgezeichnet werden.
- Mit einer MultiMediaCard können keine Bewegtbilder aufgezeichnet werden.

- Wenn [BILDMODUS] auf [30fpsVGA], [30fps16:9L] oder [15fps16:9H] eingestellt wird, empfehlen wir die Verwendung von Karten, die eine Schreibgeschwindigkeit von "10 MB/s" oder höher bieten (auf der Verpackung und anderswo aufgedruckt), um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Abhängig vom Typ der SD- oder SDHC-Speicherkarte kann die Aufnahme mittendrin stoppen.
- **Wir empfehlen, SD-Speicherkarten/SDHC-Speicherkarten von Panasonic zu verwenden.**
- Je nach Kartentyp wird die Kartenzugriffsanzeige zeitweise nach der Aufnahme von Laufbildern angezeigt. Dies ist normal.
- Wenn die mit dieser Kamera aufgenommenen Bewegtbilder mit einem anderen Gerät wiedergegeben werden, kann sich die Bild- und Tonqualität verschlechtern, oder es erfolgt u. U. überhaupt keine Wiedergabe. Außerdem kann es sein, dass die Aufnahmeinformationen nicht korrekt angezeigt werden.
- Im Laufbildmodus ([H]) können die Richtungssuch- und die Review-Funktion nicht verwendet werden.
- Sie können nicht [MODE2] für die optische Bildstabilisierung auswählen.
- Das mitgelieferte Software-Paket enthält QuickTime, um die mit der Kamera aufgenommenen Bewegtbilder auf einem PC wiederzugeben.

Anzeigen mehrerer Bildfelder (Multi-Wiedergabe)



1 Drehen Sie den Zoomhebel nach [W], um den Bildschirm in mehrere Bildfelder zu unterteilen.

Beispiel: Wenn Sie die 9-Bilder-Ansicht ausgewählt haben



- [W]: 1 Feld → 9 Felder →
25 Felder → Kalenderansicht (S77)
- Wenn Sie den Zoomhebel bei Mehrfeldanzeige weiter in Richtung [W] drehen, werden 25 Felder und die Kalenderansicht angezeigt (S77). Drehen Sie den Zoomhebel nach [Q] [T], um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.
- Wenn Sie die Multi-Wiedergabe auswählen, wird der Rollbalken ① angezeigt, sodass Sie die Position des ausgewählten Bildes in der Gesamtanzeige der Bilder prüfen können.

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um ein Bild auszuwählen.



- ①: Nummer des ausgewählten Bilds und Gesamtzahl der aufgenommenen Bilder
- Das Aufnahmedatum, die Nummer des ausgewählten Bilds und die Gesamtzahl der aufgenommenen Bilder werden angezeigt.

- Je nach dem aufgenommenen Bild und der Einstellung erscheinen die folgenden Symbole.

- [★] (Favoriten)
- [📺] (Bewegtbild)
- [👤] ([BABY1]/[BABY2] im Szenenmodus)
- [🏠] (Reisetag)
- [🔄] (Flip-Animation)

■ Beispiel der 25-Feld-Ansicht



- **Rückkehr zur normalen Wiedergabe**
Drehen Sie den Zoomhebel nach [Q] [T], oder drücken Sie [MENU/SET] oder den Joystick.

- Das Bild wird in einem orangefarbenen Rahmen angezeigt.

■ Löschen eines Bildes während der Multi-Wiedergabe

- 1 Wählen Sie ein Bild mit ▲/▼/◀/▶ aus, und drücken Sie dann [🗑️].
- 2 Drücken Sie ▲ zur Wahl von [JA].
- 3 Drücken Sie [MENU/SET] oder den Joystick.



- Selbst wenn die Bildschirmanzeigen im Normalwiedergabemodus abgeschaltet sind (S38), erscheinen die Aufnahmeinformationen usw. bei Multi-Wiedergabe auf dem Bildschirm. Wenn Sie auf den vorherigen Bildschirm zurückschalten, werden die Bildschirmanzeigen wie im Normalwiedergabemodus angezeigt.
- Die Bilder werden nicht gedreht angezeigt, auch wenn [ANZ. DREHEN] auf [ON] (S96) gestellt wurde.

Anzeigen von Bildern nach Aufnahmedatum (Kalender-Wiedergabe)



Mithilfe der Kalender-Wiedergabefunktion können Sie Bilder nach dem Aufnahmedatum anzeigen.

1 Drehen Sie den Zoomhebel nach [] [W], um die Kalenderansicht anzuzeigen.



- Das Aufnahmedatum des auf dem Wiedergabebildschirm ausgewählten Bilds wird zum ausgewählten Datum, wenn die Kalenderansicht zum ersten Mal angezeigt wird.
- Wenn mehrere Bilder mit dem gleichen Aufnahmedatum vorhanden sind, wird das zuerst aufgenommene Bild des betreffenden Datums angezeigt.
- Der Kalender wird im Monatsformat angezeigt.

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um das anzuzeigende Datum auszuwählen.

◀/▶: Tag auswählen

▲/▼: Monat auswählen

- Falls während eines Monats keine Bilder aufgenommen wurden, wird der betreffende Monat nicht angezeigt.

3 Drücken Sie [MENU/SET], um die Bilder anzuzeigen, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.



- Die Bilder, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden, werden in der 9-Feld-Wiedergabeansicht angezeigt.

- Drehen Sie den Zoomhebel nach [] [W], um zur Kalenderansicht zurückzukehren.

4 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ ein Bild aus, und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Das ausgewählte Bild wird in der 1-Feld-Wiedergabeansicht angezeigt.
- Sie können auch den Joystick verwenden, um die Schritte 2 bis 4 auszuführen.



Auswählen



Einstellen

■ Umschalten auf die 1-Feld-Wiedergabeansicht

Wenn Sie den Zoomhebel nach der Kalenderansicht nach [Q] [T] drehen, werden die 25-, die 9- und die 1-Feld-Ansicht angezeigt. (S76)

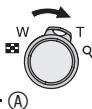


- Die Bilder werden angezeigt, ohne sie zu drehen, selbst wenn Sie [ANZ. DREHEN] auf [ON] gesetzt haben. (S96)
- Sie können den Kalender zwischen Januar 2000 und Dezember 2009 anzeigen.
- Falls das Aufnahmedatum des in der 25-Feld-Multi-Wiedergabe ausgewählten Bilds nicht zwischen Januar 2000 und Dezember 2009 liegt, zeigt die Kamera das Bild automatisch am ältesten Kalenderdatum an.
- Bilder, die auf einem PC bearbeitet oder auf anderen Geräten verarbeitet wurden, werden u. U. mit einem Datum angezeigt, das vom tatsächlichen Aufnahmedatum abweicht.
- Falls das aktuelle Datum nicht in der Kamera eingestellt ist (S19), wird das Aufnahmedatum als 1. Januar 2006 eingestellt.
- Wenn Sie Bilder nach der Einstellung des Reiseziels in [WELTZEIT] (S71) aufnehmen, werden die Bilder nach Tagen am Reiseziel in der Kalenderansicht angezeigt.

Verwendung des Wiedergabe-Zooms



1 Drehen Sie den Zoomhebel nach [Q] [T], um das Bild zu vergrößern.



- Q: 1x → 2x → 4x → 8x → 16x
- Wenn Sie den Zoomhebel nach der Vergrößerung in Richtung [W] drehen, verringert sich die Vergrößerung. Wenn Sie den Zoomhebel nach [Q] [T] drehen, erhöht sich die Vergrößerung.
- Bei Veränderung der Vergrößerung erscheint die Zoom-Positions-Anzeige ① für etwa 1 Sekunde, um die Position des vergrößerten Bereichs zu überprüfen.

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um die Position zu verschieben.



- Wenn Sie die anzuzeigende Position bewegen, erscheint die Zoom-Positions-Anzeige für etwa 1 Sekunde.

■ Abschalten des Wiedergabezooms

Drehen Sie den Zoomhebel nach [W] [W], oder drücken Sie [MENU/SET] oder den Joystick.

■ Löschen eines Bildes während des Wiedergabe-Zooms

- 1 Drücken Sie [LÖSCHEN].
- 2 Drücken Sie ▲ zur Wahl von [JA].
- 3 Drücken Sie [MENU/SET] oder den Joystick.



- Auch wenn die Anzeigen auf dem LCD-Monitor im normalen Wiedergabe-Modus (S38) ausgeschaltet sind, erscheinen die Vergrößerung und andere aktive Funktionen auf dem LCD-Monitor, wenn der Wiedergabe-Zoom aktiviert ist. Die Anzeige kann durch Drücken der Taste [DISPLAY] ein- oder ausgeschaltet werden.

Wenn Sie die Vergrößerung auf 1x stellen, erscheint die Anzeige auf dem LCD-Monitor wie im normalen Wiedergabe-Modus.

- Je stärker das Bild vergrößert ist, desto schlechter wird dessen Qualität.
- Wenn Sie das vergrößerte Bild speichern wollen, verwenden Sie die Ausschnittfunktion. (S102)
- Der Wiedergabe-Zoom funktioniert möglicherweise nicht, wenn Bilder mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden.

Wiedergabe von Standbildern mit Ton/Laufbildern



■ Bewegtbilder

Drücken Sie ◀▶, um ein Bild mit

Bewegbilsymbol [30fps VGA] / [10fps VGA] /

[30fps DVGA] / [10fps DVGA] / [30fps 16:9L] / [10fps 16:9L] / [15fps 16:9H]

auszuwählen, und drücken Sie dann ▼, um die Wiedergabe zu starten.



- Sie können auch den Joystick drücken, um das Menü zu schlüpfen.
- Die Bewegtbild-Aufnahmezeit (A) wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. Nach dem Start der Wiedergabe verschwindet die Bewegtbild-Aufnahmezeit, und die verstrichene Wiedergabezeit wird unten rechts auf dem LCD-Monitor angezeigt. Beispielsweise wird 1 Stunde 20 Minuten und 30 Sekunden als [1h20m30s] angezeigt.
- Der während der Wiedergabe angezeigte Cursor entspricht ▲/▼/◀▶.
- Durch Drücken von ▼ wird die Laufbildwiedergabe unterbrochen und der normale Wiedergabemodus wiederhergestellt.

Schnellvorlauf/Schnellrücklauf

Halten Sie während der Wiedergabe ◀▶ gedrückt.

▶: Schnellvorlauf

◀: Schnellrücklauf

- Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt die Kamera zur normalen Laufbildwiedergabe zurück.

Pause

Drücken Sie ▲ während der Laufbildwiedergabe.

- Drücken Sie erneut ▲, um die Wiedergabe fortzusetzen.

■ Bild mit Ton

Drücken Sie ◀▶, um ein Bild mit dem Tonsymbol [] auszuwählen, und drücken Sie dann ▼, um die Wiedergabe zu starten.



- Sie können auch den Joystick drücken, um das Menü zu schlüpfen.
- Informationen über das Aufnehmen von Standbildern mit Ton finden Sie unter [TONAUFNAHME] (S86) und [NACHVERT.] (S100).



- Der Ton wird über den Lautsprecher wiedergegeben. Informationen über das Einstellen der Lautstärke im Menü [SETUP] finden Sie unter [LAUTSTÄRKE] (S23).
- Dateien des Formats QuickTime Motion JPEG können mit dieser Kamera wiedergegeben werden.
- Bitte beachten Sie, dass das mitgelieferte Software-Paket QuickTime enthält, um mit der Kamera aufgenommene Bewegtbilddateien auf einem PC wiederzugeben.
- Unter Umständen können auf einem PC oder einem anderen Gerät erzeugte QuickTime Motion JPEG-Dateien nicht auf der Kamera wiedergegeben werden.
- Bewegtbilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, werden unter Umständen mit schlechterer Qualität oder überhaupt nicht wiedergegeben.
- Bei Karten mit großer Speicherkapazität kann der Schnellrücklauf langsamer als üblich erfolgen.
- Die folgenden Funktionen können nicht mit Bewegtbildern und vertonten Bildern verwendet werden.
 - Wiedergabezoom (während der Wiedergabe und Wiedergabepause von Bewegtbildern und während der Tonwiedergabe)
 - [ANZ. DREHEN]/[DREHEN]/[NACHVERT.] (nur Bewegtbilder)
 - [RESIZE]/[TRIMMEN]/[BILDV. KONV.]

Verwendung des Modusmenü [REC]

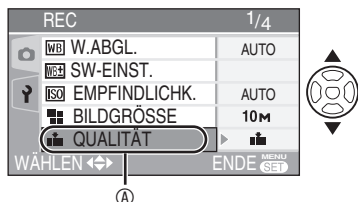


Verschiedene Farbeinstellungen, Anpassung der Bildgröße usw. bieten Ihnen eine breite Palette an Aufnahmemöglichkeiten.

- Wählen Sie mit dem Modusschalter den gewünschten Aufnahmemodus.
- Die verfügbaren Menüposten hängen von dem mit dem Moduswahlrad gewählten Modus ab (S5). Diese Seite beschreibt das Einstellungsverfahren von [TONAUFNAHME] im Programm-AE-Modus [P]. (Angaben zu den einzelnen Menüposten finden Sie auf S81 bis 92.)
- Wählen Sie [RESET] im Menü [SETUP], um die Menüeinstellungen auf die Werksvorgaben zurückzustellen. (S23)

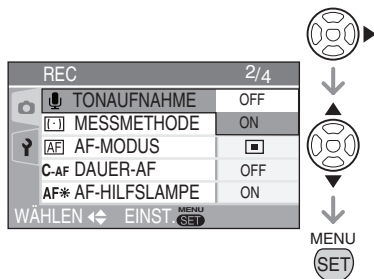
1 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Menüposten aus.



- Drücken Sie ▼ an der Position ①, um auf die nächste Menüseite umzuschalten.

3 Drücken Sie ►, dann ▲/▼, um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann [MENU/SET].



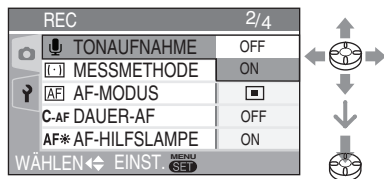
4 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um das Menü zu schließen.

■ Info zu Menüoperationen mit dem Joystick

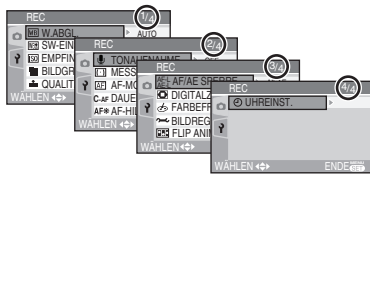
Sie können auch den Joystick für Menüoperationen verwenden.

- 1 Drücken Sie [MENU/SET].
- 2 Bewegen Sie den Joystick nach ▲/▼/◀/►, um den Einstellungsinhalt auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick.
- 3 Drücken Sie den Joystick, um das Menü zu schließen.



■ Info zu den Menüseiten

- Es sind 4 Menüseiten vorhanden (1/4, 2/4, 3/4 und 4/4).
- Durch Drehen des Zoomhebels können Sie von jedem Menüposten aus die Menüseite wechseln.



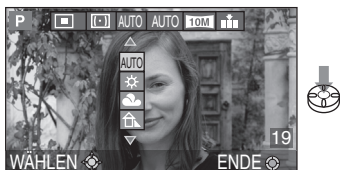
■ Verwendung der Schnelleinstellung



Während einer Aufnahme können Sie folgende Änderungen mit dem Joystick vornehmen.

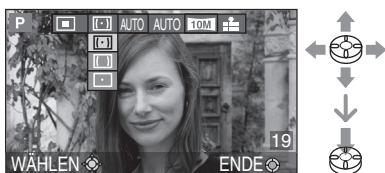
- [AF-MODUS] (S87)
- [MESSMETHODE] (S87)
- [W.ABGL.] (rechts)
- [EMPFINDLICHK.] (S83)
- [BILDGRÖSSE] (S85)
- [QUALITÄT] (S85)

1 Drücken Sie den Joystick während der Aufnahme mehrmals.



- Das Menü für die Schnelleinstellung (Quick) wird angezeigt.

2 Bewegen Sie den Joystick nach ▲/▼/◀/▶, um einen Posten auszuwählen, und drücken Sie dann auf die Mitte des Joysticks, um den Vorgang zu beenden.



- Mit der Cursortaste und [MENU/SET] können Sie auch die Menüoptionen auswählen und den Vorgang abschließen.



- Die Menüoptionen hängen vom ausgewählten Aufnahmemodus ab.
- [MENU/SET] (Weißabgleich) wird bei Verwendung der Schnelleinstellung nicht für den Weißabgleich angezeigt.

Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü [REC] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S80)

[W.ABGL.]



Einstellen des Farbtons für ein natürlicher wirkendes Bild



Mithilfe dieser Funktion können Sie eine realistischere Wiedergabe der Farbe Weiß unter Tageslicht, Halogenbeleuchtung usw. erzielen, unter der die Farbe Weiß ansonsten einen Rot- oder Blaustich erhalten kann. Wählen Sie eine Einstellung, die den Aufnahmebedingungen entspricht.

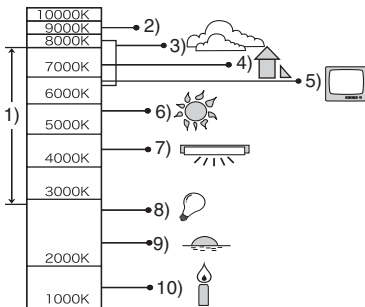
AUTO	für automatische Einstellung (automatischer Weißabgleich)
(Tageslicht)	für Außenaufnahmen bei hellem Tageslicht
(Wolkig)	für Außenaufnahmen bei Bewölkung
(Schattierung)	für Außenaufnahmen im Schatten an einem sonnigen Tag
(Halogen)	für Aufnahmen unter Halogenbeleuchtung
(Blitzlicht)	für Aufnahmen nur mit Blitz
(Weißabgleich 1)	für die Verwendung des voreingestellten Weißabgleichs
(Weißabgleich 2)	für die Verwendung des voreingestellten Weißabgleichs
(Weißabgleich)	für Aufnahmen mit manuellen Weißabgleich-Einstellungen (S82) unter Weißabgleich 1 oder 2

■ Automatischer Weißabgleich

Die Verwendung der automatischen Weißabgleich-Einstellung unter ungeeigneten Lichtverhältnissen kann zu rötlich oder bläulich verfärbten Bildern führen. Ist das Objekt von vielen Lichtquellen umgeben, funktioniert die automatische Einstellung des Weißabgleichs unter Umständen nicht korrekt.

Stellen Sie in diesem Fall den Weißabgleich manuell auf einen anderen Modus als [AUTO] ein.

- 1 Bereich, der durch den Modus für die automatische Weißabgleich-Einstellung dieser Kamera gesteuert wird
- 2 Blauer Himmel
- 3 Wolkiger Himmel (Regen)
- 4 Schattierung
- 5 TV-Bildschirm
- 6 Sonnenlicht
- 7 Sonnenlicht
- 8 Weißes fluoreszierendes Licht
- 9 Glühlampe
- 9 Sonnenauf- und -untergang
- 10 Kerzenlicht



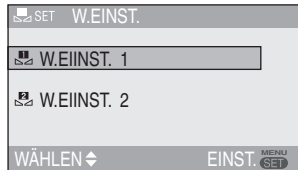
K=Kelvin Farbtemperatur

■ Manuelles Einstellen des Weißabgleichs

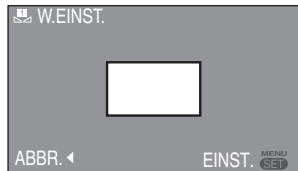
(Weiß-Einstellung SET)

Verwenden Sie diese Funktion, um den Weißabgleich manuell einzustellen.

- 1 Wählen Sie [SET] (Weiß-Einstellung), und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 2 Wählen Sie [W.EINST. 1] oder [W.EINST. 2], und drücken Sie dann [MENU/SET].



- 3 Richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier oder einen ähnlichen weißen Gegenstand, so dass der Rahmen in Bildmitte vollkommen weiß ausgefüllt wird, und drücken Sie dann [MENU/SET].



- 4 Drücken Sie [MENU/SET] zweimal, um das Menü zu schließen.
- Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um die Einstellung zu beenden.



- Bei Blitzaufnahmen wird der Weißabgleich automatisch angepasst [außer für] (Tageslicht)/[] (Blitz)], wenn die Blitzleistung jedoch unzureichend, wird der Weißabgleich möglicherweise nicht richtig eingestellt.
- Im Automatikmodus [] und Szenenmodus kann der Weißabgleich nicht eingestellt werden.
- Sie können auch den Joystick für diese Operationen verwenden.

Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü [REC] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S80)

[SW-EINST.]

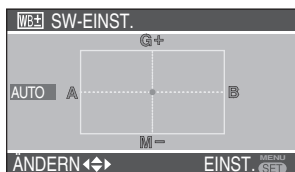


Feineinstellung des
Weißabgleichs



Können Sie den gewünschten Farbton mit den Einstellungen für den Weißabgleich nicht erzielen, müssen Sie eine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen.

1 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um eine Feineinstellung des Weißabgleichs vorzunehmen.



◀ : A (Gelb: orangefarben)

▶ : B (Blau: bläulich)

▲ : G+ (Grün: grünlich)

▼ : M- (Magenta: rötlich)

- Wenn eine Feineinstellung des Weißabgleichs in Richtung A (Gelb) oder B (Blau) vorgenommen wird, wird das Weißabgleichssymbol in der Feineinstellungsfarbe auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Wenn eine Feineinstellung des Weißabgleichs in Richtung G+ (Grün) oder M- (Magenta) vorgenommen wird, wird das Zeichen [+] (z.B.: ) oder [-] (z.B.: ) dem auf dem LCD-Monitor angezeigten Weißabgleichssymbol hinzugefügt.
- Wenn Sie keine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen, wählen Sie den Mittelpunkt.

2 Drücken Sie [MENU/SET] zweimal, um das Menü zu schließen.

- Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um die Einstellung zu beenden.



- Sie können den Wert unabhängig für jede der Einstellarten des Weißabgleichs einrichten.
- Die Feineinstellung für den Weißabgleich zeigt sich auf dem aufgenommenen Bild, wenn dieses mit Blitzlicht aufgenommen wurde.
- Die Weißabgleich-Feineinstellung bleibt gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Wenn Sie die Weißabgleich-Einstellung im Einstellmodus [SET] ändern, werden die Feineinstellungswerte für [1] und [2] auf den Standardwert (Mittelpunkt) zurückgestellt.
- Wenn einer der Farbeffekte [COOL], [WARM], [B/W] oder [SEPIA] (S90), gewählt wurde, können Sie keine Feineinstellung für den Weißabgleich vornehmen.
- Sie können auch den Joystick für diese Operationen verwenden.

[EMPFFINDLICHK.]



Einstellen der
Lichtempfindlichkeit



Die ISO-Empfindlichkeit zeigt die Lichtempfindlichkeit der Kamera in Zahlenwerten an. Ein hoher ISO-Empfindlichkeits-Wert eignet sich für Aufnahmen in schlecht beleuchteten Umgebungen.

ISO-Empfindlichkeit	100 ← → 1600	
Verwendung in heller Umgebung (e.g. outdoors)	Geeignet	Nicht Geeignet
Verwendung in dunkler Umgebung	Nicht Geeignet	Geeignet
Verschlusszeit	Lang	Kurz
Störungen	Gering	Erhöht

ISO-Empfindlichkeit	Einstellungsinhalt
AUTO	Die ISO-Empfindlichkeit wird entsprechend der Helligkeit automatisch eingestellt.
ISO (intelligent)	Die ISO-Empfindlichkeit wird entsprechend der Bewegung und Helligkeit des Motivs eingestellt.
ISO100	Die ISO-Empfindlichkeit wird auf den jeweiligen Wert fixiert.
ISO200	
ISO400	
ISO800	
ISO1600	

- Bei Wahl von [AUTO] wird die ISO-Empfindlichkeit entsprechend der Helligkeit automatisch von [ISO100] bis [ISO200] eingestellt. (Bei Verwendung des Blitzlichts wechselt der Einstellungsbereich zu [ISO100] bis [ISO640].)

■ Info zu ISO (intelligente ISO-Empfindlichkeitsregelung)

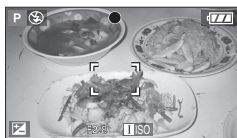
Die Kamera erkennt Bewegungen des Motivs in der Nähe der Rahmenmitte und stellt die optimale ISO-Empfindlichkeit und Verschlusszeit entsprechend der Bewegung und Helligkeit ein.

- Bei Innenaufnahmen von bewegten Motiven können Sie Unschärfe reduzieren, indem Sie die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und die Verschlusszeit verkürzen.



1/125 ISO800

- Wenn Sie unbewegte Motive aufnehmen, können Sie Rauschen reduzieren, indem Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen niedrigeren Wert einstellen.



1/30 ISO200

- Wenn Sie die ISO-Empfindlichkeit auf ISO einstellen, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch bis auf [ISO800] (bei Blitzbenutzung bis auf [ISO640]) erhöht.
- Wenn Sie die Auslösetaste halb durchdrücken, wird ISO angezeigt. Wenn Sie die Auslösetaste ganz durchdrücken, wird die Verschlusszeit einige Zeit angezeigt.



- Wenn ISO ausgewählt ist, können der digitale Zoom (S33) und Auto Bracket (S48) nicht verwendet werden.
- Selbst wenn Sie ISO wählen, können die Helligkeit oder die Bewegungsgeschwindigkeit des Motivs unscharfe Bilder verursachen.
- In den folgenden Fällen ist eine Bewegungserkennung u. U. nicht möglich.
 - Wenn das bewegte Objekt zu klein ist
 - Wenn sich das bewegte Objekt am Rand des Rahmens befindet
 - Wenn das Objekt sich im Moment der vollen Auslöserbetätigung zu bewegen begann
- Die ISO-Empfindlichkeit ist im Automodus [] auf ISO fixiert, und im Szenenmodus auf [SPORT] (S62) und [BABY1]/[BABY2] (S68).
- Die ISO-Empfindlichkeit kann nicht im Laufbildmodus [] eingestellt werden.
- Es ist kein Programmwechsel (S26) möglich, wenn ISO ausgewählt ist.
- Im Szenenmodus [HOME ENFPIND.] (S67) wird die ISO-Empfindlichkeit auf [ISO3200] fixiert.
- Im Blendenprioritäts-AE-Modus, Verschlusszeitprioritäts-AE-Modus oder bei manueller Belichtung kann die ISO-Empfindlichkeit nicht auf [AUTO] oder ISO eingestellt werden.
- Um Bildrauschen zu vermeiden, empfehlen wir, zum Fotografieren die ISO-Empfindlichkeit zu verringern und [RAUSCHMIND.] unter [BILDREGUL.] auf [HIGH] zu setzen, oder die Posten außer [RAUSCHMIND.] auf [LOW] zu setzen. (S90)
- Informationen über die Verschlusszeit finden Sie auf S54.

Drücken Sie [MENU] (SET), um das Menü [REC] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S80)

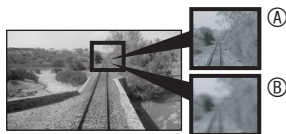


[BILDGRÖSSE]/[QUALITÄT]

Anpassen der Bildgröße und
Bildqualität an Ihre Bedürfnisse



Ein Digitalbild setzt sich aus zahlreichen Punkten, so genannten Pixeln, zusammen. Obwohl der Unterschied auf dem Monitor der Kamera nicht sichtbar ist, wird das Bild umso feiner, je größer die Anzahl der Pixel ist, wenn Sie das Bild auf einem großen Blatt Papier ausdrucken oder auf einem Computermonitor anzeigen. Die Bildqualität bezieht sich auf die Komprimierungsrate beim Speichern von Digitalbildern.



Ⓐ Mehr Pixel (Fein)

Ⓑ Weniger Pixel (Grob)

* Diese Bilder sind Beispiele zur Veranschaulichung des Effekts.

■ Anzahl der Pixel

Wählen Sie eine höhere Pixelzahl, um beim Ausdrucken eine höhere Auflösung zu erhalten.

Wählen Sie eine niedrigere Pixelzahl, um mehr Bilder speichern zu können. Weniger Pixel bedeutet auch, dass sich die Bilder leichter als E-Mail-Anhang versenden oder auf einer Homepage verwenden lassen.

■ Bei einem Bildseitenverhältnis von [16:9]

[10M] (10M)	4224×2376 Pixel
[8M] (8M EZ)	3840×2160 Pixel
[5.5M] (5,5M EZ)	3072×1728 Pixel
[2M] (2M EZ)	1920×1080 Pixel

■ Bei einem Bildseitenverhältnis von [3:2]

[8.5M] (8,5M)	3568×2376 Pixel
[7M] (7M EZ)	3248×2160 Pixel
[4.5M] (4,5M EZ)	2560×1712 Pixel
[2.5M] (2,5M EZ)	2048×1360 Pixel

■ Bei einem Bildseitenverhältnis von [4:3]

[7.5M] (7,5M)	3168×2376 Pixel
[6M] (6M EZ)	2880×2160 Pixel
[4M] (4M EZ)	2304×1728 Pixel
[3M] (3M EZ)	2048×1536 Pixel
[2M] (2M EZ)	1600×1200 Pixel
[1M] (1M EZ)	1280×960 Pixel

■ Bildqualität

Sie können die Anzahl der aufnehmbaren Bilder erhöhen, ohne die Bildgröße zu ändern, wenn Sie die Bildqualität auf [] einstellen.

	Fein (niedrige Komprimierung): Dieses Format gibt der Bildqualität den Vorrang. So können Sie eine hohe Bildqualität erzielen.
	Standard (hohe Komprimierung): Mit diesem Format können Sie eine hohe Anzahl von Bildern in Standardqualität speichern.
RAW	RAW (unkomprimiert): Dieses Format eignet sich für Bilder, die mit dem PC nachbearbeitet werden sollen.



- Die wählbare Pixelzahl hängt vom Seitenverhältnis ab. Wenn Sie das Seitenverhältnis ändern, stellen Sie die Bildgröße ein.
- [EZ] ist eine Abkürzung von [Extra optical Zoom]. Diese Funktion erweitert das optische Zoomverhältnis. Wenn Sie eine Bildgröße wählen, während EZ angezeigt wird, wird das Zoomverhältnis auf maximal 6,2× erweitert, wenn der Digitalzoom auf [OFF] eingestellt wird. (S32)

- Da der optische Extra-Zoom im Szenenmodus [HOME ENPFIND.] (S67) unwirksam ist, wird die Bildgröße für [EZ] nicht angezeigt.
- Im Bewegtbildmodus [, H] ist die Bildgröße auf VGA (640×480 Pixel), QVGA (320×240 Pixel) bzw. 16:9 (1280×720 Pixel oder 848×480 Pixel) fixiert.
- Abhängig von den Objekten oder den Aufnahmebedingungen können Bilder mosaikartig erscheinen.
- Auf Seite 127 finden Sie Informationen zur Anzahl der aufnehmbaren Bilder.
- Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder hängt von den Objekten ab.
- Die Anzahl der verbleibenden Bilder muss nicht mit der Anzahl der gespeicherten Bilder übereinstimmen.
- Wenn die Bildqualität auf [RAW] eingestellt wird, wird gleichzeitig ein JPEG-Bild erzeugt, dessen Bildqualität der Einstellung Standard [, H] entspricht. Die JPEG-Datei wird ebenfalls gelöscht, wenn Sie die zugehörige RAW-Datei löschen.
- Wenn Sie [RAW] auswählen, ist die maximale Auflösung (S85) für jedes Bildseitenverhältnis unveränderlich festgelegt.
- Im Hochempfindlichkeitsmodus kann die Qualität nicht auf [RAW] eingestellt werden.
- Die folgenden Funktionen können nicht für Bilder verwendet werden, die im Modus [RAW] aufgenommen wurden.
 - Serienbildmodus
 - Digitalzoom
 - [TONAUFNAHME]
 - Auto Bracket
- Für Bilder, die im Bildqualitätsmodus [RAW] aufgenommen wurden, sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar.
 - [NACHVERT.]
 - [RESIZE]
 - [TRIMMEN]
- Bildbearbeitung auf höherem Niveau wird möglich, wenn Sie Dateien im RAW-Format verwenden.
Mithilfe der Software [SILKYPIX Developer Studio] von Ichikawa Soft Laboratory auf der mitgelieferten CD-ROM können Sie Bilder in RAW-Format-Dateien entwickeln und bearbeiten und in anderen Formaten (z.B. JPEG und TIFF) speichern, um sie auf einem PC anzuzeigen.

Drücken Sie [, MENU/SET], um das Menü [REC] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S80)

[TONAUFNAHME]



Aufnehmen von Standbildern mit Ton



Sie können Ton mit Standbildern aufnehmen, wenn Sie diese Funktion auf [ON] setzen. Diese Funktion versetzt Sie in die Lage, ein Gespräch aufzunehmen, das während der Aufnahme stattfand, oder dem Bild einen Kommentar hinzuzufügen.

- Wenn Sie unter [TONAUFNAHME] die Option [ON] wählen, wird [, U] auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie die Aufnahme starten, indem Sie auf das Motiv fokussieren und den Auslöser drücken, wird die Tonaufnahme nach 5 Sekunden automatisch gestoppt. Es ist nicht notwendig, den Auslöser gedrückt zu halten.
- Die Tonaufnahme erfolgt über das eingebaute Mikrofon der Kamera.
- Wenn Sie während der Tonaufnahme [MENU/SET] drücken, wird die Tonaufnahme abgebrochen. Der Ton kann nicht aufgenommen werden.



- Im Auto Bracket-Modus, Serienbildmodus, bei Einstellung der Bildqualität auf [RAW] oder im Szenenmodus [STERNENHIMMEL] ist die Aufnahme von Bildern mit Ton nicht möglich.

Drücken Sie **[MENU]**, um das Menü **[REC]** anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S80)

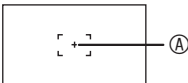
[MESSMETHODE]



Festlegen der Helligkeits-Messmethode

P A S M

Sie können zwischen den folgenden Messweisen wählen:

	Multi: Mit dieser Methode wird die Helligkeit des gesamten Bildschirms gemessen und die Belichtung automatisch optimiert. Für Standardsituationen empfehlen wir diese Messweise.
	Zentriert: Mit dieser Messweise wird die Helligkeit des gesamten Bildschirms gemessen und die Belichtung auf das Objekt in der Mitte des Bildschirms ausgerichtet.
	Spot: Mit dieser Messweise wird die Helligkeit des Objekts im Spot-Messbereich gemessen (A) . 



- Im Automodus **[A]** ist diese Einstellung unveränderlich auf Multiple **[]** festgelegt.

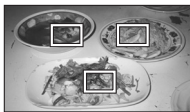


[AF-MODUS]

Einstellen der Fokussiermethode

P A S M

Wählen Sie einen für die Aufnahmebedingungen und die Komposition passenden Modus.

	9-Bereiche-Scharfstellen: Die Kamera fokussiert auf eines von 9 Fokusfeldern. Diese Methode ist effektiv, wenn sich das Motiv nicht in Bildmitte befindet. 
	3-Bereiche-Scharfstellen (hohe Geschwindigkeit): Die Kamera fokussiert schnell auf eines von 3 Fokusfeldern - links, rechts oder Mitte. Diese Methode ist effektiv, wenn sich das Motiv nicht in Bildmitte befindet. 
	1-Bereiche-Scharfstellen (hohe Geschwindigkeit): Die Kamera fokussiert schnell auf das Motiv im AF-Messfeld in Bildmitte. 
	1-Bereiche-Scharfstellen: Der Fokus wird auf das Objekt im AF-Bereich in der Bildschirmmitte eingestellt. 



Spot-Scharfstellen:
Der Fokus wird auf den kleinen abgegrenzten Bereich des Bildschirms eingestellt.



■ Info zu 1-Feld-Fokussierung (hohe Geschwindigkeit) und 3-Feld-Fokussierung (hohe Geschwindigkeit)

- Sie können ein Motiv schnell scharf stellen als in anderen AF-Modi.
- Bilder können in dem Zustand, in dem Sie sich vor der Fokussierung befanden, einfrieren, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken. Dies ist jedoch keine Funktionsstörung.



- Wenn Sie den Digitalzoom benutzen oder Bilder an dunklen Orten aufnehmen, erscheint das AF-Messfeld in der Mitte des Bildschirms größer als sonst.
- Wenn mehrere AF-Bereiche (max. 9 Bereiche) gleichzeitig aufleuchten, wird der Fokus auf alle AF-Bereiche eingestellt.
Der Fokus ist nicht fest voreingestellt, weil er beim Fokussieren automatisch von der Kamera ermittelt wird. Wenn Sie den Fokus für eine Bildaufnahme voreinstellen möchten, schalten Sie den AF-Modus auf die Funktion 1-Bereich-Scharfstellen, 1-Bereich-Scharfstellen (hohe Geschwindigkeit) oder Spot-Scharfstellen.
- Schalten Sie den AF-Modus auf 1-Feld-Fokussierung (hohe Geschwindigkeit) oder 1-Feld-Fokussierung um, wenn die Scharfeinstellung mit Spot-Fokussierung schwierig ist.
- Bei Verwendung der Szenenmodi [SELBSTPORTRAIT] und [FEUERWERK] (S61) kann die Einstellung des AF-Modus nicht geändert werden.
- Im Automodus [A] ist diese Einstellung unveränderlich auf 1-Bereich-Scharfstellen festgelegt.



■ Info zur AF-Messfeldwahl

Wenn Sie den AF-Modus (S87) auf Einzelfeld-Fokussierung oder Einzelfeld-Fokussierung (hohe Geschwindigkeit) einstellen, können Sie das AF-Messfeld wie folgt wählen. Im Spotmessungsmodus verschiebt sich das Messziel entsprechend dem AF-Messfeld.

- 1 Stellen Sie den Fokus-Schalter auf [AF] oder [AF $\frac{1}{2}$].
- 2 Bewegen Sie den Joystick nach ►, um [AFAREA] zu wählen.
- 3 Drücken Sie den Joystick.



- 4 Drücken Sie die Cursortasten, oder bewegen Sie den Joystick nach ▲/▼/◀/►, um das AF-Messfeld zu wechseln.



- 5 Drücken Sie [MENU/SET] oder den Joystick.
- In den folgenden Fällen wird das AF-Messfeld auf die Vorgabe zurückgestellt.
 - Wenn das Moduswahlrad auf den Automatikmodus [A] eingestellt wird.
 - Wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

Drücken Sie [MENU], um das Menü [REC] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S80)

CAF [DAUER-AF] Fokusschnäführung auf ein Motiv

PASM

In diesem Modus können Bilder problemlos durch fortlaufendes Scharfstellen des Objekts aufgenommen werden.

Wenn Sie im AF-Modus die Option 1-Bereich-Scharfstellen, 1-Bereich-Scharfstellen (hohe Geschwindigkeit) oder Spot-Scharfstellen gewählt haben, verringert sich die Fokussierzeit, wenn die Auslösetaste halb durchgedrückt wird.

- Wenn die Einstellung [ON] gewählt wurde, erscheint die Anzeige [CAF].



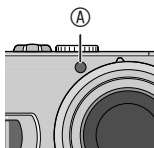
- Die Batterie erschöpft sich unter Umständen schneller als gewohnt.
- Nach Einstellen des Zoomhebels von Weitwinkel auf Tele oder bei einem plötzlichen Wechsel von einem weit entfernten zu einem nahe gelegenen Objekt kann sich die Fokussierzeit verlängern.
- Drücken Sie die Auslösetaste wiederholt halb durch, wenn das Scharfstellen schwierig ist.
- Die Einstellung [DAUER-AF] ist unveränderlich auf [OFF] im Automodus [A] festgelegt und im Szenenmodus und bei der manuellen Fokussierung auf [NACHTPORTRAIT] (S63), [NACHTLANDSCH.] (S63), [FEUERWERK] (S65) und [STERNENHIMMEL] (S66).
- Die Zeit, die für das Scharfstellen benötigt wird, kann nicht verkürzt werden, indem der Fokusschalter auf [AF] gestellt wird.

[AF-HILFSLAMPE] AF* Fokussierhilfe bei schlechten Lichtverhältnissen

PASM

Die AF-Hilfslampe beleuchtet das Objekt und erleichtert so das Scharfstellen in dunkler Umgebung.

Wenn die Funktion der AF-Hilfslampe auf [ON] gesetzt wird, wird ein größeres AF-Messfeld als gewöhnlich angezeigt, und die AF-Hilfslampe A leuchtet auf, wenn Sie den Auslöser an dunklen Orten usw. halb niederdrücken.



ON	Die AF-Hilfslampe schaltet sich bei schwacher Beleuchtung ein. Das AF-Hilfslampen-Symbol [AF*] wird auf dem Bildschirm angezeigt. Die Reichweite der AF-Hilfslampe beträgt 1,5 m.
OFF	Die AF-Hilfslampe ist deaktiviert.



- Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn die AF-Hilfslampe aktiviert ist.
 - Blicken Sie nicht aus naher Entfernung in die AF-Hilfslampe.
 - Verdecken Sie die AF-Hilfslampe nicht mit Ihren Fingern oder anderen Gegenständen.
- Wenn die AF-Hilfslampe eingeschaltet wird, erscheint ein größeres AF-Messfeld als gewöhnlich in Bildmitte. (S88)
- Wenn Sie die AF-Hilfslampe nicht verwenden möchten (z. B. bei Aufnahme von Gegenständen in dunkler Umgebung), wählen Sie unter [AF-HILFSLAMPE] die Einstellung [OFF]. So ist es jedoch schwieriger, das Objekt scharfzustellen.
- Die Einstellung der AF-Hilfslampe ist auf [ON] fixiert, während sich die Kamera im Automatikmodus [A] befindet.
- Im Szenenmodus [LANDSCHAFT], [NACHTLANDSCH.], [LUFtaufnahme], [FEUERWERK] und [SELBSTPORTRAIT] kann die AF-Hilfslampe nicht verwendet werden (S61).

Drücken Sie , um das Menü [REC] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S80)

[FARBEFFEKT]

Einstellen von Farbeffekten für aufgenommene Bilder



Je nach Bild stehen 4 Farbeffekte zur Verfügung.

COOL	Das Bild färbt sich bläulich.
WARM	Das Bild färbt sich rötlich.
B/W	Das Bild färbt sich schwarz-weiß.
SEPIA	Das Bild färbt sich bräunlich.

[BILDREGUL.]

Einstellen der Bildqualität für aufgenommene Bilder



Mit dieser Funktion können Sie je nach Aufnahmesituation die Stimmung des Bilds verändern.

KONTRAST	HIGH	Erhöht die Differenz zwischen Helligkeit und Dunkelheit im Bild.
	LOW	Verringert die Differenz zwischen Helligkeit und Dunkelheit im Bild.
SCHÄRFE	HIGH	Das Bild wird scharf dargestellt.
	LOW	Das Bild wird mit Weichzeichner dargestellt.
SÄTTIGUNG	HIGH	Die Farben werden intensiver wiedergegeben.
	LOW	Die Farben werden natürlich wiedergegeben.
RAUSCHMIND.	HIGH	Der Rauschunterdrückungseffekt wird verstärkt. Die Bildauflösung kann sich unter Umständen geringfügig verschlechtern.
	LOW	Bildstörungen werden weniger stark unterdrückt. So können Bilder mit einer höheren Auflösung dargestellt werden.



- Bei Bildaufnahmen in dunkler Umgebung können Bildstörungen sichtbar werden. Um Bildrauschen zu vermeiden, empfehlen wir, zum Fotografieren die ISO-Empfindlichkeit zu verringern und [RAUSCHMIND.] unter [BILDREGUL.] auf [HIGH] zu setzen, oder die Posten außer [RAUSCHMIND.] auf [LOW] zu setzen.
- Im Automodus  kann [BILDREGUL.] nicht verwendet werden.

Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü [REC] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S80)

[FLIP ANIM.]



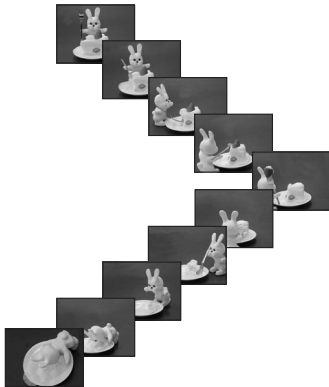
Verknüpfen von Bildern zu einer Bewegtbilddatei

PASM SCN

Verwenden Sie diesen Modus, um Laufbilder mit einer Länge von bis zu 20 Sekunden durch das Verbinden von Einzelbildern zu erstellen.

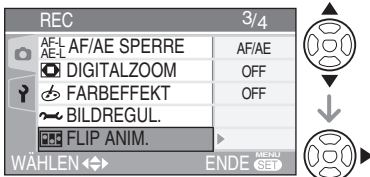
Beispiel:

Wenn Sie eine Bildfolge des Objekts aufnehmen und dabei die Kamera schrittweise bewegen und die Bilder ausrichten, erhält man den Eindruck, als ob sich das Objekt bewegen würde.

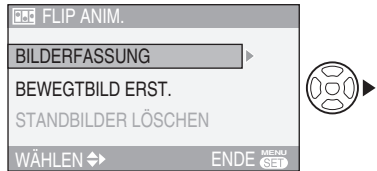


- Flip-Animationen können auf die gleiche Weise wiedergegeben werden wie Laufbilder. (S79)

1 Wählen Sie mit ▲/▼ den Posten [FLIP ANIM.] aus, und drücken Sie dann ►.

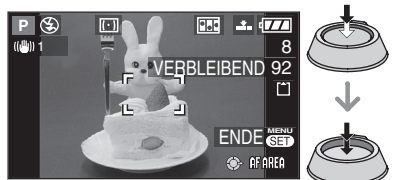


2 Wählen Sie [BILDERFASSUNG], und drücken Sie dann ►.



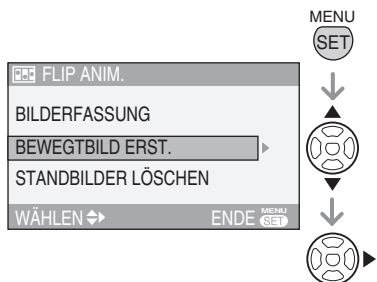
- Die Bildauflösung beträgt 320×240 Pixel.

3 Drücken Sie den Auslöser, um die einzelnen Bilder aufzunehmen.



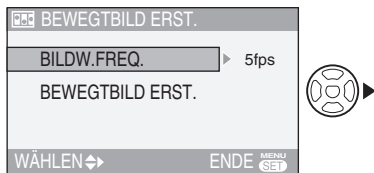
- Sie können die aufgenommenen Bilder mit ▼ überprüfen und mit ◀/▶ zum vorherigen oder folgenden Bild wechseln.
- Löschen Sie überflüssige Bilder mithilfe der Taste [🗑️].
- Sie können bis zu 100 Bilder aufnehmen. Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder ist ein Näherungswert.

4 Drücken Sie [MENU/SET], dann ▲/▼ zur Wahl von [BEWEGTBILD ERST.], und drücken Sie dann ►.

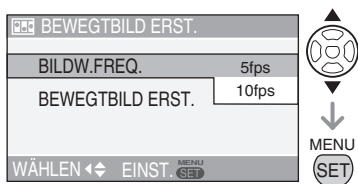


Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü [REC] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S80)

5 Wählen Sie [BILDW.FREQ.], und drücken Sie dann ►.

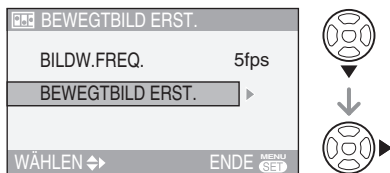


6 Wählen Sie mit ▲/▼ entweder [5fps] oder [10fps], und drücken Sie dann [MENU/SET].



5 B/s	5 Vollbilder/Sek.
10 B/s	10 Vollbilder/Sek. (Die Laufbilder werden sanfter.)

7 Drücken Sie ▼ zur Wahl von [BEWEGTBILD ERST.], drücken Sie ►, und erstellen Sie dann eine Flip-Animation.



- Nachdem die Flip-Animation erzeugt wurde, wird die Dateinummer angezeigt.
- Drücken Sie [MENU/SET] dreimal, um das Menü nach der Erzeugung der Flip-Animation zu schließen.

■ Löschen der Bilder, die zur Erzeugung der Flip-Animation erstellt wurden

Wenn Sie [STANDBILDER LÖSCHEN] im Menü [FLIP ANIM.] wählen, erscheint eine Bestätigungsanzeige. Wählen Sie [JA] mit ▲, und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Bilder, die mit den Funktionen Tonaufnahme, Burst-Modus, Auto Bracket und der Richtungssuchfunktion aufgenommen wurden, können nicht verwendet werden.
- Die Bilder in jedem Rahmen erscheinen nicht in der normalen Ansichtsfunktion. (S34)
- Wenn Sie [BEWEGTBILD ERST.] durchführen, wird eine Flip-Animation aus allen für diese Funktion aufgenommenen Bildern erzeugt. Löschen Sie alle überflüssigen Bilder.
- Bei Tonaufzeichnung ist nicht möglich sind Tonaufnahmen nicht möglich.
- Auch mit der Audio-Dubbing-Funktion sind Tonaufnahmen nicht möglich. (S100)
- Flip-Animationen können eventuell nicht mit anderen Geräten wiedergegeben werden. Bei Flip-Animationen erfolgt keine Tonaufnahme. Es können jedoch unterschiedliche Geräuschpegel hörbar sein, wenn Flip-Animationen auf anderen Geräten ohne Stummschaltung wiedergegeben werden.
- Sie können auch den Joystick für diese Operationen verwenden.

[UHREINST.]



Einstellen von Datum, Uhrzeit und Anzeige



Stellen Sie die Uhr ein, wenn Sie das Datum oder die Uhrzeit ändern (S19).

Verwendung des Modusmenü [WIEDERG.]

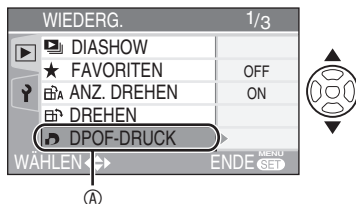


Sie können verschiedene Funktionen im Wiedergabemodus verwenden, um z.B. Bilder zu drehen, den Bildschutz zu aktivieren usw.

- Angaben zu den einzelnen Menüposten finden Sie auf S94 bis 105.

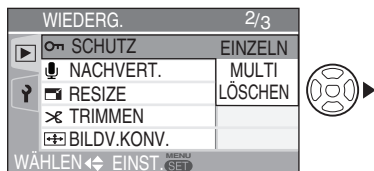
1 Drücken Sie [MENU/SET] .

2 Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Menüposten aus.



- Drücken Sie ▼ an der Position ④, um auf die nächste Menüseite umzuschalten.

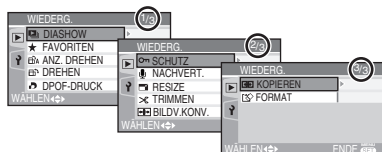
3 Drücken Sie ►.



- Nachdem Sie einen Menüposten in Schritt 3 ausgewählt haben, lesen Sie erst dessen Beschreibung in der Bedienungsanleitung durch, bevor Sie die Einstellung vornehmen.

■ Info zu den Menüseiten

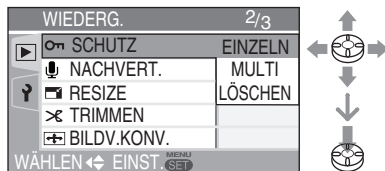
- Es sind 3 Menüseiten vorhanden (1/3, 2/3 und 3/3).
- Durch Drehen des Zoomhebels können Sie von jedem Menüposten aus die Menüseite wechseln.



■ Info zu Menüoperationen mit dem Joystick

Sie können auch den Joystick für Menüoperationen verwenden.

- 1 Drücken Sie [MENU/SET].
- 2 Bewegen Sie den Joystick nach ▲/▼/◀/►, um den Einstellungsinhalt auszuwählen, und drücken Sie dann den Joystick.
- 3 Drücken Sie den Joystick, um das Menü zu schließen.



Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S93)

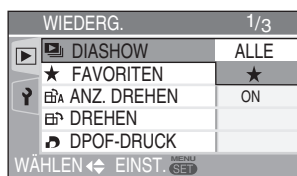
[DIASHOW]



Wiedergabe einer Bildfolge für eine feste Dauer

Diese Funktion wird empfohlen, um Bilder auf einem Fernsehschirm wiederzugeben. Sie können unerwünschte Bilder überspringen, wenn [FAVORITEN] (S95) eingestellt worden ist.

1 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl von [ALLE] oder [★], und drücken Sie dann [MENU/SET].

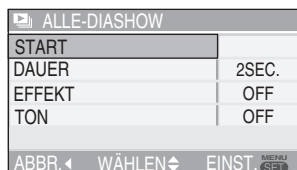


ALLE	Für die Wiedergabe aller Bilder
★	Für die Wiedergabe der Bilder in Ihrer Favoritenliste (S95)

- Der in Schritt 1 gezeigte Bildschirm erscheint, wenn [FAVORITEN] auf [ON] gesetzt wird. Wenn [FAVORITEN] auf [OFF] gesetzt wird, fahren Sie ab Schritt 2 fort.
- Wenn bei keinem der Bilder [★] angezeigt wird, können Sie [★] nicht wählen, selbst wenn Sie [FAVORITEN] auf [ON] gesetzt haben.

2 Wählen Sie mit ▲ den Posten [START], und drücken Sie dann [MENU/SET].

(Bildschirm bei Wahl von [ALLE])



- Der Cursor, der während einer Diaschau ①, während der Pause einer Diaschau ② oder während einer [MANUAL]-Diaschau ③ angezeigt wird, ist der gleiche wie für ▲/▼/◀/▶.
- Drücken Sie ▲, um die Diaschau anzuhalten. Drücken Sie ▲ erneut, um die Pause aufzuheben.
- Drücken Sie ◀/▶ während der Pause, um das vorhergehende oder nächste Bild anzuzeigen.

3 Durch Drücken von ▼ wird die Diaschau gestoppt.

■ Info zu Wiedergabedauer, Effekt- und Toneinstellungen

Wählen Sie [DAUER], [EFFEKT] oder [TON] zur Einstellung auf dem in Schritt 2 angezeigten Bildschirm.

DAUER	Wählen Sie ein Intervall von 1, 2, 3, 5 Sekunden oder MANUAL.
EFFEKT	Sie können Diaschau-Effekte wählen. OFF: Kein Effekt ist eingestellt : Bilder werden seitwärts verschoben und gewechselt : Bilder wechseln, nachdem sie durchsichtig werden und Überlappungen bilden : Das neue Bild breitet sich von der Mitte aus und ersetzt das alte Bild MIX : Der Bildwechsel erfolgt mit zufälligen Effekten Wenn Sie [MANUAL] (manuelle Einstellung) wählen, wird der eingestellte Effekt aufgehoben.
TON	Wählen Sie die Option [ON], um den Ton von mit Ton aufgenommenen Bildern während der Diaschau wiederzugeben.

- Bei den Wiedergabeintervallen handelt es sich um Näherungswerte. Die tatsächlichen Wiedergabeintervalle hängen von den wiedergegebenen Bildern ab.
- Wenn Sie in Schritt 1 [MANUAL] ausgewählt haben, können Sie [★] auswählen.
- Drücken Sie ◀▶, um das vorhergehende oder nächste Bild anzuzeigen, wenn Sie [MANUAL] gewählt haben.



- Wenn Sie unter [TON] die Einstellung [ON] vorgenommen haben und Bilder mit Ton wiedergegeben werden, wird das nächste Bild angezeigt, sobald die begleitende Tonaufnahme beendet ist.
- Die Wiedergabe von Bewegungsbildern und die Verwendung der Stromsparfunktion in einer Diaschau ist nicht möglich. (Die Einstellung für den Stromsparmodus wird jedoch während der Pause einer Diaschau oder der Wiedergabe einer manuellen Diaschau auf [10MIN.] fixiert.)
- Sie können auch den Joystick für diese Operationen verwenden.

Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S93)

[FAVORITEN]

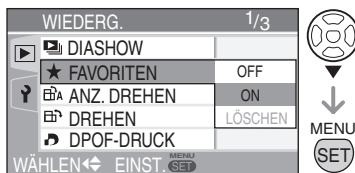


Markieren Ihrer bevorzugten Bilder

Wenn Sie Bilder mit einer Markierung versehen und als Favoriten auswählen, haben Sie folgende Möglichkeiten.

- Löschen aller Bilder, die nicht als Favoriten markiert sind. ([ALLE LÖSCHEN AUSSER ★]) (S36)
- Wiedergeben nur der als Favoriten markierten Bilder in einer Diaschau. (S94)
- Ausdrucken nur der als Favoriten markierten Bilder. (S110)

1 Wählen Sie mit ▼ den Posten [ON], und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Sie können Bilder nicht als Favoriten markieren, wenn [FAVORITEN] auf [OFF] gesetzt ist. Außerdem erscheint das Favoritensymbol [★] nicht, wenn [FAVORITEN] auf [OFF] gesetzt wird, selbst wenn der Posten zuvor auf [ON] gesetzt worden ist.
- Sie können [ABBR.] nicht wählen, wenn bei keinem der Bilder [★] angezeigt wird.

2 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

Drücken Sie **[MENU]**, um das Menü **[WIEDERG.]** anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S93)

3 Wählen Sie das Bild mit **◀▶** aus, und drücken Sie dann **▲**.



- Wiederholen Sie den obigen Vorgang.
- Wenn **▲** gedrückt wird, während das Favoritensymbol **[★]** **(A)** angezeigt wird, wird **[★]** gelöscht, und die Favoriten-Einstellung wird aufgehoben.
- Sie können bis zu 999 Bilder in Ihre Favoritenliste aufnehmen.

■ Aufheben aller Favoriten

- 1 Wählen Sie **[ABBR.]** auf dem in Schritt 1 gezeigten Bildschirm, und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.
- 2 Wählen Sie **▲** auf dem in Schritt 1 gezeigten Bildschirm, und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.
- 3 Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü zu schließen.



- Wenn Sie Bilder in einem Fotoladen drucken lassen wollen, ist **[ALLE LÖSCHEN AUSSER ★]** (S36) praktisch, sodass nur die Bilder, die gedruckt werden sollen, auf der Karte verbleiben.
- Verwenden Sie **[LUMIX Simple Viewer]** oder **[PHOTOfunSTUDIO-viewer-]** (auf der mitgelieferten CD-ROM), um die Einstellungen zu ändern, zu prüfen, oder um Bilder in der Favoritenliste zu ändern. (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der separaten Bedienungsanleitung für den PC-Anschluss.)
- Möglicherweise können jedoch Bilder, die Sie mit anderem Zubehör aufgenommen haben, nicht in Ihre Favoritenliste aufgenommen werden.
- Sie können auch den Joystick für diese Operationen verwenden.

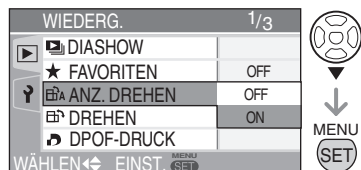


[ANZ. DREHEN]/[DREHEN] **Drehen von Bildern**

Dieser Modus gestattet es Ihnen, Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, automatisch im Hochformat anzuzeigen, oder Bilder manuell in 90°-Schritten zu drehen.

■ Drehen der Anzeige (Das Bild wird automatisch gedreht und angezeigt.)

1 Wählen Sie mit **▼** den Posten **[ON]**, und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



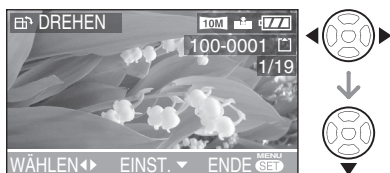
- Wenn Sie **[OFF]** wählen, werden Bilder bei der Wiedergabe nicht gedreht.
- Angaben zur Wiedergabe von Bildern finden Sie auf S35.

2 Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü zu schließen.

Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S93)

■ Drehen (Das Bild wird manuell gedreht.)

1 Wählen Sie das Bild mit ◀▶ aus, und drücken Sie dann ▼.



- Wenn [ANZ. DREHEN] auf [OFF] gesetzt wird, ist die Funktion [DREHEN] deaktiviert.
- Bewegtbilder und geschützte Bilder können nicht gedreht werden.

2 Wählen Sie die Drehrichtung des Bilds mit ▲/▼ aus, und drücken Sie dann [MENU/SET].

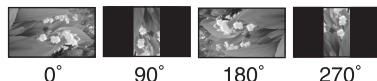


↻	Das Bild wird in 90°-Schritten im Uhrzeigersinn gedreht.
↺	Das Bild wird in 90°-Schritten entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht.

3 Drücken Sie [MENU/SET] zweimal, um das Menü zu schließen.

■ Beispiel Drehen im Uhrzeigersinn (↻)

Originalbild



- Wenn Sie [ANZ. DREHEN] auf [ON] setzen, werden im Hochformat aufgenommene Bilder auch im Hochformat (gedreht) wiedergegeben.
- Wenn Sie die Kamera beim Aufnehmen nach oben oder unten richten, ist es u. U. nicht möglich, die Bilder im Hochformat anzuzeigen. (S27)
- Im Hochformat wiedergegebene Bilder können etwas unscharf sein, wenn die Kamera über das AV-Kabel (mitgeliefert) an ein Fernsehgerät angeschlossen wird.
- Auf einem Computer wiedergegebene Bilder können nur mit einem mit Exif kompatiblen Betriebssystem und kompatibler Software gedreht werden. Mit dem Dateiformat Exif von JEITA [Japan Electronics and Information Technology Industries Association], können Bildern weitere Informationen hinzugefügt werden.
- Wenn gedrehte Bilder im Multi-Wiedergabemodus wiedergegeben werden, erscheinen die Bilder in der ursprünglichen Orientierung.
- Auf anderen Geräten aufgenommene Bilder können u. U. nicht gedreht werden.
- Sie können auch den Joystick für diese Operationen verwenden.

Drücken Sie [**MENU/SET**], um das Menü [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S93)

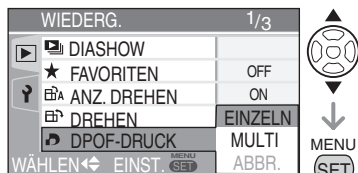
[DPOF-DRUCK]



Bild für den Ausdruck einstellen und die Anzahl der Abzüge wählen

DPOF (Digital Print Order Format) ist ein System, das es dem Benutzer ermöglicht zu wählen, welche Bilder und wie viele Kopien auszudrucken sind, und ob das Aufnahmedatum auf die Bilder aufgedruckt werden soll oder nicht, wenn ein DPOF-kompatibler Fotodrucker benutzt oder ein Fotoladen beauftragt wird. Einzelheiten erfragen Sie bitte bei Ihrem Fotoladen. Wenn Sie im internen Speicher aufgezeichnete Bilder von einem Fotoladen ausdrucken lassen wollen, kopieren Sie die Bilder zuerst auf eine Karte (S104), bevor Sie die DPOF-Einstellung vornehmen.

Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$ zur Wahl von [EINZELN], [MULTI] oder [ABBR.], und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Sie können [ABBR.] nicht wählen, wenn keine Bilder vorhanden sind, für die DPOF-Druckeinstellungen vorgenommen wurden.

■ Einfaches Ausdrucken

- 1 Wählen Sie das zu druckende Bild mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ aus, und drücken Sie dann $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um die Anzahl der Abzüge einzustellen.

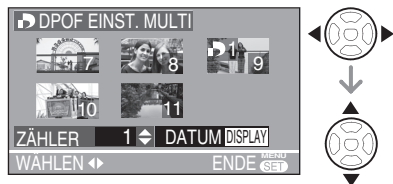


- Das Symbol für die Anzahl der Ausdrucke [**D**] wird angezeigt.
- Die Anzahl der Abzüge kann von 0 bis 999 eingestellt werden. Wenn die Anzahl der Abzüge auf "0" eingestellt wird, wird die DPOF-Druckeinstellung aufgehoben.

- 2 Drücken Sie [MENU/SET] zweimal, um das Menü zu schließen.

■ Mehrfacheinstellung

- 1 Wählen Sie das zu druckende Bild mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ aus, und drücken Sie dann $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um die Anzahl der Abzüge einzustellen.



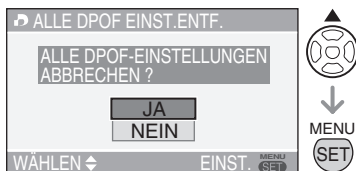
- Wiederholen Sie den obigen Vorgang. (Sie können nicht alle Bilder auf einmal einstellen.)
- Das Symbol für die Anzahl der Ausdrucke [**D**] wird angezeigt.
- Die Anzahl der Abzüge kann von 0 bis 999 eingestellt werden. Wenn die Anzahl der Abzüge auf "0" eingestellt wird, wird die DPOF-Druckeinstellung aufgehoben.

- 2 Drücken Sie [MENU/SET] zweimal, um das Menü zu schließen.

Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü **[WIEDERG.]** anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S93)

■ Löschen aller Einstellungen

1 Drücken Sie **▲** zur Wahl von **[JA]**, und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



2 Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü zu schließen.

- Die DPOF-Druckeinstellungen im internen Speicher werden aufgehoben, wenn keine Karte eingesetzt ist. Die DPOF-Druckeinstellungen auf der Karte werden aufgehoben, wenn eine Karte eingesetzt wird.

■ Datum drucken

Das Drucken des Aufnahmedatums kann beim Einstellen der Anzahl der Ausdrücke durch drücken der Taste **[DISPLAY]** aktiviert/deaktiviert werden.



- Das Datumsdrucksymbol **[DATE]** wird angezeigt.
- Wenn Sie Ihre digitalen Fotos in einem Fotolabor ausdrucken lassen, geben Sie, falls gewünscht, die Option "Datum drucken" in Auftrag.
- Je nach Fotolabor oder Drucker wird das Aufnahmedatum möglicherweise nicht gedruckt, selbst wenn diese Option gewählt wurde. Für weitere Informationen fragen Sie im Fotolabor nach, oder lesen Sie die Bedienungsanleitung des Druckers.



- DPOF ist eine Abkürzung von "Digital Print Order Format". Mit dieser Funktion können Sie Druckdaten auf Datenträger schreiben und die Daten dann auf einem DPOF-kompatiblen System verwenden.
- Die DPOF-Druckeinstellung ist eine praktische Funktion, um Bilder mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker auszudrucken. (S109)
- Die Datumsdruckeinstellung des Druckers kann Vorrang vor der Datumsdruckeinstellung der Kamera haben. Überprüfen Sie auch die Datumsdruckeinstellung am Drucker. (S109)
- Wenn Sie einen DPOF-Ausdruck einrichten, löschen Sie vorher alle DPOF-Druckereinstellungen, die auf anderen Geräten vorgenommen wurden.
- Wenn eine Datei den DCF-Standard nicht unterstützt, können DPOF-Druckereinstellungen nicht vorgenommen werden. DCF ist die abkürzung für [Design rule for Camera File system], welche durch die JEITA [Japan Electronics and Information Technology Industries Association] aufgestellt wurde.
- Sie können auch den Joystick für diese Operationen verwenden.

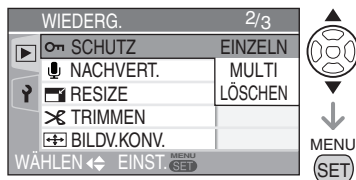
[SCHUTZ]



Versehrentliches Löschen von Bildern vermeiden

Sie können Bilder schützen, die sie auf keinen Fall versehentlich löschen möchten.

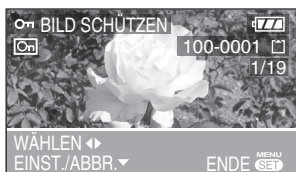
Drücken Sie **▲/▼** zur Wahl von **[EINZELN]**, **[MULTI]** oder **[ABBR.]**, und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S93)

■ Einfaches Ausdrucken

1 Wählen Sie mit ◀▶ das Bild aus, und drücken Sie dann ▼, um die Wahl festzulegen/aufzuheben.



EINST.	Das Schutzsymbol [🔒] wird angezeigt.
ABBR.	Das Schutzsymbol [🔒] erlischt.

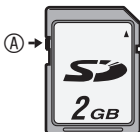
2 Drücken Sie [MENU/SET] zweimal, um das Menü zu schließen.

■ Mehrfacheinstellung/Alle Einstellungen löschen

Verfahren Sie so wie in [Bild für den Ausdruck einstellen und die Anzahl der Ausdrucke wählen [DPOF-DRUCK]]. (S98 und 99)



- Die Schutzfunktion funktioniert bei anderen Geräten möglicherweise nicht.
- Zum Löschen von geschützten Bildern müssen Sie zuerst die Schutzfunktion deaktivieren.
- Mit der Schutzfunktion vermeiden Sie ein versehentliches Löschen von Bildern; während durch das Formatieren der Speicherkarte alle Daten endgültig gelöscht werden. (S105)
- Wenn Sie den Schreibschutzschieber (A) der SD-Speicherkarte bzw. der SDHC-Speicherkarte auf die Position [LOCK] schieben, können Sie das Löschen von Bildern verhindern, selbst wenn kein Bildschutz aktiviert ist.



- Die folgenden Funktionen stehen bei geschützten Bildern nicht zur Verfügung.
 - [DREHEN]
 - [NACHVERT.]
- Sie können auch den Joystick für diese Operationen verwenden.

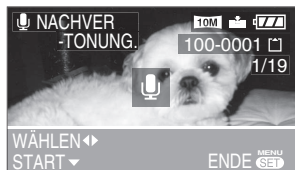
[NACHVERT.]



Hinzufügen von Ton zu bereits aufgenommenen Bildern

Es kann eine Tonaufnahme einem bereits aufgenommenen Bild hinzugefügt werden.

1 Wählen Sie mit ◀▶ das Bild aus, und drücken Sie dann ▼, um die Tonaufnahme zu starten.



- Die Meldung [TONDATEN ÜBERSCHREIBEN?] erscheint, wenn der Ton bereits aufgenommen worden ist. Drücken Sie erst ▲ zur Wahl von [JA], und dann [MENU/SET], um die Tonaufnahme zu starten. (Die vorhandene Tonaufnahme wird überschrieben.)
- Mit folgenden Bildern ist Nachvertonung nicht möglich.
 - Bewegtbilder
 - Geschützte Bilder
 - Bilder, die nach der Einstellung der Bildqualität auf [RAW] aufgenommen wurden

2 Drücken Sie ▼, um die Aufnahme zu stoppen.



- Auch wenn Sie ▼ nicht drücken, wird die Tonaufnahme nach etwa 10 Sekunden automatisch beendet.

3 Drücken Sie [MENU/SET] zweimal, um das Menü zu schließen.



- Bei Bildern, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, ist eine Tonaufnahme nicht möglich.
- Sie können auch den Joystick für diese Operationen verwenden.

Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü **[WIEDERG.]** anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S93)



[RESIZE]

Verkleinern des Bilds

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Dateigröße eines Bilds reduzieren möchten, um es als E-Mail-Anhang zu versenden oder auf eine Internetseite hochzuladen.

1 Wählen Sie das Bild mit **◀▶** aus, und drücken Sie dann **▼**.



- Die folgenden Bilder können nicht skaliert werden.

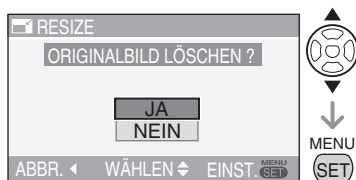
- Wenn das Bildseitenverhältnis auf **[16:9]** eingestellt ist.
Bilder, deren **[BILDGRÖSSE]** den Wert **[2M]** hat (2M EZ).
- Wenn das Bildseitenverhältnis auf **[3:2]** eingestellt ist.
Bilder, deren **[BILDGRÖSSE]** den Wert **[2.5M]** hat (2,5M EZ).
- Wenn das Bildseitenverhältnis auf **[4:3]** eingestellt ist.
Bilder, deren **[BILDGRÖSSE]** den Wert **[0.3M]** hat.
- Im Modus **[RAW]** aufgenommene Bilder
- Bewegtbilder
- Flip-Animationen
- Bild mit Ton

2 Wählen Sie die Größe mit **◀▶** aus, und drücken Sie dann **▼**.



- Es werden kleinere Größen, als die des aufgenommenen Bilds angezeigt.
- Bei einem Bildseitenverhältnis von **[16:9]**
– **[8M]** / **[5.5M]** / **[2M]**
- Bei einem Bildseitenverhältnis von **[3:2]**
– **[7M]** / **[4.5M]** / **[2.5M]**
- Bei einem Bildseitenverhältnis von **[4:3]**
– **[6M]** / **[4M]** / **[3M]** / **[2M]** / **[1M]** / **[0.3M]**
- Die Meldung **[ORIGINALBILD LÖSCHEN ?]** erscheint.

3 Drücken Sie **▲/▼** zur Wahl von **[JA]** oder **[NEIN]**, und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



- Wenn Sie **[JA]** wählen, wird das Bild überschrieben. Wenn ein Bild, dessen Größe geändert wurde, überschrieben wird, kann es nicht wiederhergestellt werden.
- Wenn Sie **[NEIN]** wählen, wird ein skaliertes Bild neu erzeugt.
- Wenn das Originalbild geschützt ist, können Sie das skalierte Bild nicht überschreiben. Wählen Sie **[NEIN]**, und erzeugen Sie ein skaliertes Bild.

4 Drücken Sie **[MENU/SET]** zweimal, um das Menü zu schließen.



- Möglicherweise kann die Größe von Bildern, die mit anderem Zubehör aufgenommen wurden, nicht geändert werden.
- Sie können auch den Joystick für diese Operationen verwenden.

Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S93)

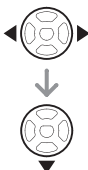
[TRIMMEN]



Vergrößern und Beschneiden eines Bilds

Mit dieser Funktion können Sie nicht benötigte Bildausschnitte ausschneiden.

1 Wählen Sie das Bild mit aus, und drücken Sie dann .

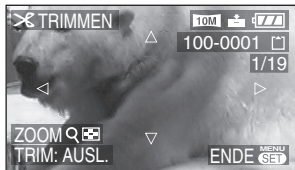


- Die folgenden Bilder können nicht beschnitten werden.
 - Im Modus [RAW] aufgenommene Bilder
 - Bewegtbilder
 - Flip-Animationen
 - Bild mit Ton

2 Vergrößern oder verkleinern Sie die auszuschneidenden Teile mit dem Zoomhebel.



3 Drücken Sie //, um die Position des auszuschneidenden Teils zu verschieben.



4 Drücken Sie den Auslöser.

- Die Meldung [ORIGINALBILD LÖSCHEN ?] erscheint.

5 Wählen Sie mit / entweder [JA] oder [NEIN], und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Wenn Sie [JA] wählen, wird das Bild überschrieben. Wenn ein zugeschnittenes Bild überschrieben wird, kann es nicht wiederhergestellt werden.
- Wenn Sie [NEIN] wählen, wird ein Ausschnittbild neu erzeugt.
- Wenn das Originalbild geschützt ist, können Sie das Ausschnittbild nicht überschreiben. Wählen Sie [NEIN], und erzeugen Sie ein Ausschnittbild.

6 Drücken Sie [MENU/SET] zweimal, um das Menü zu schließen.



- Wenn Sie ein Bild zuschneiden, enthält das zugeschnittene Bild möglicherweise weniger Pixel als das Originalbild.
- Die Bildqualität des zugeschnittenen Bilds kann sich verschlechtern.
- Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, können unter Umständen nicht zugeschnitten werden.
- Sie können auch den Joystick für diese Operationen verwenden.

Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü **[WIEDERG.]** anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S93)

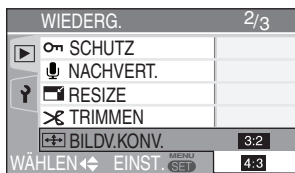
[BILDV. KONV.]



Ändern des Seitenverhältnisses eines 16:9-Bilds

Für den Ausdruck von Bildern, die im Bildseitenverhältnis **16:9** aufgenommen wurden, sollte das Bildseitenverhältnis auf **3:2** oder **4:3** geändert werden.

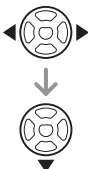
1 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$ zur Wahl von [3:2] oder [4:3], und drücken Sie dann [MENU/SET].



MENU
SET

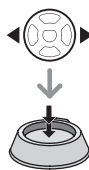
- Nur Bilder, die im Seitenverhältnis **[16:9]** aufgenommen wurden, können konvertiert werden.

2 Wählen Sie das Bild mit $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ aus, und drücken Sie dann $\blacktriangledown$.



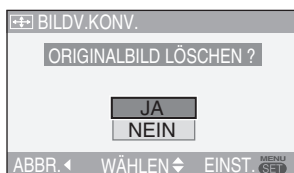
- Wenn Sie ein Bild auswählen und festlegen, das ein anderes Seitenverhältnis als **[16:9]** besitzt, erscheint die Meldung **[BEI DIESEM BILD NICHT EINSTELLBAR]** auf dem Bildschirm.

3 Legen Sie die horizontale Position mit $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ fest, und drücken Sie den Auslöser zur Bestätigung.



- Legen Sie mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ die Rahmenposition für vertikal gedrehte Bilder fest.
- Die Meldung **[ORIGINALBILD LÖSCHEN ?]** erscheint.

4 Wählen Sie mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ entweder [JA] oder [NEIN], und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Das Bild wird überschrieben, wenn Sie **[JA]** wählen. Wenn Sie das Seitenverhältnis eines Bilds konvertieren und dann das Bild überschreiben, können Sie das ursprüngliche Bild nicht wiederherstellen.
- Wenn Sie **[NEIN]** wählen, wird ein neues Bild mit konvertiertem Seitenverhältnis erzeugt.
- Wenn das Originalbild geschützt ist, können Sie das Bild nicht überschreiben. Wählen Sie **[NEIN]**, und erzeugen Sie ein neues Bild mit konvertiertem Seitenverhältnis.

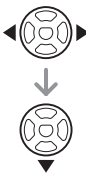
5 Drücken Sie [MENU/SET] zweimal, um das Menü zu schließen.

Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü **[WIEDERG.]** anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S93)



- Nach Ändern des Seitenverhältnisses kann das Bild in einer höheren Auflösung vorliegen.
- Das Seitenverhältnis von Bildern, die im Modus **[RAW]** aufgenommen wurden, sowie von Bewegtbildern oder Standbildern mit Ton kann nicht geändert werden.
- Dateien, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht konvertiert werden. DCF ist eine Abkürzung für [Design rule for Camera File system], eine von JEITA [Japan Electronics and Information Technology Industries Association] aufgestellte Norm.
- Auf anderen Geräten aufgenommene Bilder können u. U. nicht konvertiert werden.
- Sie können auch den Joystick für diese Operationen verwenden.

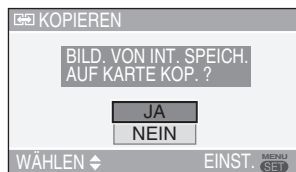
2 Wählen Sie das Bild mit **◀▶** aus, und drücken Sie dann **▼**.



- Wenn Sie Bilddaten vom internen Speicher zur Karte kopieren, werden alle Bilder auf einmal ausgewählt, sodass dieser Bildschirm nicht erscheint.

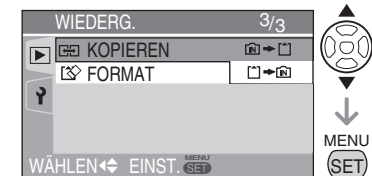
3 Wählen Sie mit **▲** den Posten **[JA]**, und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

(Die Abbildung zeigt den Bildschirm, wenn Bilder vom internen Speicher zu einer Karte kopiert werden.)



- Die Meldung **[DIESES BILD IN INTERNEN SPEICHER KOPIEREN ?]** erscheint, wenn Sie Bilder von der Karte zum internen Speicher kopieren.
- Wenn Sie **[MENU/SET]** drücken, während Bilder vom internen Speicher zur Karte kopiert werden, wird der Kopiervorgang vorzeitig abgebrochen.
- Unterlassen Sie das Ausschalten der Kamera oder andere Operationen, bevor der Kopiervorgang beendet ist. Andernfalls können die Daten im internen Speicher oder auf der Karte beschädigt werden oder verloren gehen.

1 Wählen Sie mit **▲/▼** das Kopierziel aus, und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



- **[IN] → []** :
Alle Bilddaten im internen Speicher werden auf einmal zur Karte kopiert. (Schritt 3 ausführen)
- **[] → [IN]** :
Ein einzelnes Bild wird von der Karte zum internen Speicher kopiert. (Schritt 2 ausführen)

Drücken Sie , um das Menü [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S93)

4 Drücken Sie [MENU/SET] mehrmals, um das Menü zu schließen.

- Wenn Sie Bilddaten vom internen Speicher zu einer Karte kopieren, erscheint der Wiedergabe-Bildschirm automatisch wieder, nachdem alle Bilder kopiert worden sind.



- Wenn Sie Bilddaten vom internen Speicher zu einer Karte kopieren, empfehlen wir, eine Karte zu verwenden, die mehr Speicherplatz als der interne Speicher (etwa 13 MB) aufweist.
- Das Kopieren der Bilddaten kann Zeit in Anspruch nehmen.
- Nur Bilder, die mit einer Digitalkamera von Panasonic (LUMIX) aufgenommen wurden, werden kopiert. (Selbst wenn die Bilder mit einer Digitalkamera von Panasonic aufgenommen wurden, können sie eventuell nicht kopiert werden, wenn sie mit einem PC bearbeitet wurden.)
- Die DPOF-Einstellungen in den Originalbilddaten werden nicht kopiert. Nehmen Sie die DPOF-Einstellungen nach Abschluss des Kopiervorgangs neu vor. (S98)
- Falls ein Bild mit demselben Namen wie das zu kopierende Bild bereits am Kopierziel existiert, wird das Bild nicht kopiert.
- Wenn Sie Bilddaten vom internen Speicher zu einer Karte kopieren, die nicht genügend freien Speicherplatz aufweist, werden die Bilddaten nur teilweise kopiert.
- Sie können auch den Joystick für diese Operationen verwenden.

[FORMAT]



Initialisieren des internen Speichers oder einer Karte

Normalerweise ist es nicht notwendig, den internen Speicher oder die Karte zu formatieren. Nehmen Sie eine Formatierung vor, wenn die Meldung [INTEN. SPEICH.FEHLER] oder [SPEICKERKARTENFEHLER] erscheint.

Wählen Sie mit den Posten [JA], und drücken Sie dann [MENU/SET].

(Die Abbildung zeigt den Bildschirm, wenn der interne Speicher formatiert wird.)



- Wenn keine Karte eingesetzt ist, können Sie den internen Speicher formatieren. Wenn eine Karte eingesetzt ist, können Sie die Karte formatieren.
- Wenn Sie [MENU/SET] drücken, während der interne Speicher formatiert wird, wird der Formatierungsvorgang vorzeitig abgebrochen. (Dabei werden jedoch alle Bilder gelöscht.)



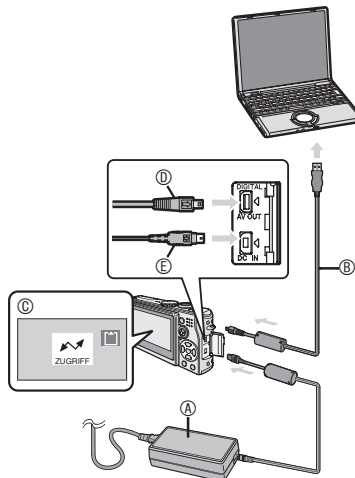
- Nach der Formatierung sind alle Daten, einschließlich der geschützten Bilder, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie vor der Formatierung alle Daten auf einen Computer.
- Falls die Karte auf einem PC oder einem anderen Gerät formatiert wurde, formatieren Sie sie erneut auf der Kamera.
- Verwenden Sie für die Formatierung eine ausreichend aufgeladene Batterie (S13) oder ein Netzteil (DMW-AC5; erhältlich).
- Schalten Sie die Kamera während der Formatierung nicht aus.
- Das Formatieren des internen Speichers kann länger dauern als das Formatieren einer Karte. (Max. etwa 15 Sek.)
- Durch Verschieben des Schreibe- und Leseschalters der SD-Speicherkarte bzw. der SDHC-Speicherkarte auf [LOCK] wird eine Formatierung verhindert. (S17)
- Falls der interne Speicher oder die Karte nicht formatiert werden kann, konsultieren Sie die nächste Kundendienststelle.
- Sie können auch den Joystick für diese Operationen verwenden.

Anschluss an einen PC



Stellen Sie das Moduswahlrad der Kamera auf einen anderen Modus als den Druckmodus [].

- Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird, können Sie Ihre Bilder auf den PC hochladen und anschließend die Software auf der mitgelieferten CD-ROM verwenden ([LUMIX Simple Viewer] und [PHOTOfunSTUDIO-viewer-] für Windows®), um Bilder auszudrucken oder als E-Mail-Anhang zu versenden.
- Wenn Sie Windows 98/98SE verwenden, installieren Sie den USB-Treiber und schließen Sie die Kamera dann an den Computer an.
- Einzelheiten zur Installation von [LUMIX Simple Viewer] oder [PHOTOfunSTUDIO-viewer-] usw. entnehmen Sie bitte der getrennten Bedienungsanleitung für PC-Anschluss.



- (A) : Netzteil (DMW-AC5; erhältlich)
- Verwenden Sie eine Batterie mit ausreichender Ladung (S13) oder das Netzgerät (DMW-AC5; erhältlich).
 - Dieses Gerät muss unbedingt ausgeschaltet werden, bevor der Netzadapter (DMW-AC5, erhältlich) angeschlossen bzw. sein Anschluss getrennt wird.
- (B) : USB-Kabel (im Lieferumfang enthalten)
- (C) : Diese Meldung wird während der Datenübertragung angezeigt.

- (D) (E) : Überprüfen Sie die Oberfläche des Steckverbinders, und drücken Sie diesen gerade in die Buchse.

1 Schalten Sie die Kamera und den PC ein.

2 Schließen Sie die Kamera über das USB-Kabel (im Lieferumfang enthalten) an den Computer an.

- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels, dass sich die Markierungen [] auf dem Kabelstecker [] und auf der [DIGITAL] Buchse der Kamera gegenüberstehen.
- Halten Sie (D) und führen Sie das USB-Kabel gerade ein.
Der Steckverbinder darf nicht mit Gewalt verkehrt oder seitlich eingesteckt werden. Andernfalls können dieses Gerät und das anzuschließende Zubehör beschädigt werden.

[Windows]

Der Treiber wird im Verzeichnis [My Computer] angezeigt.

- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal an den Computer anschließen, wird der benötigte Treiber automatisch installiert, die Kamera automatisch über Plug and Play erkannt und im Verzeichnis [My Computer] angezeigt.

[Macintosh]

Das Laufwerk wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Das Laufwerk wird als [LUMIX] angezeigt, wenn Sie die Kamera ohne eingesetzte Karte anschließen.
- Das Laufwerk wird als [NO_NAME] oder [Untitled] angezeigt, wenn Sie die Kamera mit eingesetzter Karte anschließen.

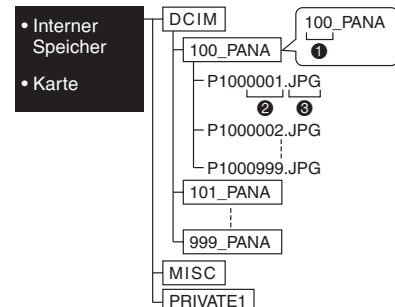
■ Bewegtbildwiedergabe auf einem PC

Verwenden Sie "QuickTime" (für Windows 2000/XP) auf der mitgelieferten CD-ROM, um mit dieser Kamera aufgenommene Bewegtbilder auf Ihrem PC wiederzugeben.

- Laden Sie [QuickTime6.5.2 for PC] von der folgenden Website herunter und installieren Sie das Programm auf Ihrem PC, wenn Sie Windows 98/98SE/Me verwenden.
<http://www.apple.com/support/quicktime/>
- Die Software ist ein Macintosh-Standardmerkmal.

■ Verzeichnisstruktur

Die Verzeichnisse werden wie folgt angezeigt.



- ① Verzeichnisnummer
- ② Dateinummer
- ③ JPG : Bilder
MOV : Laufbilder
RAW : RAW-Format-Dateien

Die Inhalte der einzelnen Verzeichnisse sind:

DCIM	100_PANA bis 999_PANA
100_PANA bis 999_PANA	Bilder/Laufbilder/Bilder in RAW-Dateien
MISC	Datei mit DPOF-Einstellung
PRIVATE1	Flip-Animations-Dateien

- Von diesem Gerät werden bis zu 999 Bilddateien in jedem Ordner gespeichert. Wenn das Maximum erreicht ist, wird ein neuer Ordner erstellt.
- Zum Zurücksetzen der Datei- und Ordnernummern verwenden Sie die Funktion [DATEI-NR.] im Setup-Menü. (S23)

■ Bedingungen, unter denen eine andere Ordnernummer verwendet wird

In den folgenden Fällen wird das Bild nicht im selben Ordner wie das vorher aufgenommene Bild aufgezeichnet. Es wird in einem Ordner mit neuer Nummer aufgezeichnet.

- Der Ordner mit dem soeben aufgenommenen Bild enthielt eine Datei mit der Nummer 999. (example: P1000999.JPG).
- Wenn die soeben zur Aufzeichnung verwendete Karte beispielsweise einen Ordner mit der Nummer 100 (100_PANA) enthält, und diese Karte dann durch eine andere Karte ersetzt wird, die einen Ordner mit der Nummer 100 enthält und in einer Kamera eines anderen Herstellers verwendet wurde (100XXXXX, wobei XXXXX der Name des Herstellers ist), auf die dann ein Bild aufgezeichnet wird.
- Sie beginnen nach Auswahl von [DATEI-NR.] in den Setup-Menüs (S23) wieder mit der Aufnahme. (Die Aufnahme erfolgt in einem neuen Verzeichnis mit einer Folgennummer zum vorherigen Verzeichnis. Sie können die Verzeichnisnummer auf 100 zurücksetzen, indem Sie [DATEI-NR.] sofort nach Formatieren der Karte verwenden, solange sich keine Verzeichnisse oder Bilder auf der Karte befinden.)

■ Verbindung im PTP-Modus

Benutzer von Windows XP/Mac OS X können die Verbindung im PTP-Modus herstellen, indem sie die Kamera auf den Druckmodus [] einstellen und an ihren PC anschließen.

- Sie können Bilder von der Kamera nur laden, jedoch diese nicht auf die Karte schreiben oder löschen.
- Sind mehr als 1000 Bilder auf der Karte gespeichert, können Bilder möglicherweise nicht auf den Computer übertragen werden.
- Wenn Sie die Kamera auf den Druckmodus [] einstellen und an einen PC anschließen, wird auf dem LCD-Monitor der Kamera [BITTE MIT DEM DRUCKER VERBINDEN] angezeigt. Dies ist keine Funktionsstörung.



- Verwenden Sie kein anderes USB-Verbindungskabel außer dem beiliegenden.
- Wenn [ZUGRIFF] angezeigt wird, entfernen Sie auf keinen Fall das USB-Kabel.
- Die Datenübertragung dauert länger, wenn eine Karte eine große Anzahl von Bildern enthält.
- Wenn sich die Batterieleistung während der Verbindung zum Computer erschöpft, können gespeicherte Daten beschädigt werden. Verwenden Sie für die Verbindung zum Computer eine ausreichend aufgeladene Batterie (S13) oder ein Netzteil (DMW-AC5; erhältlich).
- Falls die Batterie-Restladung während der Kommunikation zwischen Kamera und PC abnimmt, blinkt die Statusanzeige, und ein Warnton ertönt. Brechen Sie in diesem Fall sofort die Kommunikation am PC ab.
- **Wenn Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PC mit dem Betriebssystem Windows 2000 anschließen, wechseln Sie nicht die Karte aus, während die Kamera und der PC verbunden sind. Anderenfalls können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden. Trennen Sie das USB-Kabel ab, bevor Sie die Karte auswechseln.**
- Bilder, die mit einem PC bearbeitet oder gedreht wurden, werden im Wiedergabemodus (S35), Multi-Wiedergabemodus (S76) und Kalender-Wiedergabemodus (S77) möglicherweise in Schwarz angezeigt.
- Informationen dazu entnehmen Sie bitte der getrennten Bedienungsanleitung für PC-Anschluss.
- Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Computers.
- Wenn keine Karte eingesetzt ist, während die Kamera an den PC angeschlossen ist, können Sie die Bilddaten im internen Speicher bearbeiten oder ansteuern. Wenn eine Karte eingesetzt ist, können Sie die darauf gespeicherten Bilddaten bearbeiten oder ansteuern.
- Sie können nicht zwischen dem internen Speicher und der Karte umschalten, während die Kamera an den PC angeschlossen ist. Wenn Sie zwischen dem internen Speicher und der Karte umschalten wollen, trennen Sie das USB-Kabel ab, setzen Sie die Karte ein (bzw. entfernen Sie die Karte), und schließen Sie dann das USB-Kabel wieder an den PC an.
- Wenn Sie den Modusschalter auf den Druckmodus [,] stellen und dabei die Kamera an den PC angeschlossen ist, wird auf dem LCD-Monitor der Kamera [BITTE DRUCKER NEU ANSCHLIEßEN.] angezeigt. Bevor die Kamera wieder an einen Drucker angeschlossen wird, müssen Sie vom Modus [,] zu einem anderen Modus wechseln und sicherstellen, dass gerade keine Datenübertragung ausgeführt wird. (Bei einer aktiven Datenübertragung wird [ZUGRIFF] auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt.)

Anschluss an einen mit PictBridge-kompatiblen Drucker



Durch die direkte Verbindung der Kamera an einen Drucker mit PictBridge-Unterstützung über USB-Kabel (im Lieferumfang enthalten) können Sie Bilder für den Ausdruck auswählen oder den Druckvorgang vom LCD-Monitor aus starten. Richten Sie den Drucker vorher ein. (Lesen Sie die Bedienungsanleitung für Ihren Drucker.)

1 Schalten Sie die Kamera und den Drucker ein.

2 Stellen Sie das Moduswahlrad auf [P].

- [BITTE MIT DEM DRUCKER VERBINDEN] wird angezeigt.

3 Schließen Sie die Kamera über das USB-Kabel A (im Lieferumfang enthalten) an den Drucker an.

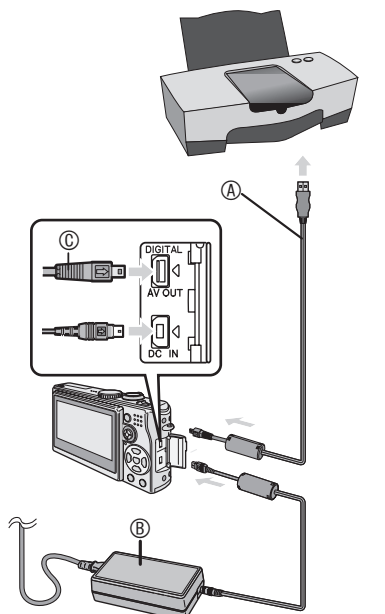
- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels, dass sich die Markierungen [→] auf dem Kabelstecker [↖] und auf der [DIGITAL] Buchse der Kamera gegenüberstehen.
- Halten Sie C, und setzen Sie dann das USB-Anschlusskabel ein bzw. ziehen Sie es gerade.



- Verwenden Sie kein anderes USB-Verbindungskabel außer dem beiliegenden.
- Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, ohne das Moduswahlrad auf [P] zu stellen, trennen Sie das Kabel ab, stellen Sie das Moduswahlrad auf [P], schalten Sie Kamera und Drucker aus und ein, und schließen Sie das Kabel wieder an.
- Wenn keine Karte eingesetzt ist, während die Kamera an den Drucker angeschlossen ist, können Sie die Bilddaten im internen Speicher drucken. Wenn eine Karte eingesetzt ist, können Sie die darauf gespeicherten Bilddaten drucken.
- Sie können nicht zwischen dem internen Speicher und der Karte umschalten, während die Kamera an den Drucker angeschlossen ist. Wenn Sie zwischen dem internen Speicher und der Karte umschalten wollen, trennen Sie das USB-Kabel ab, setzen Sie die Karte ein (bzw. entfernen Sie die Karte), und schließen Sie dann das USB-Kabel wieder an den Drucker an.

- Um das Alter im Szenenmodus [BABY1]/[BABY2] (S68) oder das Abreisedatum für [REISEDATUM] (S69) zu drucken, verwenden Sie die auf der CD-ROM (mitgeliefert) enthaltene Software [LUMIX Simple Viewer] oder [PHOTOfunSTUDIO-viewer-], und drucken Sie über den PC. Informationen dazu entnehmen Sie bitte der getrennten Bedienungsanleitung für PC-Anschluss.
- Um Näheres über PictBridge-kompatible Drucker zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren Händler.

■ Zum Anschließen



A : USB-Kabel (im Lieferumfang enthalten)

B : Netzteil (DMW-AC5; erhältlich)

- Der Ausdruck einiger Bilder dauert möglicherweise einige Minuten. Wir empfehlen daher die Verwendung einer Batterie mit ausreichender Kapazität (S13) oder eines Netzadapters (DMW-AC5; erhältlich), wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen.
- Dieses Gerät muss unbedingt ausgeschaltet werden, bevor der Netzadapter (DMW-AC5, erhältlich) angeschlossen bzw. sein Anschluss getrennt wird.

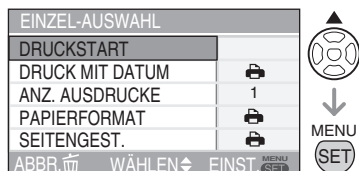
■ Drucken des ausgewählten Bilds (Einzelauszug)

1 Wählen Sie das Bild mit aus, und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Eine Meldung wird etwa 2 Sekunden lang angezeigt.

2 Wählen Sie mit den Posten [DRUCKSTART], und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Drücken Sie [MENU/SET], um den Druckvorgang abzubrechen.

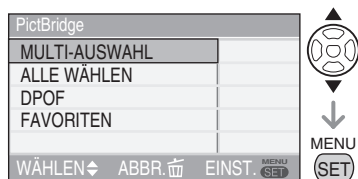
3 Entfernen Sie nach dem Drucken das USB-Verbindungskabel.

■ Auswählen mehrerer Bilder für Drucken

1 Drücken Sie .

Drücken Sie  erneut, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

2 Wählen Sie den gewünschten Posten mit aus, und drücken Sie dann [MENU/SET].



Posten	Einstellungsinhalt
MULTI-AUSWAHL	Mehrere Bilder werden gleichzeitig zum Drucken ausgewählt. [Bedienung] Drücken Sie  auf der Mehrbild-Ansicht, um die Bilder auszuwählen. Wenn Sie  drücken, wird  bei dem zum Drucken ausgewählten Bild angezeigt. (Wenn Sie  erneut drücken, wird die Druckeinstellung aufgehoben.) Drücken Sie [MENU/SET], wenn Sie mit der Auswahl fertig sind.
ALLE WÄHLEN	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden gedruckt.
DPOF	Die Bilder in der [DPOF-DRUCK]-Einstellung (S98) werden gedruckt.
FAVORITEN	Die als Favoriten eingestellten Bilder (S95) werden gedruckt. • Dieser Posten wird nur angezeigt, wenn die Favoriteneinstellung (S94) auf [ON] gesetzt wurde. • Sie können kein Bild auswählen, wenn [FAVORITEN] zwar auf [ON] gesetzt, jedoch kein Bild mit  gekennzeichnet ist.

3 Wählen Sie mit ▲ den Posten [DRUCKSTART], und drücken Sie dann [MENU/SET].

MULTI-AUSWAHL	
DRUCKSTART	
DRUCK MIT DATUM	
ANZ. AUSDRUCKE	1
PAPIERFORMAT	
SEITENGEST.	
ABBR.	WÄHLEN EINST.



- In der DPOF-Einstellung werden [DRUCK MIT DATUM] und [ANZ. AUSDRUCKE] nicht angezeigt.
- Wenn Sie [DPOF] wählen, wird [DPOF EINST.] wählbar. Wenn Sie [DPOF EINST.] wählen, nehmen Sie die DPOF-Einstellung gemäß S98 vor.
- Drücken Sie [MENU/SET], um den Druckvorgang vorzeitig abzubrechen.
- Wenn Sie [MULTI-AUSWAHL], [ALLE WÄHLEN] oder [FAVORITEN] auswählen, wird ein Bildschirm mit einer Druckbestätigung angezeigt. Wählen Sie [JA] aus und führen Sie den Druckvorgang aus.
- Wenn die Anzahl der Ausdrücke 1.000 überschreitet, wird auf dem Bildschirm mit der Druckbestätigung [DRUCK VON --- BILD (ERN). VORGANG FORTSETZEN?] angezeigt.

4 Entfernen Sie nach dem Drucken das USB-Verbindungskabel.

Einstellungen für den Ausdruck des Datums mit DPOF-Druck im Voraus einrichten

Wenn der Drucker den Ausdruck des Datums mit DPOF-Einstellungen unterstützt, empfehlen wir, die Einstellungen für den DPOF-Druck vorher einzurichten. (S99)
Zum Ausdrucken des Aufnahmedatums drücken Sie [DPOF].

■ Einstellen von Datumsdruck, Anzahl der Abzüge, Papierformat und Seitenlayout

- Wählen Sie für Schritt 2 in "Drucken des ausgewählten Bilds (Einzelauszug)" (S110) oder für Schritt 3 in "Auswählen mehrerer Bilder für Drucken" (S110 und 111) einen Posten aus, der im Bildschirm eingestellt werden soll.

EINZEL-AUSWAHL	
DRUCKSTART	
DRUCK MIT DATUM	
ANZ. AUSDRUCKE	1
PAPIERFORMAT	
SEITENGEST.	
ABBR.	WÄHLEN EINST.

- Optionen, die nicht vom Drucker unterstützt werden, werden grau angezeigt und können nicht ausgewählt werden.
- Wenn Sie Bilder auf Papierbögen oder einem Layout, das nicht von der Kamera unterstützt wird, ausdrucken möchten, wählen Sie unter [PAPIERFORMAT] und [SEITENGEST.] die Option und richten Sie die Seitengröße auf dem Drucker ein. (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.)

• [DRUCK MIT DATUM]

	Druckereinstellungen haben Vorrang.
OFF	Das Datum wird nicht gedruckt.
ON	Das Datum wird gedruckt.

- Wenn der Drucker die Funktion Datumsdruck nicht unterstützt, ist der Datumsdruck nicht möglich.

• [ANZ. AUSDRUCKE]

Stellt die Anzahl der Ausdrücke ein.

- Sie können bis zu 999 Ausdrücke einrichten.

• [PAPIERFORMAT]

(Mögliche Ausdruckformate der Kamera)

Die Optionen sind unter 1/2 und 2/2 aufgeführt.

Drücken Sie ▼, um die gewünschte Option auszuwählen.

1/2	
	Druckereinstellungen haben Vorrang.
L/3,5"×5"	89 mm×127 mm
2L/5"×7"	127 mm×178 mm
POSTCARD	100 mm×148 mm
A4	210 mm×297 mm

2/2*	
CARD SIZE	54 mm×85,6 mm
10×15cm	100 mm×150 mm
4"×6"	101,6 mm×152,4 mm
8"×10"	203,2 mm×254 mm
LETTER	216 mm×279,4 mm

*Diese Optionen werden nicht angezeigt, wenn der Drucker die Druckformate nicht unterstützt.

• [SEITENGEST.]

(Mögliche Layouts der Kamera)

	Druckereinstellungen haben Vorrang.
	Ausdrucken einer Seite ohne Rahmen
	Ausdrucken einer Seite mit Rahmen
	Ausdrucken von 2 Seiten
	Ausdrucken von 4 Seiten

- Ein Posten kann nicht gewählt werden, wenn der Drucker das Seitenlayout nicht unterstützt.

■ Layout-Druck

• Ausdrucken von mehreren Bildern auf 1 Papierseite

Wenn beispielsweise ein Bild 4 Mal auf einer Seite gedruckt werden soll, wählen Sie unter [SEITENGEST.] die Option  und wählen Sie unter [ANZ. AUSDRUCKE] 4 für die Anzahl der Bilder.

• Ausdrucken von mehreren Bildern auf 1 Papierseite

Wenn Sie beispielsweise 4 verschiedene Bilder auf 1 Blatt Papier drucken wollen, setzen Sie [SEITENGEST.] auf 4-Bild-Druck , und dann [ANZ. AUSDRUCKE] für die Bilder auf 1 unter [MULTI-AUSWAHL] (S110).



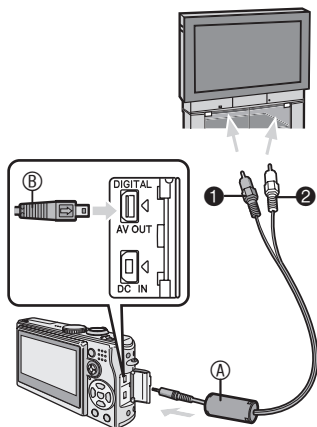
- Unterlassen Sie das Abtrennen des USB-Kabels, wenn das Kabeltrennungs-Warnsymbol  angezeigt wird. (Je nach dem Drucker wird das Symbol eventuell nicht angezeigt.)
- Falls die Batterie-Restladung während der Kommunikation zwischen Kamera und Drucker abnimmt, blinkt die Statusanzeige, und ein Warnton ertönt. Sollte dies während des Druckvorgangs eintreten, drücken Sie [MENU/SET], um den Druckvorgang sofort zu stoppen. Wenn nicht gedruckt wird, trennen Sie das USB-Kabel ab.
- Die Kamera empfängt eine Fehlermeldung vom Drucker, wenn die Anzeige  während des Druckvorgangs in Orange aufleuchtet. Vergewissern Sie sich nach Abschluss des Druckvorgangs, dass keine Probleme im Drucker vorliegen.
- Wenn die Gesamtzahl der bestellten Abzüge oder die Anzahl der für Drucken eingestellten Bilder groß ist, erfolgt der Druckvorgang in Intervallen. In solchen Fällen weicht die auf dem Display angezeigte Anzahl der noch verbleibenden Abzüge von der Anzahl der eingestellten Abzüge ab. Diese Diskrepanz ist jedoch kein Anzeichen für einen Fehler.
- Die Einstellungen für Datumsdruck, Papierformat und Seitenlayout am Drucker haben möglicherweise Vorrang vor den entsprechenden Einstellungen an der Kamera. Überprüfen Sie auch diese Einstellungen am Drucker.
- Wenn Sie RAW-Format-Dateien drucken, werden die mit den RAW-Format-Dateien verknüpften JPEG-Bilder gedruckt. Wenn kein verknüpftes JPEG-Bild vorhanden ist, erfolgt möglicherweise kein Ausdruck.
- Wenn der Ausdruck nicht normal erfolgt ist, schalten Sie die Kamera und den Drucker aus und wieder ein.
- Wenn der Modusschalter auf eine andere Auswahl als den Druckmodus  gestellt ist, wird auf dem LCD-Monitor der Kamera [USB-MODUS GEÄNDERT. BITTE USB-KABEL ENTFERNEN.] angezeigt. Stellen Sie das Moduswählrad wieder auf , bevor Sie das USB-Kabel entfernen. Wenn der Drucker in Betrieb ist, entfernen Sie das Kabel, nachdem Sie den Druckauftrag abgebrochen haben.

Bilder auf dem Fernseher wiedergeben



■ Verwenden Sie das mitgelieferte Kabel

- Legen Sie die Einstellung [TV-BILDV.] fest. (S24)
- Schalten Sie die Kamera und den Fernseher aus.



1 Schließen Sie das AV-Kabel (A) (im Lieferumfang enthalten) an die Anschlussbuchse [AV OUT] der Kamera an.

- Schließen Sie das AV-Kabel so an, dass die Markierung [➡] auf die Markierung [◀] an der Buchse [AV OUT] gerichtet ist.
- Halten Sie (B) und führen Sie das AV-Kabel gerade ein.

2 Verbinden Sie das AV-Kabel mit dem Video- und Audio-Eingang des Fernsehers.

- ① Gelb: für den Videoeingang
- ② Weiß: für den Audioeingang

3 Schalten Sie den Fernseher ein, und wählen Sie Externe Signalquelle.

4 Schalten Sie die Kamera ein.



- Verwenden Sie kein anderes AV-Kabel außer dem beiliegenden.
- Bilder können nur auf dem Fernseher wiedergegeben werden, wenn der Modusschalter auf den Wiedergabemodus [▶] eingestellt ist.
- Der obere und untere bzw. der linke und rechte Rand des angezeigten Bilds kann aufgrund der Eigenschaften des Fernsehgerätes geringfügig beschnitten werden.
- Wenn Sie die Kamera an ein Breitbild- oder HD-Fernsehgerät anschließen, kann es je nach der Bildschirmmodus-Einstellung des Fernsehgerätes vorkommen, dass das Bild horizontal oder vertikal gedehnt wird, oder dass der obere und untere bzw. der linke und rechte Rand des Bilds abgeschnitten wird. Ändern Sie in diesem Fall die Bildschirmmodus-Einstellung.
- Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Tonwiedergabe ist mono.
- Wenn Sie Bilder im Hochformat auf einem Fernsehgerät wiedergeben, kann eine geringe Unschärfe auftreten.
- Bei entsprechender Einstellung von [VIDEO-AUSG.] im Menü [SETUP] können Sie Bilder auf Fernsehgeräten in anderen Ländern (Regionen) wiedergeben, in denen das NTSC- oder PAL-System verwendet wird.

■ Bilder auf einem Fernseher mit SD-Speicherkarten-Slot wiedergeben

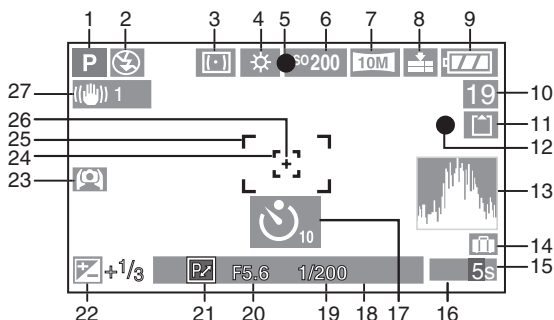
Wenn das Fernsehgerät einen Steckplatz für SD-Speicherkarten besitzt, können Sie Ihre SD-Speicherkarte dort einsetzen, um Standbilder wiederzugeben.



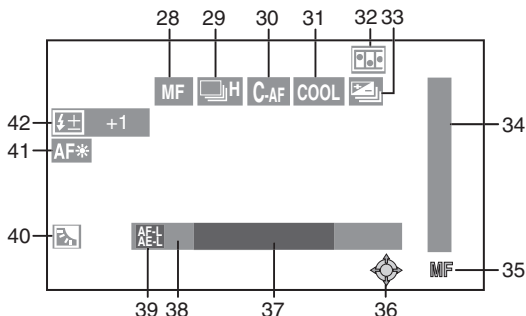
- Sie können keine auf der SDHC-Speicherkarte gespeicherten Bilder auf einem Fernsehgerät wiedergeben, das die Karte nicht unterstützt.
- Je nach dem Fernsehgerät füllen manche Bilder nicht den ganzen Bildschirm aus.
- Bewegtbilder können nicht wiedergegeben werden. Um Bewegtbilder wiederzugeben, schließen Sie die Kamera über das AV-Kabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät an.
- MultiMediaCards können eventuell nicht wiedergegeben werden.

Bildschirmanzeige

■ Während der Aufnahme



- 1 Aufnahmemodus
- 2 Blitz (S42)
- 3 Messweise (S87)
- 4 Weißabgleich (S81)
Feineinstellung für den Weißabgleich (S83)
- 5 Fokus-Anzeige (S25)
- 6 ISO-Empfindlichkeit (S83)
- 7 Bildgröße (S85)
Bildschwankungsalarm (S28):
- 8 Qualität (S85)
Im Laufbildmodus (S74):
- 9 Batterieanzeige (S13)
- 10 Anzahl der aufnehmbaren Bilder/
Verfügbare Aufnahmezeit im
Bewegtbildmodus (S74)
z.B.:
- 11 Interner Speicher/Karte (S16)
 : Interner Speicher
 : Karte
- 12 Aufnahmeanzeige
- 13 Histogramm (S39)
- 14 Reisetag (S69)
- 15 Verstrichene Aufnahmezeit (S74)
- 16 AF-Messfeldwahl (S88)
:
- 17 Selbstauslöser (S46)
- 18 Aktuelles Datum mit Uhrzeit
• Wird etwa 5 Sekunden lang
angezeigt, wenn die Kamera
eingeschaltet oder die Uhrzeit
eingestellt wird, sowie nach dem
Wechsel vom Wiedergabemodus zum
Aufnahmemodus.
Zoom (S31)/Gegenlicht-Ausgleich
Zoom (S32)/Digitaler Zoom (S33):
- 19 Verschlusszeitanzeige (S25)
 : Intelligente ISO-Einstellung (S84)
- 20 Öffnungswertanzeige (S25)
- 21 Programmwechsel-Anzeige (S26)
- 22 Belichtungsausgleich (S47)
- 23 High-Angle-Modus (S40)
 : Power LCD (S40)
- 24 Spot-AF-Bereich (S88)
- 25 AF-Bereich (S25)
- 26 Spot-Messbereich (S87)
- 27 Optischer Bildstabilisator (S49)



28 MF-Anzeige (S55)/AF (S58)

29 Burst (S50)

 : Tonaufnahmen (S74, 86)

30 Fortlaufender AF (S89)

31 Farbeffect (S90)

32 Flip-Animationen (S91)

33 Auto Bracket (automatics Belichtungsreihen) (S48)

34 Fokusbewegung (S55)

35 MF-Betrieb (S55)

36 Bedienung des Joysticks (S26, 52, 53, 55, 81)

37 Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage (S69)

- Diese Anzeige erscheint etwa 5 Sekunden lang, wenn die Kamera nach der Einstellung des Reisetags eingeschaltet wird, nach dem Einstellen der Uhr, des Abreisedatums oder des Reisetags, nach einer Änderung der Weltzeit-Einstellung und nach dem Umschalten vom Wiedergabemodus auf einen anderen Modus.

38 Age display (S68)

- Wenn die Kamera im Babymodus eingeschaltet wird, Sie von einem anderen Modus zum Babymodus wechseln, oder nach der Einstellung des Geburtsdatums bzw. der Uhrzeit werden das Alter des Babys sowie das aktuelle Datum und die Uhrzeit für etwa 5 Sekunden angezeigt.

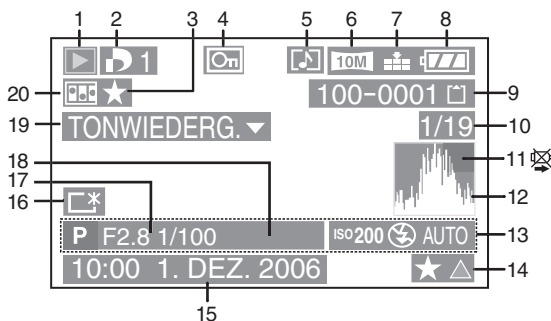
39 AF/AE-Speicher-Anzeige (S60)

40 Gegenlicht-Ausgleich (S30)

41 AF-Hilfslampe (S89)

42 Blitzleistungseinstellung (S45)

■ Während der Wiedergabe



- 1 Wiedergabemodus (S35)
- 2 Anzahl der DPOF-Drucke [] (S98)
- 3 Favoritenanzeige (S95)
- 4 Geschütztes Bild (S99)
- 5 Stand- oder Laufbilder mit Audiodaten (S79)
- 6 Bildgröße (S85)
- 7 Qualität (S85)
Im Laufbildmodus (S79)
- 8 Batterieanzeige (S13)
- 9 Ordner-/Dateinummer (S107)
Interner Speicher/Karte (S16)
- 10 Bildnummer/Gesamtzahl der Bilder
- 11 Kabeltrennungs-Warnsymbol (S112)
 - Diese Anzeige erscheint, wenn mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker gedruckt wird. (Je nach dem Drucker wird das Symbol eventuell nicht angezeigt.)
 - Aufnahmezeit für Laufbilder (S79):
- 12 Histogramm (S39)
- 13 Aufnahmedaten
- 14 Favoriteneinstellung (S95)/
Verstrichene Wiedergabezeit (S79)
- 15 Datum und Uhrzeit der Aufnahme
- 16 Power LCD-Anzeige (S40)
- 17 Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage (S69)
- 18 Age display (S68)
- 19 Audio playback (S79)
- 20 Flip-Animationen (S91)

Hinweise zur Benutzung

■ Optimaler Gebrauch der Kamera

Achten Sie darauf, dass Sie die Kamera nicht fallen lassen, anstoßen oder starkem Druck aussetzen.

- Lassen Sie die Kamera nicht in Ihrer Gesäßtasche, wenn Sie sich hinsetzen, und stecken Sie sie nicht gewaltsam in eine volle Handtasche usw.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Tasche, in der sich die Kamera befindet, nicht fallen lassen oder anstoßen, weil dadurch die Kamera einer starken Erschütterung ausgesetzt wird.
- Eine starke Erschütterung kann zu einer Beschädigung des Objektivs, des Monitors oder des Außengehäuses führen und eine Funktionsstörung der Kamera verursachen.



Halten Sie die Kamera von magnetisierten Geräten fern (wie beispielsweise Mikrowellenherd, Fernsehgerät, Videospielgeräte usw.).

- Wenn Sie die Kamera auf oder sehr nahe bei einem Fernsehgerät benutzen, können Bilder und Töne durch die Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen gestört werden.
- Benutzen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Handys, da Störungen die Bilder und Töne negativ beeinflussen könnten.
- Auf Grund von starken Magnetfeldern, die durch Lautsprecher und große Motoren erzeugt werden, können die aufgezeichneten Daten beschädigt oder die Bilder verzerrt werden.
- Die Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen durch einen Mikroprozessor können die Kamera negativ beeinflussen sowie Bild- und Tonstörungen verursachen.
- Schalten Sie, wenn die Kamera durch magnetisch aufgeladene Geräte gestört wird und nicht korrekt funktioniert, die Kamera aus, entfernen Sie die Batterie oder trennen Sie den Netzadapter (DMW-AC5; optional). Bringen Sie danach die Batterie wieder an bzw. schließen Sie den Netzadapter wieder an. Schalten Sie danach die Kamera wieder ein.

Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen.

- Beim Aufnehmen nahe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen können Störungen im aufgezeichneten Bild und Ton auftreten.

Verwenden Sie unbedingt nur die beiliegenden Leitungen und Kabel.

Verwenden Sie beim Einsatz von Sonderzubehör die mit dieser gelieferten Leitungen und Kabel. Dehnen Sie die Leitungen und Kabel nicht.

Sprühen Sie kein Insektenschutzmittel oder flüchtige Chemikalien auf die Kamera.

- Wird die Kamera mit solchen Chemikalien besprüht, kann sich das Gehäuse verformen und es kann zu einem Abblättern der Oberflächenbeschichtung kommen.
- Bringen Sie die Kamera nicht über längere Zeit mit Gegenständen aus Gummi oder Kunststoff in Kontakt.

Verwenden Sie zur Reinigung der Kamera kein Benzin, keine Verdünnung und keinen Alkohol.

- Entfernen Sie vor dem Reinigen der Kamera die Batterie oder lösen Sie den Netzadapter (DMW-AC5; erhältlich) vom Stromanschluss.
- Das Gehäuse könnte sich verformen oder es kann zum Abblättern der Oberflächenbeschichtung kommen.
- Wischen Sie Staub oder Fingerabdrücke mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Um hartnäckigen Schmutz zu entfernen, tränken Sie ein trockenes Tuch mit Wasser, und wischen Sie damit den Schmutz ab. Wischen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie keinen Haushaltsreiniger oder ein chemisch behandeltes Tuch.
- Falls die Kamera mit Regenwasser oder anderen Flüssigkeiten bespritzt wird, feuchten Sie ein weiches Tuch mit Leitungswasser an, wringen Sie es gut aus, und wischen Sie damit das Kameragehäuse sorgfältig ab. Wischen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach.

■ Karte

Bewahren Sie die Karte nicht an Orten mit hoher Temperatur, unter direktem Sonnenlicht oder Stellen, an denen elektromagnetische Wellen oder statische Energie erzeugt werden, auf.

Verbiegen Sie die Karte nicht oder lassen Sie sie nicht herunterfallen.

- Die Karte kann Schäden erleiden bzw. der darauf aufgezeichnete Inhalt kann beschädigt oder gelöscht werden.
- Bewahren Sie die Karte nach dem Gebrauch und beim Verwahren oder Transportieren in ihrem Gehäuse oder in einer Hülle auf.
- Lassen Sie Schmutz, Staub oder Wasser nicht in die Kontakte auf der Rückseite der Karte gelangen und berühren Sie sie nicht mit Ihren Fingern.

■ Batterie

Bei der Batterie handelt es sich um eine wiederaufladbare Lithiumionen-Batterie. Ihre Fähigkeit zur Stromerzeugung basiert auf der chemischen Reaktion, die in ihrem Inneren abläuft. Diese Reaktion wird durch die Umgebungstemperatur und Feuchtigkeit bedingt und wenn die Temperatur zu hoch oder zu niedrig ist, ist die Betriebsdauer der Batterie kürzer.

Entfernen Sie die Batterie unbedingt nach dem Gebrauch.

Verwahren Sie die entnommenen Batterien in der Batterietragetasche (beiliegend).



Überprüfen Sie, sollte die Batterie aus Versehen zu Boden fallen, dass Gehäuse und Kontakte nicht beschädigt wurden.

- Das Einlegen einer beschädigten Batterie in der Kamera beschädigt diese.

Wir empfehlen, eine Reservebatterie mitzunehmen, wenn Sie ausgehen.

- Achten Sie darauf, dass sich die Betriebszeit der Batterie bei niedrigen Temperaturen, wie im Freien auf Skipisten, verkürzt.
- Bereiten Sie auf Reisen unbedingt das beiliegende Ladegerät vor, um die Batterie vor Ort aufzuladen.

Entsorgung einer unbrauchbaren Batterie.

- Die Batterie besitzt eine begrenzte Lebensdauer.
- Verbrennen Sie die Batterie nicht, sie könnte explodieren.

Lassen Sie die Batteriekontakte nicht mit Gegenständen aus Metall in Kontakt kommen (wie Halsketten, Haarnadeln, usw.).

- Die kann einen allgemeinen Kurzschluss oder die Entwicklung von Wärme hervorrufen, bzw. können Sie sich, wenn Sie die Batterie in diesem Zustand berühren, schwere Verbrennungen zuziehen.

■ Ladegerät

- Wenn Sie das Ladegerät in der Nähe eines Radios benutzen, kann der Radioempfang gestört werden. Halten Sie das Ladegerät mindestens 1 m vom Radio entfernt.
- Bei Benutzung des Ladegerätes kann es zum Entstehen von Surregeräuschen kommen. Jedoch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.
- Ziehen Sie das Netzkabel nach Gebrauch unbedingt aus der Netzsteckdose. (Bleibt es angeschlossen, wird eine kleine Strommenge verbraucht.)
- Halten Sie die Kontakte des Ladegerätes und der Batterie sauber.

Warnmeldungen

In manchen Fällen werden Bestätigungs- oder Fehlermeldungen auf dem Monitor angezeigt. Die wichtigsten Meldungen werden nachstehend als Beispiele beschrieben.

[DIESE SPEICHERKARTE IST GESCHÜTZT]

Heben Sie die Kartensperre auf. (S17, 100)

[KEIN BILD ZUR WIEDERGABE VORHANDEN]

Führen Sie die Wiedergabe nach Aufnahme eines Bilds oder nach Einführung einer Karte mit gespeicherten Bildern aus.

[DIESES BILD IST GESCHÜTZT]

Nach der Aufhebung der Schutzeinstellung (S100) können Sie das Bild löschen oder überschreiben.

[DIESES BILD KANN NICHT GELÖSCHT WERDEN]/[EINIGE BILDER KÖNNEN NICHT GELÖSCHT WERDEN]

Bilder, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht gelöscht werden.

- Um solche Bilder zu löschen, speichern Sie Ihre Daten zunächst auf einem Computer, und formatieren Sie dann die Karte mit der Kamera. (S105)

[ES KÖNNEN KEINE WEITEREN EINSTELLUNGEN ZUM LÖSCHEN ERFOLGEN]

- Die Anzahl der Bilder, die gleichzeitig mit der Multi-Delete-Funktion (Mehrfach-Lösch-Funktion) gelöscht werden können, wurde überschritten.
- Sie haben mehr als 999 Bilder für Ihre Favoritenliste ausgewählt.

[BEI DIESEM BILD NICHT EINSTELLBAR]/[BEI EINIGEN BILDERN NICHT EINSTELLBAR]

Wenn Bilder den DCF-Standard nicht unterstützen, kann kein DPOF-Druck eingestellt werden.

[NICHT AUßER. PLATZ IN INTERN. SPEICHER]/[NICHT GENUG SPEICHERPLATZ AUF DER KARTE]

Es ist kein Platz mehr im internen Speicher oder auf der Karte vorhanden.

- Wenn Sie Bilder vom internen Speicher zur Karte kopieren (Stapelkopieren), wird der Kopiervorgang solange fortgesetzt, bis die Karte voll wird.

[EINIGE BILDER KÖNNEN NICHT KOPIERT WERDEN]/[DAS KOPIEREN KANN NICHT BEENDET WERDEN]

Die folgenden Bilder können nicht kopiert werden.

- Wenn ein Bild mit demselben Namen wie der des zu kopierenden Bilds bereits am Kopierziel existiert.
- Dateien, die nicht auf dem DCF-Standard basieren.

Darüber hinaus können Bilder, die mit einem anderen Gerät aufgenommen oder bearbeitet wurden, u. U. nicht kopiert werden.

[INTERN. SPEICHERFEHLER INTERN. SPEICHER FORMATIEREN ?]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie den internen Speicher der Kamera formatieren oder die Batterie entfernen, ohne die Kamera auszuschalten. Formatieren Sie den internen Speicher der Kamera erneut. (S105) Dabei werden die Daten im internen Speicher gelöscht.

[SPEICHERKARTENFEHLER DIESE KARTE FORMATIEREN ?]

Das Format der Speicherkarte wird nicht von der Kamera erkannt. Wiederholen Sie die Formatierung mit dieser Kamera. Speichern Sie Ihre Daten auf einem Computer, und formatieren Sie die Karte mit dieser Kamera erneut. (S105)

[OBJEKTIVDECKEL ABNEHMEN UND TASTE ► BETÄTIGEN]

Diese Nachricht wird angezeigt, wenn der Objektivdeckel auf der aktivierten Kamera gelassen wird, oder wenn Sie mit der Hand usw. Druck auf das Objektiv ausüben und die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert.

- Entfernen Sie den Objektivdeckel, und drücken Sie auf ►, wenn der Objektivdeckel angebracht ist.
- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein, wenn der Objektivdeckel entfernt wurde. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler oder dem nächsten Servicecenter in Verbindung, wenn diese Meldung nicht erlischt.

[SPEICHERKARTENFEHLER BITTE DIE KARTE PRÜFEN]

- Der Zugriff auf die Karte ist fehlgeschlagen.
Setzen Sie die Karte erneut ein.

[LESEFEHLER BITTE DIE KARTE PRÜFEN]

- Daten-Lesefehler.
Setzen Sie die Karte erneut ein.
Vergewissern Sie sich, dass die Karte korrekt eingesetzt ist, und starten Sie dann die Wiedergabe erneut.

[SCHREIBFEHLER BITTE DIE KARTE PRÜFEN]

- Daten-Schreibfehler.
Schalten Sie die Kamera aus, und entfernen Sie die Karte. Setzen Sie die Karte wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein. Stellen Sie sicher, dass die Kamera vor dem Entfernen oder Einsetzen der Karte ausgeschaltet ist, um Beschädigungen zu vermeiden.
Möglicherweise ist die Karte beschädigt.

[LAUFBILDAUFNAHME WURDE AUF GRUND BEGRENZTER SCHREIBGESCHWINDIGKEIT DER KARTE ABGEBROCHEN]

- Wenn Sie [BILDMODUS] auf [30fpsVGA], [30fps16:9L] oder [15fps16:9H] einstellen, empfehlen wir die Verwendung von Karten, die eine Schreibgeschwindigkeit von 10 MB/s oder höher bieten (auf der Verpackung und anderswo aufgedruckt), um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Je nach Kartentyp kann die Aufnahme mittendrin stoppen.

[KEIN VERZEICHNIS ERSTELLBAR]

- Es kann kein Ordner angelegt werden, weil keine verwendbaren Ordnernummern mehr vorhanden sind. (S107)
Speichern Sie Ihre Daten auf einem Computer, und formatieren Sie die Karte mit dieser Kamera erneut. (S105)
Wenn Sie nach der Formatierung [DATEI-NR.] im Menü [SETUP] ausführen, wird die Ordnernummer auf 100 zurückgestellt. (S23)

[DER VIDEO-MODUS IST BEI EINEM BILDSEITENFORMAT VON 3:2 NICHT VERFÜGBAR.]

Sie können keine Laufbilder auf einer Karte aufnehmen, wenn das Bildseitenverhältnis auf [3:2] eingestellt ist. Stellen Sie das Bildseitenverhältnis auf [16:9] oder [4:3]. (S59)

[Z. SPEICH. V. VIDEOS. IM INT. SPEICH. 4:3 WÄHLEN]

Sie können Bewegtbilder nicht im internen Speicher aufnehmen, wenn das Bildseitenverhältnis auf [16:9] oder [3:2] eingestellt ist. Stellen Sie das Bildseitenverhältnis auf [4:3] ein. (S59)

[BILD WIRD FÜR TV IM BILDVERHÄLTNISS 16:9 ANGEZEIGT]/[BILD WIRD FÜR TV IM BILDVERHÄLTNISS 4:3 ANGEZEIGT]

- Das AV-Kabel ist an die Kamera angeschlossen. Drücken Sie [MENU/SET], wenn Sie diese Meldung sofort löschen wollen.
- Wählen Sie [TV-BILDV.] im Menü [SETUP], um das TV-Bildformat zu ändern. (S24)
- Diese Meldung erscheint auch, wenn das USB-Kabel nur an die Kamera angeschlossen ist. Schließen Sie in diesem Fall das andere Ende des USB-Kabels an einen PC oder Drucker an. (S106, 109)

[BITTE DRUCKER NEU ANSCHLIEßEN.]

- Diese Nachricht wird angezeigt, wenn Sie das Moduswählrad auf den Druckmodus [] stellen und die Kamera an einen PC angeschlossen ist. Schließen Sie den Drucker wieder an, nachdem Sie vom Modus [] zu einem anderen Modus gewechselt sind und sich vergewissert haben, dass gerade keine Datenübertragung ausgeführt wird. (Bei einer aktiven Datenübertragung wird [ZUGRIFF] auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt.)

[USB-MODUS GEÄNDERT. BITTE USB-KABEL ENTFERNEN.]

- Diese Nachricht wird angezeigt, wenn Sie das Moduswählrad auf eine andere Auswahl als den Druckmodus [] stellen und die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist. Stellen Sie das Moduswählrad wieder auf [], bevor Sie das USB-Kabel entfernen. Wenn der Drucker in Betrieb ist, entfernen Sie das Kabel, nachdem Sie den Druckauftrag abgebrochen haben.

Störungssuche

Wenn Sie das Menü auf die Werksvorgaben zurückstellen, können die Bedingungen verbessert werden. **Führen Sie [RESET] im Einrichtungs Menü aus. (S23)**

■ Batterie und Stromversorgung

Bedingungen	Ursachen
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Wurde die Batterie ordnungsgemäß eingesetzt? Prüfen Sie die Ausrichtung der Batterie.
	Ist die Batterie ausreichend geladen? Verwenden Sie eine Batterie, die ausreichend geladen wurde.
Der LCD-Monitor zeigt kein Bild an.	Ist der Stromsparmmodus (S22) oder der Economy-Modus (S22) aktiviert? Drücken Sie die Auslösetaste halb durch, um diese Modi zu deaktivieren.
	Ist die Batterieladung für den Betrieb der Kamera unzureichend? Verwenden Sie eine Batterie, die ausreichend geladen wurde.
Die Kamera schaltet sich kurz nach dem Einschalten wieder aus.	- Ist die Batterieladung für den Betrieb der Kamera unzureichend? Verwenden Sie eine Batterie, die ausreichend geladen wurde. - Wenn Sie die Kamera eingeschaltet lassen, wird die Batterie erschöpft. Schalten Sie die Kamera des Öffnen aus, indem Sie den Stromsparmmodus (S22) oder den Economy-Modus (S22) usw. verwenden.

■ Aufnahme

Bedingungen	Ursachen
Das Bild kann nicht aufgenommen werden.	Ist das Moduswahlrad korrekt eingestellt?
	Ist noch Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Karte vorhanden? Löschen Sie einige Bilder vor der Aufnahme. (S36)
Den aufgenommenen Bildern fehlt es an Farbe. There is dirt on the lens.	Möglicherweise befinden sich Verschmutzungen (beispielsweise Fingerabdrücke) auf dem Objektiv. Wenn die Oberfläche des Objektivs verschmutzt ist, muss sie mit einem weichen Tuch gereinigt werden.
Das aufgenommene Bild ist zu hell oder dunkel.	Prüfen Sie, ob die Belichtung korrekt kompensiert wurde. (S47)
Das Objekt wird nicht richtig scharfgestellt.	Der Fokus-Bereich ist vom Aufnahmemodus abhängig. Ändern Sie zur Einstellung des richtigen Modus für den Abstand zum Motiv die Fokus-Schalterposition oder drehen Sie den Modusschalter.
	Befindet sich das Objekt außerhalb des Fokus-Bereichs? (S28) Haben Sie ein verwackeltes Bild aufgenommen?
Manchmal werden zwei oder drei Aufnahmen mit nur einem Druck der Auslösetaste gemacht.	Ist die Kamera im Auto Bracket-Modus (S48) oder im Burst-Modus (S50) eingestellt?
Das aufgenommene Bild ist unscharf. Die optische Bildstabilisierung ist nicht wirksam.	Besonders in dunkler Umgebung verlängert sich beim Aufnehmen die Verschlusszeit, und der optische Bildstabilisator funktioniert unter Umständen nicht richtig. Halten Sie die Kamera mit beiden Händen ruhig, um Bilder aufzunehmen (S27).

Bedingungen	Ursachen
Bilder werden grau oder mit Störungen angezeigt.	Ist die ISO-Empfindlichkeit zu hoch oder die Verschlusszeit zu lang? (Bei Einstellung auf [AUTO] wird die ISO-Empfindlichkeit für Innenaufnahmen und andere Aufnahmegelegenheiten erhöht. Bei Einstellung auf [ISO] kann sich die ISO-Empfindlichkeit je nach der Bewegung und Helligkeit des Motivs erhöhen.) • Verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit. (S83) • Setzen Sie [RAUSCHMIND.] in [BILDREGUL.] auf [HIGH], oder setzen Sie jeden Posten außer [RAUSCHMIND.] auf [LOW]. (S90) • Sorgen Sie für mehr Umlicht. Im Szenenmodus [HOHE EMPFIND.] (S67) verringert sich die Auflösung des aufgenommenen Bilds geringfügig wegen der Hochempfindlichkeitsverarbeitung. Dies ist keine Fehlfunktion.
Die Bewegtbildaufnahme wird unerwartet gestoppt.	Diese Kamera ist nicht mit der Aufzeichnung von Laufbildern auf MultiMedia-Karten kompatibel. • Wenn Sie [BILDMODUS] auf [30fpsVGA], [30fps16:9L] oder [15fps16:9H] einstellen, empfehlen wir die Verwendung von Karten, die eine Schreibgeschwindigkeit von 10 MB/s oder höher bieten (auf der Verpackung und anderswo aufgedruckt), um optimale Ergebnisse zu erzielen. • Je nach dem Typ der SD-Speicherkarte kann die Aufnahme mittendrin stoppen.
Wenn die Auslösetaste halb gedrückt wird, bleibt das Bild vorübergehend stehen.	• Ist der AF-Modus auf 3-Feld-Fokussierung (hohe Geschwindigkeit) oder 1-Feld-Fokussierung (hohe Geschwindigkeit) eingestellt? (S87)

■ LCD

Bedingungen	Ursachen
Der LCD-Monitor schaltet sich manchmal aus, obwohl die Kamera eingeschaltet ist.	Haben Sie den Economy-Modus aktiviert? (S22) –Im Economy-Modus schaltet sich der LCD-Monitor aus, während der Blitz geladen wird. Nach der Aufnahme schaltet sich der LCD-Monitor aus, bis die Kamera für das nächste Bild aufnahmebereit ist. Der LCD-Monitor schaltet sich maximal 6 Sekunden lang aus, besonders bei Verwendung des internen Speichers.
Die Helligkeit des LCD-Monitors nimmt kurzzeitig ab oder zu.	Diese Erscheinung tritt auf, wenn die Auslösetaste zur Einstellung des Öffnungswerts halb gedrückt wird, beeinflusst jedoch nicht die aufgenommenen Bilder.
Der LCD-Monitor flimmert in Innenräumen.	Der LCD-Monitor kann ein paar Sekunden lang flimmern, nachdem die Kamera in Innenräumen unter Leuchtstofflampenlicht eingeschaltet worden ist. Dies ist keine Fehlfunktion.
Der LCD-Monitor ist zu hell oder dunkel.	Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors ein. (S21) Ist die Power LCD-Funktion oder der High-Angle-Modus aktiviert? (S40)
Schwarze, rote, blaue und grüne Punkte erscheinen auf dem LCD-Monitor.	Dies ist keine Fehlfunktion. Diese Pixel haben keinen Einfluss auf die aufgenommenen Bilder.

Bedingungen	Ursachen
Auf dem LCD-Monitor erscheinen Störungen.	In dunkler Umgebung können Störungen angezeigt werden, um die Helligkeit des LCD-Monitors aufrecht zu erhalten. Dies hat keinen Einfluss auf die aufzunehmenden Bilder.
Eine senkrechte Linie erscheint auf dem LCD-Monitor.	Dieses Phänomen nennt man Schmiereffekt. Es ist ein typisches Merkmal von CCD-Elementen, das auftritt, wenn das Motiv einen hellen Bereich aufweist. Ungleichmäßige Farben können ebenfalls um den Schmiereffekt herum auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Effekt wird in Bewegtbildern, aber nicht in Standbildern aufgezeichnet.
Verzerrung auf dem LCD-Monitor.	Wenn Sie den Rand des LCD-Monitors halten, kann eine gewisse Verzerrung auftreten, was allerdings keine Funktionsstörung darstellt. Dies hat außerdem keinen Effekt auf die aufgenommenen Bilder oder die Wiedergabe.

■ Blitzlicht

Bedingungen	Ursachen
Das Blitzlicht wird nicht ausgelöst.	Vergewissern Sie sich, dass der Blitz geöffnet ist. Verschieben Sie den Schalter [OPEN]. (S42) Der Blitz wird nicht aktiviert, wenn der Bewegtbildmodus [] oder [LANDSCHAFT], [NACHTLANDSCH.], [FEUERWERK], [STERNENHIMMEL], [LUFTAUFNABME] oder [HOHE EMPFIND.] im Szenenmodus (S61) gewählt wird.
Das Blitzlicht wird 2 mal ausgelöst.	Wenn Sie die Rote-Augen-Reduzierung (S42) wählen, wird ein Vorblitz vor der eigentlichen Aufnahme ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt (die Augen von Personen erscheinen im Bild rot) zu reduzieren, worauf der Blitz für die tatsächliche Aufnahme erneut ausgelöst wird.

■ Wiedergabe

Bedingungen	Ursachen
Bilder werden unerwartet gedreht.	Mit dieser Funktion der Kamera wird automatisch ermittelt, ob die Kamera während der Aufnahme hochkant gestellt wurde. Bei der Wiedergabe wird das Bild automatisch gedreht. Manchmal wird diese Funktion aktiviert, wenn die Kamera nach oben oder unten gerichtet wird. • Wählen Sie unter [ANZ. DREHEN] (S96) die Option [OFF], damit die Kamera keine Drehung des Bilds vornimmt. • Falls gewünscht, können Sie die Funktion [DREHEN] (S96) verwenden, um das Bild zu drehen.
Das Bild wird nicht wiedergegeben.	Ist der Modusschalter auf Wiedergabe [] eingestellt? Ist ein Bild im internen Speicher oder auf der Karte gespeichert? • Die Bilder im internen Speicher erscheinen, wenn keine Karte eingesetzt ist. Die Bilddaten auf der Karte erscheinen, wenn eine Karte eingesetzt ist. (S16)

Bedingungen	Ursachen
Der Verzeichnis- oder Dateiname werden als [-] angezeigt, und der Bildschirm wird schwarz.	Das Bild wurde möglicherweise mit einem Computer bearbeitet oder mit der Kamera eines anderen Herstellers aufgenommen. Dieses Problem kann auch auftreten, wenn die Batterie unmittelbar nach einer Bildaufnahme entfernt wird oder die Batterie nahezu erschöpft ist. • Um solche Bilder zu löschen, muss die Karte formatiert werden. (S105) (Denken Sie daran, dass alle Daten unwiderruflich gelöscht werden, wenn die Karte formatiert wird. Sichern Sie vorher alle Daten.) • Bilder, die mit einem PC bearbeitet oder gedreht wurden, werden im Wiedergabemodus (S35), Multi-Wiedergabemodus (S76) und Kalender-Wiedergabemodus (S77) möglicherweise in Schwarz angezeigt.
Das Bild wird im Kalender-Wiedergabemodus mit einem Datum angezeigt, das von dem tatsächlichen Aufnahmedatum abweicht.	Wurde das Bild mit einem PC bearbeitet oder mit einer Digitalkamera eines anderen Herstellers aufgenommen? Derartige Bilder können im Kalender-Wiedergabemodus mit einem Datum angezeigt werden, das vom tatsächlichen Aufnahmedatum abweicht. (S77) Ist die Uhr in der Kamera korrekt eingestellt? (S19) Wenn beispielsweise die Uhreinstellung der Kamera nicht mit der Datums- und Uhrzeiteinstellung des PCs übereinstimmt und Sie mit der Kamera aufgenommene Bilder zum PC kopieren und dann wieder zur Karte zurückkopieren, werden die Bilder im Kalender-Wiedergabemodus usw. möglicherweise mit einem Datum angezeigt, das vom tatsächlichen Aufnahmedatum abweicht.

■ Anschluss an ein Fernsehgerät, einen Computer oder Drucker

Bedingungen	Ursachen
Das Bild erscheint nicht auf dem Fernsehgerät. Das Fernsehbild ist gestört oder Bilder werden nur monochrom angezeigt.	Ist die Kamera ordnungsgemäß an den Fernseher angeschlossen? Überprüfen Sie die Verbindung. Wählen Sie am Fernsehgerät als Signalquelle den Video-Eingang.
Die Anzeigebereiche auf dem Fernsehschirm und dem LCD-Monitor der Kamera sind unterschiedlich.	Je nach dem TV-Modell kann der Anzeigebereich kleiner sein, sodass das Bild bei der Wiedergabe eventuell horizontal oder vertikal gedehnt und der obere und untere bzw. der linke und rechte Rand des Bilds abgeschnitten wird. Dies ist auf die TV-Spezifikationen zurückzuführen und stellt keine Funktionsstörung dar.
Bewegtbilder werden nicht auf einem Fernsehgerät wiedergegeben.	Wenn die Karte in einen Karten-Slot eines Fernsehgeräts gesteckt wurde, können keine Laufbilder abgespielt werden. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-Kabel an das Fernsehgerät an, und spielen Sie die Bilder auf diesem Gerät ab. (S113)
Bilder können nicht auf Ihren Computer hochgeladen werden.	Check the connections. Überprüfen Sie, ob die Kamera vom Computer erkannt wurde. Stellen Sie das Moduswahrad der Kamera auf einen anderen Modus als den Druckmodus (S106).

Bedingungen	Ursachen
Der Computer erkennt die Karte nicht. (Der interne Speicher wird erkannt.)	Entfernen Sie das USB-Anschlusskabel, setzen Sie dann die Karte ein, und stecken Sie das Kabel wieder ein.
Die Bilder können nicht mit einem Drucker ausgedruckt werden.	Unterstützt der Drucker PictBridge? Für den Druck der Bilder muss der Drucker PictBridge unterstützen. (S109) Stellen Sie das Moduswahlrad der Kamera auf den Druckmodus (S109).
Die Bildränder werden beim Ausdruck abgeschnitten.	• Wenn auf dem Drucker Einstellungen für das Zuschneiden und für Ränder vorgenommen wurden, ändern Sie diese entsprechend ab. (Lesen Sie die Bedienungsanleitung für Ihren Drucker.) • Einige Fotogeschäfte können Bilder verarbeiten, die im [16:9]-Bildseitenverhältnis aufgenommen wurden (S59). Erkundigen Sie sich entsprechend, bevor Sie die Bilder zum Druck einsenden.
Die Bildgröße passt nicht zum Fernsehbildschirm.	Überprüfen Sie die Einstellung von [TV-BILDV.] an der Kamera. (S24)

■ Sonstiges

Bedingungen	Ursachen
Sie haben versehentlich eine falsche Sprache ausgewählt.	Drücken Sie [MENU/SET], wählen Sie das Symbol [] des Menüs [SETUP], und wählen Sie dann das Symbol [], um die gewünschte Sprache einzustellen. (S24)
Wenn die Kamera geschüttelt wird, erzeugt sie Geräusche, die von der Bewegung der Innenteile verursacht werden.	Das Geräusch entsteht, wenn sich das Objektiv bewegt. Dies ist keine Fehlfunktion.
Die Einstellung der Auto Review-Funktion lässt sich nicht ändern.	Die Einstellung der Auto-Review-Funktion kann nicht geändert werden, wenn Sie Auto Bracket oder Burst-Modi benutzen, Bewegtbilder aufnehmen, [SELBSTPORTRAIT] im Szenenmodus verwenden, Ton aufnehmen und die Bildqualität auf [RAW] einstellen.
Ein gewisser Teil des Bilds blinkt.	• Ist [MARKIERUNG] auf [ON] eingestellt? (S23) –Dieses Phänomen ist auf die Highlight-Anzeigefunktion zurückzuführen, die mit Weiß gesättigte Flächen hervorhebt. (S39)
Wird die Auslösetaste halb gedrückt, leuchtet manchmal die rote Kontrollleuchte auf.	In dunkler Umgebung leuchtet die AF-Hilfslampe (S89) rot auf, um das Scharfstellen zu erleichtern.
Die AF-Hilfslampe ist deaktiviert.	Ist [AF-HILFSLAMPE] im Menü [REC] auf [ON] eingestellt? (S89) Fotografieren Sie an dunklen Orten? Die AF-Hilfslampe schaltet sich an hellen Orten nicht ein. Die AF-Hilfslampe schaltet sich nicht ein, wenn [LANDSCHAFT], [NACHTLANDSCH.], [SELBSTPORTRAIT], [FEUERWERK] oder [LUFTAUFNAHME] im Szenenmodus (S61) gewählt wird.

Bedingungen	Ursachen
Die Kamera erwärmt sich.	Die Kamera kann sich während der Verwendung leicht erwärmen. Dies ist normal.
Das Objektiv erzeugt ein Klicken.	Hat sich die Helligkeit auf Grund des Zoomens oder einer Positionsveränderung der Kamera oder des Objekts verändert, kann ein Klicken des Objektivs zu hören sein, und das Bild auf dem Bildschirm wird stark verändert angezeigt. Die Bilder dadurch jedoch nicht beeinträchtigt. Das Geräusch wird durch die automatische Anpassung der Blendenöffnung verursacht. Dies ist keine Fehlfunktion.
Die Uhrzeit wurde zurückgesetzt.	Die Uhrzeit kann zurückgesetzt werden, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden. Wenn die Meldung [BITTE UHR EINSTELLEN] angezeigt wird, stellen Sie die Uhrzeit neu ein. (S19) Wenn Sie ein Bild vor dem Einstellen der Uhrzeit aufnehmen, wird es mit der Angabe [0:00 0. 0. 0] gespeichert.
An den Ecken der Bilder werden unerwartet Farben angezeigt.	Je nach der Zoomvergrößerung kann das Bild farbige Ränder um das Motiv aufweisen. Diese Erscheinung, auch chromatische Aberration genannt, kann beim Aufnehmen entfernter Objekte stärker sichtbar sein. Dies ist jedoch keine Funktionsstörung.
Die Dateinummern werden nicht in der richtigen Reihenfolge erzeugt.	Bei bestimmten Vorgängen werden Bilder in Ordnern mit unterschiedlichen Nummern gespeichert. (S107)
Die Dateinummern werden in aufsteigender Reihenfolge aufgezeichnet.	Wenn die Batterie bei eingeschalteter Kamera eingesetzt oder herausgenommen wird, gehen die aufgezeichneten Ordnernummern verloren. Wenn Sie jedoch die Kamera erneut einschalten und Bilder aufnehmen, weichen die neuen Ordnernummern von den alten Ordnernummern ab.

Anzahl der aufnehmbaren Bilder und verfügbare Aufnahmezeit

- Die Werte für die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die verfügbare Aufnahmezeit sind Näherungswerte. (Diese können je nach den Aufnahmebedingungen und dem Kartentyp variieren.)
- Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder hängt vom jeweiligen Motiv ab.

■ Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Bildseitenverhältnis		16:9				
Bildgröße		10M : 10M (4224×2376 Pixel)			8M : 8M EZ (3840×2160 Pixel)	
Bildqualität				RAW		
Interner Speicher (Etwa 13 MB)		1	4	0	2	5
Karte	16 MB	2	5	0	2	6
	32 MB	5	11	1	6	13
	64 MB	11	24	2	14	29
	128 MB	24	49	5	29	59
	256 MB	48	97	10	58	115
	512 MB	97	190	20	115	230
	1 GB	190	380	41	230	460
	2 GB	390	770	84	470	930
	4 GB	770	1520	165	930	1820

Bildseitenverhältnis		16:9			
Bildgröße		5.5M : 5.5M EZ (3072×1728 Pixel)		2M : 2M EZ (1920×1080 Pixel)	
Bildqualität					
Interner Speicher (Etwa 13 MB)		4	9	11	22
Karte	16 MB	4	10	12	25
	32 MB	10	21	27	53
	64 MB	22	45	57	105
	128 MB	46	92	115	220
	256 MB	91	180	230	430
	512 MB	180	350	450	860
	1 GB	360	710	910	1720
	2 GB	730	1420	1800	3410
	4 GB	1450	2800	3540	6700

Bildseitenverhältnis		3:2				
Bildgröße		8.5M : 8.5M (3568×2376 Pixel)			7M : 7M EZ (3248×2160 Pixel)	
Bildqualität				RAW		
Interner Speicher (Etwa 13 MB)		2	5	0	3	6
Karte	16 MB	2	6	0	3	7
	32 MB	6	13	1	7	16
	64 MB	14	28	2	17	34
	128 MB	29	58	5	35	70
	256 MB	57	110	10	69	135
	512 MB	110	220	21	135	270
	1 GB	230	450	42	270	540
	2 GB	460	910	86	560	1090
	4 GB	910	1800	165	1100	2150

Bildseitenverhältnis		3:2			
Bildgröße		4.5M : 4.5M EZ (2560×1712 Pixel)		2.5M : 2.5M EZ (2048×1360 Pixel)	
Bildqualität					
Interner Speicher (Etwa 13 MB)		5	11	8	17
Karte	16 MB	5	12	9	18
	32 MB	13	26	20	40
	64 MB	27	54	43	83
	128 MB	56	110	88	165
	256 MB	110	210	170	330
	512 MB	210	430	340	650
	1 GB	440	860	680	1310
	2 GB	890	1700	1360	2560
	4 GB	1740	3350	2680	5020

Bildseitenverhältnis		4:3				
Bildgröße		7.5M : 7.5M (3168×2376 Pixel)			6M : 6M EZ (2880×2160 Pixel)	
Bildqualität				RAW		
Interner Speicher (Etwa 13 MB)		2	6	0	3	7
Karte	16 MB	3	6	0	3	8
	32 MB	7	15	1	9	18
	64 MB	15	32	2	19	38
	128 MB	32	65	5	39	79
	256 MB	64	125	10	78	150
	512 MB	125	250	21	155	300
	1 GB	250	510	42	310	610
	2 GB	520	1020	87	630	1220
	4 GB	1030	2010	170	1240	2410

Bildseitenverhältnis		4:3			
Bildgröße		4M : 4M EZ (2304×1728 Pixel)		3M : 3M EZ (2048×1536 Pixel)	
Bildqualität					
Interner Speicher (Etwa 13 MB)		5	12	7	15
Karte	16 MB	6	13	8	16
	32 MB	14	28	18	36
	64 MB	30	59	38	75
	128 MB	61	120	78	150
	256 MB	120	230	150	290
	512 MB	240	470	300	590
	1 GB	480	940	600	1180
	2 GB	970	1860	1220	2360
	4 GB	1910	3650	2410	4640

Bildseitenverhältnis		4:3			
Bildgröße		2M : 2M EZ (1600×1200 Pixel)		1M : 1M EZ (1280×960 Pixel)	
Bildqualität					
Interner Speicher (Etwa 13 MB)		12	25	19	36
Karte	16 MB	13	27	21	40
	32 MB	29	58	45	85
	64 MB	61	120	93	175
	128 MB	125	240	190	350
	256 MB	240	470	370	690
	512 MB	480	940	730	1370
	1 GB	970	1880	1470	2740
	2 GB	1920	3610	2920	5120
	4 GB	3770	7090	5740	10050

■ Verfügbare Aufnahmezeit (Im Laufbildmodus)

Bildqualitäts-Einstellung		30 B/s VGA	10 B/s VGA	30 B/s QVGA	10 B/s QVGA	30 B/s 16:9L	10 B/s 16:9L	15 B/s 16:9H
Interner Speicher (Etwa 13 MB)		—	—	24 s	1 min. 15 s	—	—	—
Karte	16 MB	6 s	26 s	26 s	1 min. 23 s	5 s	22 s	4 s
	32 MB	17 s	59 s	59 s	2 min. 55 s	14 s	50 s	12 s
	64 MB	39 s	2 min.	2 min.	6 min.	33 s	1 min. 46 s	29 s
	128 MB	1 min. 23 s	4 min. 10 s	4 min. 10 s	12 min. 20 s	1 min. 11 s	3 min. 35 s	1 min. 1 s
	256 MB	2 min. 45 s	8 min. 10 s	8 min. 10 s	24 min.	2 min. 20 s	7 min.	2 min.
	512 MB	5 min. 30 s	16 min. 20 s	16 min. 20 s	47 min. 50 s	4 min. 40 s	14 min.	4 min.
	1 GB	11 min.	32 min. 50 s	32 min. 50 s	1 Std 35 min. 50 s	9 min. 20 s	28 min. 10 s	8 min. 10 s
	2 GB	22 min. 30 s	1 Std 7 min.	1 Std 7 min.	3 Std 15 min.	19 min. 20 s	57 min. 30 s	16 min. 50 s
	*4 GB	44 min. 20 s	2 Std 11 min. 50 s	2 Std 11 min. 50 s	6 Std 22 min. 50 s	38 min.	1 Std 53 min. 10 s	33 min. 20 s

* Die Datenmenge von Laufbildern ist auf 2 GB je Aufnahmesitzung beschränkt. Die verfügbare Aufnahmezeit (Schätzwerte) lautet wie folgt.



- Bei der Auswahl von [RAW] ist die Aufnahmepixelgröße unveränderlich auf die maximale Anzahl an Aufnahmepixeln für jedes Bildseitenverhältnis festgelegt.
- Die auf dem LCD-Monitor angezeigte Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die verfügbare Aufnahmezeit verringern sich u. U. nicht sequentiell.
- Die Aufnahme von Bewegtbildern auf MultiMediaCards wird von dieser Kamera nicht unterstützt.
- Da der optische Extra-Zoom im Szenenmodus [HOHE EMPFIND.] (S67) unwirksam ist, wird die Bildgröße für [EZ] nicht angezeigt.

Spezifikationen

Digitalkamera:	Sicherheitshinweise
Stromversorgung:	DC 5,1 V
Stromverbrauch:	1,6 W (während der Aufnahme) 0,9 W (während der Wiedergabe)
Effektive Pixel der Kamera:	10.200.000 Pixel
Bild-Sensor:	1/1.65" CCD, Gesamtzahl der Pixel: 10.410.000 Primärfarbenfilter
Objektiv:	Optischer Zoom 4x , f=6,3 bis 25,2 mm [äquivalent zu 35 mm-Filmkamera: 28 bis 112 mm (Bildseitenverhältnis [16:9])] / F2,8 bis F4,9
Digital-Zoom:	Max. 4x
Gegenlicht-Ausgleich	
Zoom:	(Außer bei maximaler Bildgröße für das jeweilige Seitenverhältnis) Wenn das Bildseitenverhältnis auf [16:9] eingestellt ist: max. 5,5-fach Wenn das Bildseitenverhältnis auf [3:2] eingestellt ist: max. 5,6-fach Wenn das Bildseitenverhältnis auf [4:3] eingestellt ist: max. 6,2-fach
Fokus:	Normal/AF-Makro/Manuell 9-Bereiche-Scharfstellen (hohe Geschwindigkeit)/3-Bereiche-Scharfstellen (hohe Geschwindigkeit)/1-Bereich-Scharfstellen/1-Bereich-Scharfstellen/Spot-Scharfstellen
Fokus-Bereich:	Normal AF: 50 cm (Weitwinkel)/100 cm (Tele) bis ∞ AF-Makro/MF 5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞ [Im Automatikmodus A]: 5 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞] Elektronischer Verschluss+Mechanischer Verschluss
Auslösersystem:	
Burst-Aufnahme	
Burst-Geschwindigkeit:	2 Bilder/s (hohe Geschwindigkeit), 1 Bilder/s (niedrige Geschwindigkeit), ca. 1 Bilder/s (unbegrenzt)
Anzahl der aufnehmbaren Bilder:	Max. 5 Bilder (Standard), max. 3 Bilder (fein), Hängt von der Restkapazität des internen Speichers oder der Karte ab. (unbegrenzt) (Die Leistungswerte für Serienbildaufnahme gelten nur für SD-/SDHC-Speicherkarten. Mit einer MultiMediaCard ist die Leistung geringer.)

**Aufnahme von
Laufbildern:**

Bildseitenverhältnis [16:9]:
1280×720 Pixel (15 Vollbilder/Sek. mit Ton. Bei Verwendung einer Karte.)/848×480 Pixel (30 oder 10 Vollbilder/Sek. mit Ton. Bei Verwendung einer Karte.)

Bildseitenverhältnis [4:3]:
640×480 Pixel (30 oder 10 Vollbilder/Sek. mit Ton. Bei Verwendung einer Karte.)/320×240 Pixel (30 oder 10 Vollbilder/Sek. mit Ton.)

Die maximale Aufnahmezeit hängt von der Kapazität des internen Speichers oder der Karte ab.

ISO-Empfindlichkeit:

AUTO/[ISO]/100/200/400/800/1600

[HOHE EMPFIND.]-Modus: 3200

Verschlusszeit:

60 bis 1/2.000th

[STERNENHIMMEL]-Modus: 15 Sekunden, 30 Sekunden, 60 Sekunden

Bewegtbildmodus: 1/30 bis 1/6.400 s

Weißabgleich:

AUTO/Tageslicht/Wolkig/Schatten/Halogen/Blitz/

WeißEinstellung 1/WeißEinstellung 2

Belichtung (AE):

Programm-AE (P)/Blendenprioritäts-AE (A)/

Verschlusszeitprioritäts-AE (S)/Manuelle Belichtung (M)

Belichtungsausgleich (Stufen von 1/3 EV, -2 bis +2 EV)

Mehrere/Zentriert/Spot

Messweise:**LCD-Monitor:**

Niedrig-Temperatur-Polykristallin TFT LCD

2,8" (ca. 207.000 Pixel) (Anzeigebereich von etwa 100 %)

Blitzlicht:

Blitzlichtbereich: (ISO AUTO)

Etwa 60 cm bis 4,9 m (Weitwinkel)

AUTO, AUTO/Reduzierung Rote-Augen-Effekt, Forciert EIN

(Forciert EIN/Reduzierung Rote-Augen-Effekt), Langs. Synchr./

Reduzierung Rote-Augen-Effekt, Forciert AUS

Mikrofon:

Mono

Lautsprecher:

Mono

Speichermedium:

Interner Speicher (ca. 13 MB)/SD-Speicherkarte/SDHC-Speicherkarte/MultiMediaCard (nur Standbilder)

Bildgröße:**Standbild:**

Bildseitenverhältnis [16:9]:
4224×2376 Pixel, 3840×2160 Pixel, 3072×1728 Pixel,
1920×1080 Pixel

Bildseitenverhältnis [3:2]:
3568×2376 Pixel, 3248×2160 Pixel, 2560×1712 Pixel,
2048×1360 Pixel

Bildseitenverhältnis [4:3]:
3168×2376 Pixel, 2880×2160 Pixel, 2304×1728 Pixel,
2048×1536 Pixel, 1600×1200 Pixel, 1280×960 Pixel

Laufbilder:	Bildseitenverhältnis [16:9]: 1280×720 Pixel (Nur bei Verwendung einer SD-/SDHC-Speicherkarte), 848×480 Pixel (Nur bei Verwendung einer SD-/SDHC-Speicherkarte) Bildseitenverhältnis [4:3]: 640×480 Pixel (Nur bei Verwendung einer SD-/SDHC-Speicherkarte), 320×240 Pixel Fein/Standard/RAW
Bildqualität:	
Aufnahme-Dateiformat	
Standbild:	JPEG (Design rule for Camera File system, basierend auf Exif 2.21-Standard)/RAW, DPOF-konform
Bild mit Ton:	JPEG (Design rule for Camera File system, basierend auf Exif 2.21-Standard)+QuickTime (Bild mit Ton)
Laufbilder:	QuickTime Motion JPEG (Bewegtbilder mit Ton)
Schnittstelle	
Digital:	USB 2.0 (Vollgeschwindigkeit)
Analog Video/Audio:	NTSC/PAL Composite (über Menü geschaltet), Audio-Leitungsausgang (mono)
Anschlusskontakt	
AV OUT/DIGITAL:	AV/USB Spezialbuchse (8-polig)
DC IN:	Spezialbuchse (2-polig)
Abmessungen:	105,7 mm (W)×55,8 mm (H)×26,3 mm (D) (ohne hervorstehende Teile)
Gewicht:	Ca. 187 g (ohne Speicherkarte und Batterie) Ca. 217 g (mit Speicherkarte und Batterie)
Betriebstemperatur:	0 °C bis 40 °C
Betriebsfeuchtigkeit:	10 % bis 80 %
Batterieladegerät	
(Panasonic DE-A12A):	Sicherheitshinweise
Eingang:	110 bis 240 V ~ 50/60 Hz, 0,2 A
Ausgang:	Ladeleistung 4,2 V---0,8 A
Batterie (Lithium-Ionen-Akku) (Panasonic CGA-S005E):	Sicherheitshinweise
Spannung/Leistung:	3,7 V, 1150 mAh

MEMO

MEMO



QuickTime und das QuickTime-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Apple Computer, Inc., die mit Lizenz genutzt werden.



VQT0Y49-1
H0806ZZ1086

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.

Web Site: <http://panasonic.net>

